



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 1925

577 (12.12.1925) Mittag-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-225052

Neue Mannheimer Zeitung

Beilagen: Sport und Spiel . Mus Zeit und Leben . Mannheimer Frauen-Zeitung . Unterhaltungs-Beilage . Aus der Welt der Cechnik . Wandern und Reifen . Geseh und Recht

Die höchste

VORORTEN

zu besitzen kann sich die

Manheimer Zeitung

unerreicht in der Wirkung ihres

Anzeigenteils

Die Kriegsgefahr wegen Mosul

Der Standpuntt des englischen Rolonialministers

Conbon, 12. Dez. (Bon unferem Bondoner Bertreter.) Die in blefigen diptomatischen Rreifen purherrichenden Besorgniffe wegen bes Mofuttonflitte mit ber Turtet finb burch bas von bem Rolo nialminifter IImerg einem Bertreter ber amerifanifden Rachelchienagentur United Breft Affociation ertellte Interviem noch erhabt worden. Rach ben hier aus Remport vorliegenden Berichten foll Amery gefogt haben: "Großbeitannien fucht ben Rrieg nicht, body wenn ihm infolge ber son ihm icon übernommenen territorialen Berpflichtungen ein Rrieg aufgezwungen murbe, fo werbe es feine Bflicht in biefer Sinficht voll erfüllen. Wir hoben bie Entfcheibung bem Bolterbunde im vollen Ginne bes Geiftes von gocarno unterbreitet. Bir find bereit, jedwebe Enticheibung, melde ber Botterbund trifft, anguerfennen. Umery erflärte jeboch, bag bies nicht feine perfonliche Bolitit, fondern bie bes Gefamttabinetts fel.

In biefigen Regierungefreifen bat man es für nötig befunben, dia alarmierende Wirfung biefer Erklärungen Amerys möglichft abgufchmachen. In offigibien Mitteilungen wird barauf bingemiefen. baft biefe Erflärungen gu ernften Migverftanbniffen Uniag gegeben hatten. Man glaubt in britischen offiziellen Rreifen nicht, baß eine Ariegagefahr beftfinbe. Diefe Zuverficht wird bamit begrimbet, bag es fich nicht mehr um einen Konflift ber Turfei mit England, fonbern mit bem Bolferbunde handele. England werbe die Entscheidung | mußten, um bem gemeinsamen Jeinde enigegengutreten.

bes Bolterbundes annehmen, gleichniel wie fie ausfalle. Wenn bie Türkei sie ablehre, werbe England die Sitse des Bölkerbundes beans spruchen und nach Ertiket 17 des Stotuts sei der Bölkerdundes beans spruchen und nach Ertiket 17 des Stotuts sei der Bölkerdundes der Gebahre. So hat es der Zusall gewollt, daß die delben Frozen, der die der Bölkerdundes der Bestere nur durch den fügenhaften Borwand für die weitere sammacht des Völkerdundes Bilderstand leisten könnte, des men in englen Zusammendung gedradt. famimacht bes Bolferbundes Biberfrand leiften fonnte, batt man in Regierungefreifen für ausgeichtoffen.

murbe, fo beift es an vielen Stellen, einen Druft auf bie Tilrtei ausüben tonnen, Gine Bio dabe Ranftantino pela gebore bagu. England tonnte fich mit feiner Flotte und feiner Buftmacht an ber Operation beteiligen. Rurg: bas Kriegsgefpenft, bas über ben Betroleumfelbern von Ronftantinopel fcmebt, bleibt bedrohlich-fichibar.

Rumkhe Relegshere

g Condon, 12. Dez. (Bon unferem Londoner Bertreter.) Wie ben "Times" aus Riga gemelbet mirb, erregt bier ber Bericht von einem englifch-frangofischen Uebereinfommen betreffenb bie gegenfeltige Unterftugung im naben Delent großes Inteteffe bei ben Dostauer Bolitifern. In Comjettreifen fpricht man von einem Bo. carno bes naben O frens. Man erffürt, bas meffliche Bocurno fel gerichtet gegen bie Bereinigten Comfetrepubliten, mubrent bes öfulde Bocarno feine Spipe gegen bie Türkel habe und gicht bie Folgerung, baf Ruftanbund bie Eartei fich ruften

War's möglich?

Bu ber Benfionsaffaire bes Minifters Schiele berichtet bas "Berl. Tgbi." bag herr Schiele bie 4 Jahre bes Rrieges als Offigierftellvertreter im Gefangenenlager in Bittenberg, 1% Schnellzugftimben von Berlin er tjernt, verbrucht bat.

Bir weigern uns entschieden, diese Mitteilung aus Unkobemo-fratischer Quelle als sestschende Tatlache bingunehmen. Wenn sie sin jedoch tropdem als wahr bestätigen sollie, wäre damit gelch-sellig auch der Geweis erbracht, daß die betressende Re gi er ung o-stelle, die dieser Tage in Erwiderung von Kressangrissen die Er-klärung abgad. daß Herr Schiele deshald pensionsfähig sei, weit ihm die Zeit seiner "im Rampsgebied von Vressischen Teilnahme am Welistieg doppelt angerechnet werden muß, entweder in ihren Be-hauptungen strässich leichsertig gehandelt oder das deutsche Kolt direkt delogen hat. In deiden Jällen hat sich die betressend Umts-tiesse als unsähig erwiesen, weiserhin noch mit verantwortungsvollen Urdeiten dernaut zu werden.

Armeichen heitenut zu werden.

Anzwischen zieht die durch die unverzeihliche Terheit verantwortslicher Regierungsleute angezeitelle Affäre innner weitere Kreife. So berichtet jeht der "Borwärts" von einer vor furzem ergangemen Berfigung des früheren Finanz minifers d. Schlieben, olso des Kollegen des Hern Schiele. Darin heißt es dem Kinne nach, daß den Reich sarbeitern noch Wildbriger ununtersdrachener Dienstzeit wie in der Borkriogszeit eine Brämie in Höhe von 180 Mart gezahlt wurde, daß aber die Artegadien fizzeit nicht anrechnungs fahig sel. da sien über meinem privatirechilichen Arbeitsverhällnis zurückgelegt worden iet. Danach wird also den Bleichsarbeitern, die vier Jahre im Feide an der Fronze den Winklere Schiele aber, der veim Monate im Amte und während des Krieges angedlich für die Gesahe in der Heinstein wor, der man ieine Kriegesläsigfeit die pett und seine Dienstzeit als Einst ähriger und dei Keienschaft der Dienstreit die Einstein der keiner Bensten erhalten konnte.

Ein vahrer dammer ist es, wenn man nich arfehen muß, wie hier durch die Kurzlichtigfeit und Unstäter gegeben worden sie an dem Keinschlichten der Keinschlichten keine Beiten de

bent fie noch lange zehren wird.

Die Penfion des Kronpringen Rupprecht

Die Berireiung des früheren Kronpringen Rupprecht ftellt feft, es bestehe Beranlassung, erneut barauf binguwellen, daß der Kron-pring die ihm als Generalfeldmaricall gesehlich ausbebende Benston niemals für fich bezogen, fonbern fie von allem Anfang an als "Aron-peina Rupprecist-Spende" für Unterftükungen von Angebörigen ber ehemaligen könlafich banerischen Armee und beren Rinterbliebenen lowie für baverische Staatsangehörige, die in der ebemaligen talferlich beutiden Marine gebient baben, bem Baperifden Rrie. gerbund zur Berfügung gefiellt bot.

Der Demagoge Wir h in Berlin

Berfin, 12 Desbr. (Bon unferem Bartiner Buro.) Dr. Wirth geht nicht nur auf die Dürfer, er bat fich jur Abwechlung gestern auch einmal in Berfin vernehmen laffen. Schon eine balbs Stunde vor Beginn mar die mit schwarz-rot-goldenen Jahnen gesichmildte Berfiner Stadthalle überfüllt. Spirmliche Ovationen schmildte Berliner Stadthalle überfüllt. Stirmische Ovationen einpflingen den Redner, der ungesahr ja begann: "Was unfer Bolt in der Tiefe dewegt, ist die Sorge um den sogialen Inda fan da it der Republit. Wir haben den übertriedenen Wirtschaftspessimismus, der sich seht wieder in aller Deutlichkeit zeigt, inmeradzeichnt, weil wir ihn für einen taktischen Schachzug derer halten, die die Arbeitnehmerschaft noch tiefer deraddriden wollen. Bösartiger kann man die Demagogie wohl nicht gut treiden. Beiläufig: herrn Wirths Wirtschaftsoptimismus dat uns in die

Bosaringer fann man die Demogogie wohl nicht gut treiben. Beitäufigt herrn Wirths Wirtschaftsoptimismus hat uns in die Institution hineingesührt, als dann Dr. Cuno mit seinem Katinati von Refolingen ihn absöste, wer nicht mehr vies zu verderben. Weiter suhr dieser Mathematissehrer, der sich nun in Wirtschaftliches verierte, fort: Die Wirtschaftscher, der sich nun in Wirtschaftliches verierte, fort: Die Wirtschaftsches serierte, fort: Die Wirtschaftsche Bereite nicht abgesent werden könnten. Richtigt Aie ig: Die Armus kommt ausschließlich von der großerten von gesehren ertschaften. Wiester Burnte.

werden könnten. Richtig! Abe ig: Die Armut kommt ausschliehlich von der größen Bowerleh.

Jum Bertrug von Kotarno erklärte Wirtht: "Unjere Barote soll deihen: für Frankreich die größte Sicherhelt, für Deutschland die größte Freiheil. Den en , die in meiner Partei immer so gern nach rechts schien, möchte ich empfehlen, daran zu denken, das die Genossen des Gommers, mit denen wir Jolitarise abgeschiesen haben, uns nachder bei außenpolitischen Fragen im Stich ließen. Wir Republikaner sind doch despere Christen als die, die seht ihren Kanddbaten als eine Gesahr für den nationalen Willen dezeichnen. Wein Kanpp soll dazu denen, soziales Zatgesühl in den Westmarer Varieien zu weden. Die schwarzerd-goldene Jahne soll nicht nur eine Fahne der Freiheit und der Einheit, sondern auch eine sichne des sozialen sortschie sein. Man kann nicht mit Takis Bolitik machen, sondern muß auch den. Mut zur Opposition haben und nicht immer ein Ministerium haben millen sie besteht gar kein Zweisel daran, daß das Jentrum die große Koalition erstreben muß, nud die Sozialdemokraten haben an ihren Einkritt in die Regierung Bedingungen geknüpft, weil sie ka, durch die Politik des Sommers benachteiligt sühlen. Man kann der Linten nicht verdenken, wenn sie vorsächtig it, aber sie soll auch andererseits nicht die Zelchen der Zeit verkennen. Wirth sollen mit dem Ausdruck der Kusstnum wirde den Ersolg daden, daß im nächsten Jahre entschiedene Republikaner aus allen Listen der Zentrumspartei zu sinden sind. ber Bentrumspartei gu finben finb.

Abruftungsverhandlungen in Genf

Bon Dr. Paul Offivald

Es ift ein eigentlimliches Zusammentreffen, bag in ben Togi ber beginnenben Rheinlanbraumung bie Abruftungsfamet maren, jest gemeinfam por bas forum ber Belt treten und iber Aufmertfamtelt auf fich gieben. Wer bie Dinge nur einigermabet Das diese Zuversicht aber feine unbedingte ift, geht sebach aus objektin betrachtet, tann aus biefer Lage nur einen Solus geben: ben fie begleitenden offiziösen Drahungen hervor. Der Bolterbund die Bolterbundstommiffion muß jest mit ernstitchen hore murbe, so beist es an vielen Stellen, einen Druff auf die Turfei austreten. Die Michte bes Berfailler Diftrates haben fchriftlich und, mal noch mehr fagen will, burch ben Beginn ber Raumung Dentid. lands Abrüftung anertannt. Gie tann nicht mehr forb geleugnet werben. Und fo fann unter ben gegebenen Berbaliniffen und bei den von der Gegenfeite anertannten Borausjehungen Die Mufgabe ber Genfer libruftungstommiffion gar teine anbere fett. als nun ble Ronfequeng ber allgemeinen Mbruftung gu gieden Die Rommiffion ift bagu umfo mehr verpflichtet, als ihre Tagung nach der Unterzeichnung des Westpattes erfolgt, eines Baftes, bei nach Rame und Inhalt die Sicherheit bes europaifchen Friedens verbürgt und bie Bofung von Ronflitten mit Baffengewalt fo gut wie gang unmöglich machen will.

Es mare aber mohl zu viel Optimismus, wenn man glauben wollte, bag man in Genf feigt ber Logit in biefer Frage ben Juffill gestattet. Man hat die Rheinsanbraumung und die allgemeine Abruffung in einen urfachlichen Zusammenhang gebracht, ben fie 3 nadit garnicht hatten, ber aber am 10. Januar biefes Jahres Bet bequem war. Bird man biefen Sufammenhang nun meiter aner fennen, nachbem er unbequem geworben ift? Wahrscheinlich mirb die Bolterbundstommiffion fich wieder einmal unmiffend fiellen und thre iconen Befchluffe über ble allgemeine Ubruftung merben norausfichtlich in ibrer Zagbaftigteit und Lüdenhaftigteit fich in feiner Beife von ben früheren Beichluffen bes Bolterbundes unterfceibe-Die Bahl ber Untersuchungstommillionen wird vielleicht noch um einige vermehrt und bemit alles wieber auf bie lange Bant geicheben merben. Es wird an iconen Borten nicht febien, aber es wird weiter mit ber Lat der Abruftung hapern. Schon in Locarno bot fich erwiefen, doch man prattifchen Konfequengen auf bem blete ber Abruftung someit wie möglich aus bem Wege geht. Daneben spricht die Birtlichfeit eine beutliche Sprache: Die Heereserform plane Rollets in Frantreich, Die hoben Babien bes Militarbudgeis in Bolen und in ber Dicheckel, die Bermehrung der Kreuzerflotte in England und anderes mehr. Die Welt um uns ftarrt in Waffen und aberall ift man dabet, die Ruftung noch zu verführten anftalt fo berabguminbern.

Diefe Bage ift für uns Deutsche unerträglich, mie bas auf ber Reichsaußenminifter in Bocarno por aller Belt bentlich genus betont hat. Bir werben beshalb mit aller Entichiebenheit bagegen anzugeben baben. Dabei werden wir nur pormaris fammen, me mir es verfteben, aus bem Gebanten ber Abruftung eine Angriff. waffe au machen. Es fleht bier übnilch wie mit bem Gebanfen bet Selbstbeftimmung. Dit feiner Bilfe bat man uns in unfere nationalen Egiftenz vernichten wollen. Aber fcon heute zeigt es fich, bat fich biefer Gebante ber Gelbstbestimmung gegen feine beute gerifchen Bertlinder lettet ment ferifchen Bertfinder felbft mendet. Sorgen mir bafür, bag ber Gebante ber Abruftung fich in berfeiben Beife und Richtung ausmirt. Wir haben für unferen Rampf die beste Blattsorm, nachbem burch die Rheinlandröumung öffenilich anerkannt worden ist, daß Deutich land abgeruftet bat und bag bamit nun auch die Zeit gekommen it. in ber die andern Machte ben Weg ber Mbruftung befchreiten-

Unfer Rampf wird icon beshalb nicht erfolglos bleiben, mel wir amel Berbanbete auf unferer Seite baben. Ginnal verlangen bie finangiellen und mirfichafilichen Berhaltniffe unferer Rachbarstaaten, daß sie ihre hohen Ausgaben für die unproductieen Rüftungszweise einschränfen. Roch will man allerdings davon nichts miffen. Der polnifche Minifterprofibent Stranneti bat 3. 29. erft pet turgem trog ber furchibaren Mifere feines ganbes erflart, baf an ber Ruftung nichts gespart werden tonne. Der Ersparniagwans wird aber tommen. Besonders in Frantreich und Bolen wird es die Bewillerung auf die Doues alet wölferung auf die Dauer nicht versteben, daß für Millint, und Ruftungszwede Cummen ausgegeben merben, bie alle Steuern und Anleiben verfclingen. Zweitens aber bat ber Rrieg in allen Diet bern geiftige Stromungen erzeugt, bie fich pegen ben überfpannien Militarismus menben und bie einer energifch von uns beirlebenen Brapaganda bes Abruftungsgedantens einen gunftigen Boben bieten. Das umfomehr, je weiter die finanziellen und wirtschaftlichen Schwierigkeiten ber Staaten vorwärts foreiten. Aur werben wir nicht milbe werben bürfen gu forbern, boft noch ber Unerfennung b beutiden Mbruftung nun auch bie anbern Machte abguruften haben. Immer und immer wieber mird von une biefe Forberung gu erheben fein. Ommer und immer wieder werben mir bie Mufmertfamfeit auf bie notwendigen Bufammenhange swifden ber Itheinfanbraumund bem Gidberheitspaft und ber allgemeinen Abruftung hingufenten baben, immer und immer wieber wird ber Artifet 8 ber 288terbundstagung ber Welt ins Gebachtnis gu rufen fein, in bem es beifi-"bağ bie nationalen Ruftungen auf bas Minbeftmaß berabreiten ind, bas mit ber nationalen Sicherheit vereindar ift". Mul biefe Weife werben wir es auf bie Dauer boch erreichen, baft ber Aber fulfungengebante mit ben mit ben bei Dauer boch erreichen, baft ber gibe ruftungegebante, mit bem man une gu Boben gwang, feine Spille gegen jeine geiftigen Bater richtet.

Die Vergewaltigung des Deutschtums in Gudtirol

Fil Berlin, 12. Des. (Bon unferem Berliner Bura.), gein Ion vergebt mehr, on bem nicht aus irgenbeiner Beneind Sebitrela neue Maknahmen gegen ben beutiden Brivatunterricht gemeint merben. So ericien fürglich ein Schulinfpeftor in ber beutfchen beit meinde Auer und machte einen fürchterlichen Auftritt, weit bie beutiden Glern ibren Rinbern, welche erfahrungsmähle in ben fictient ichen Schulen nichts fernen, weiche erfahrungsmaftla in ben beutides Bripatunterricht geben tieben, wonu bie gesehlichen Bestimmungen fie vollauf berechtigen. Bei bieler Gelegenbeit fragte man ben 30° fpetior, ob benn Aringsburgen Gelegenbeit fragte man bei 30° Deftor, ob benn Briparitunden in en allifder unb frangeli der Sprache erlaubt feten und die Antwert lautete bein beite. Die Gegenfrage, warum been ausgerechnet ber Unterricht in ber beriichen Mutterforache unzufässe fei, beantwortete biefer Bhilosof mit ben Worten: "Es ist einmal so." Ein Sich fil fer murbe non isalient ichen Behrern gie Sin im fen fen Gin Sich fil fer murbe non isalient iden Bebrern ols Spion benutt und batte augaufunbication. beutiche Brivatftunden erfeift merben. In Boren batte eine geler Suberhalb ber Scholltunden 5 bis 7 Rinder foftenlos beutiden unter richt erteilt. Borgeffern erichien nun bei ihr ein Beamier, notierte ibren Ramen und bie Ramen ber Rinder und iagte biefe aus bent Saufe. Giner der beiten Religionsieheer, Bater Damboit, erfellte auf Bitten vieler Eitern im Frangistanerflofter beutiden Religion unterriche, Dies murbe mit bem Bemerten unterfant, menn bielet Buil-Ralliener noch weiter beutichen Rellatongunterricht ertelle werben gegen bas Franzistanerklotter bie icharften Maknahmen griffen merben.

Aus der gestrigen Reichstagssitzung

Derlin, 12. Dezdr. (Bon unserem Berliner Bitra.) Die Freitaglitzung des Reichstages begann erst um 3 Uhr nachmittags und währte fnapp 2 Stunden. Ran hatte sich zu dieser Kürzung bereitgesunden auf Ersuchen des Haushaltausschusses, der gestern in der Frage der Erwerds is son unterführt und undedlingt zu einem seiten Belchung kommen wollte, wie es dann ja auch hinterder geschehen ist. Auf die Art wurde einem gestern nur der Uand wirtscher geschehen ist. Auf die Art wurde einem gestern nur der Uand wirtscher geschehen ist. Auf die Art wurde einem gestern nur der Uand wirtsche fich nur mit zwei Rednern begnügen, und zwar teilten sich die Abgeordneten Könneburg von den Demokraten und Kerschbaum vom Baperischen Bauernbund in das Tagesprogramm. Abgeschen von einem keinen Scharmägel, das sich um einen kommunitischen Antrag zur Fürstenablindung entpann, und mit bessen Berweisung an den Ausschuß endete. Herr Könneburg kallsstete die Sorgen der Landwirtschaft unter I Rubriken: Er unterschled zwischen einer Preise, Kredite und Steuern d. Den vor-Derlin, 12. Degbr. (Bon unferem Berliner Bilru.) Die wifden einer Breis., Rrebit. und Steuernot. Den vorgestrigen Einwendungen segen eine Berewigung der Reichsgetreibe-itelle ichlofi auch der demotrafische Redner sich an und er legte weiter dem Ernährungsminister die Frage vor ab durch das Auseinander-fallen des Bandbundes eims auch öffentliche Gelber gesährbet seien. Derr Rerschaum verwandte sich für die dauerlichen Interessen feines engeren Heimatlanbes,

Seute will man bie Arbeiten icon um 10 Uhr aufnehenen, um fich mit ben Beichluffen ber Erwerbstofenfürforge gu befaffen.

Regierungedentichrift über Erwerbelofenfürforge

Die Denkschift über die Sozialversicherung, die soeben dem Reichstag zugeleitet worden ist, bringt eine sehr interessante Uederlicht über die Einnahmen und Ansgaden der deutschen Erwarostosensürsorge seit dem 1. Juli 1924. Herbei erzibt sich insgemein zunächst die demerkenswerte Erscheinung, daß der Aufwand der Erwerdstosensürsorge in der Zeit vom 1. Juli 1924 dis 30. Juni 1925 sast genau übereinstimmen wird mit dem vorausschaftlichen Auf-wand für des mit dem 31. Dezember abschliebende Kalenversigte.

wand für das mit dem 31. Dezemder abschliehende Ralenderjahr. In der zweiten Iahreshäiste 1928 stieg die Jadl der Hauptunterstützungsempfänger von 426 000 Ansam Juli 1924 auf 574 000
dis Witte September, siel dann die Mitte Kovender auf 427 000,
wm dann mit Ansam Jedruar diese Jahres mit 593 000 zwächsten Hischen Hischen Kurve die zur Iahresmitte
1925 ein Abstieg auf 195 000, den alsdass wieder eine anteriewede
Kurve die zum 15. November auf 471 000 ablöste. Diesen
außerordentlichen Schwanfungen in der Kurve der unterstützten Ermarbstosen gegenüber zeigt die Linke der Unterstützten Ermarbstosen gegenüber zeigt die Linke der Unterstützten Ermarbstosen gegenüber zeigt die Linke der Unterstützten ist.
3. die Unterstützung sür einen männlichen über 21 Jahre alten
Arbeitstosen mit Edelrau und zwei Andern in Berlin oder München
von 140 auf 255 Reich opfennige wochentägslich ober von 140 auf 255 Reich opfennige wochentaglich ober um 82 Prozent gestiegen. Roch schärfer tritt die Steigerung bei den weiblichen Erwerbsiosen baburch in Ericheinung bas sie burch die auf Beschüffen des Reichstages berubende Anordnung vom 30. Januar biefes Jahres ben mannlichen Erwerbstofen grundfagilich

Die aus der Jahl der Erwerdstosen und der Entwickung der Unterstühungssäße sich ergebende Unterstühungssumme hat für die Zeit vom 1. Juli 1924 die zum 30. Juni 1925 den Beitrag von 1.78 Missis nen Reichsmark ergeben. Hinzu treten Ausgaben für Krankenversicherung der Erwerdstosen in Höhe von 18.6 Misftonen, Bufchlage für Rotftanbearbeiten in Bobe pon 17,6 Millionen und fonftige Mingaben in Sobe von 5,3 Millionen Reichemart, gu-fammen rund 220 Miffionen Reichomort, Daneben fteben nach 30 Millionen Meldsmart Roften ber Arbeitsna weisamter, die lich jedoch als eine betriebeorganisatorische Ausgabe der Wirtschaft barftellen. Ju diesen insgesamt rund 230 Millionen Reichsmart bat die Wirtschaft durch Beitröge der Arbeitgeber und Arbeitsnehmer 205 Millionen Reichsmart beigesteuert. Der Kest wurde burch Gemeindeleiftungen und sonftige Einnahmen aufgebracht.

Die Roften ber produtitioen Erwerbslofenfürforge find in ben norstebenden Alffern mit enthalten, soweit sie dem Beltrags-auftommen entstammen. Hinzutreten jedoch die Ausgaben aus den gends des Reiches und der Länder für produktive Erwerdslichnstürlorge in Höhe von rund 95 Milliomen Reichsmark. Hierdei ist ledoch daran erinnert, daß der wesenkliche Teil der Ausgaden für die produktive Erwerdslosenfürsorge in der Form von Krediten gegeben worden ist, die früher oder später zurücksließen. Denmöcht ist auch zu berücksichtigen, daß die Rittel der produktiven Erwerds-losensursorge sich größtenteils in produktiver Weise auswirken.

Aus dem englischen Unterhaus

Das Unterhaus bewilligte am Freitog die von Church'll geforderben weiteren neun Millionen Bjund Sterling ifte Kohlenunterftügungen. Churchill beschültigte fich weiterbin mit der Lage, die einteitt, wenn im Mot dos Unterftügungegeich Tengten gebessert, ober es fürne heate naturisch in den leiten des Rengten gebessert, ober es fürne beste natürisch nicht gesogt met den, daß man im Mai die Unterstillzungen einstellen könne. Ingwischen köme alles darauf an, den Expart zu selgern. Im der Achtenformmission legen die Bergarbeiter ein Menno-

randeum vor, in dem sie sich demilden, den Rachuseis zu führen, daß die sassenden vor, in dem sie sich demilden, den Rachuseis zu führen, daß die sassenden gerinfzusschen sein der sein das dassen sie dem si

- Remgort, 11. Dezember. In Birmingham find burch eine Schlagmeiterzyplofton in einer Kohlengrube 15 Gruben arbeiter gestet worden. 10 Arbeiter find noch verschüttet.



auf dem Wege zur Stadt, geführt von Knecht Rupprecht, der schwer beladen ist mit vielen und köstlichen Weihnachtsgeschenken. - Sterne leuchten ihnen auf dem Weg. Knecht Rupprecht wird in den nächsten Tagen den Inhalt seiner Bürde in den Mannheimer Geschäften

abgeben, die durch Anzeigen in der NEUEN MANNHEIMER ZEITUNG am schnellsten verkaufen.

Der Parteilampf um die Regierungebildung

Berlin, 12. Dezember. (Bon unferem Berliner Buro.) Die den Stationsschuft der gestern abend den Belckiuß des sozialpol...ichen kunshaltausschuß das gestern abend den Belckiuß des sozialpol...ichen kunshalsen und schögt eine solche von 20 Prozent vor. Die Regierung erhärt, das auch dieser San nicht sür sie tragdar set. Die Sozialvennsten verlangen, wie sie gestern nochmals im "Borwärts" verdündeten vorlangen, wie sie gestern nochmals im "Borwärts" verdündeten, zunze 50 Prozent. Das ist natürlich eine unmögliche Kortenung, die auch Jentrum und Demofraten giatt absehnen. Ganz deschwerts stößt man sich in der Baltspartei aber auch an den "peziallichen Bara nitten", auf die in " sozialdemotratischen Bestäuß dingedeutet wirz und denen man nicht glaubt gerecht werden zu sonnen. Jedenfalls wird es nach sehr eingehender Berhandjungen kedusch die in diesen und in anderen Puntten Klarheit geschaften died. Ob sie seicher der der den Puntten Klarheit geschaften died. Die sie seicher der des die Rundard zur Kegierungsdiedent einmal Herrn Dr. Luich er das Mandat zur Kegierungsdiedent einmal Herrn Dr. Luich er das Mandat zur Kegierungsdieden Knasstionsporteien auseinander. Bisher hat sich Hindenburg die dem Kentitionsporteien auseinander. Bisher hat sich Hindenburg konten Schrift nicht zu entschließen vermocht.

"In der "Deutschen Tageszeitung" batte gestern abend ein siehen Schrift nicht zu entschließen vermocht.

Sundasst müssen Edwirt nicht zu entschließen vermocht.

Sundasst müsser des Staats und Berseisungereits auseinandergezeit dem Reichpprösidenten auch nicht im Traume ein, sie aus solcher der dem Reichpprösidenten auch eine ihm geeignete Persönlichtet mit der Beisteten der aus eine ihm geeignete Persönlichtet mit der

enenbeit zu erretten und eine ihm geeignete Berfonlichteit mit ber

Dos heißt die Dinge einsach auf den Kopf siellen. Die Zusammenstellung zu betrauen.
Dos heißt die Dinge einsach auf den Kopf siellen. Die Zusammenstellung eines Ministeriums ist noch nie und nimmer die Ausgade des Stoatzebels gewesen. Wielmehr deskrünkt sich seine Funktion dazunt, nach Ergrindung der Situation, den Einen oder Underen mit der Kadineitsbildung zu betrauen. Die Ausgade diese neuen Minister ist es dann, sich ein Kadineit aus den Beuten zusammenzusten, mit denen er glaubt gemeinsam arbeiten zu können. Dah wen diese in allen wirklich parsamentarisch regierten Kändern gesch Wert nach sei uns viellach gesindigt worden ist, sieht sest. Das in Verrieden Grend in alle Ewisseit in den gleichen Fester un von der nach sein Grund in alle Ewisseit in den gleichen Fester un versammen. Im Ausganden in die Ewisseit in den gleichen Fester uns versammen. Im Ausganden in alle Ewisseit in den gleichen Fester un versammen. Im Ausganden in alle Ewisseit in den gleichen Fester uns der nach ein Grund in alle Ewisseit in den gleichen Fester uns der nach ein Grund in alle Ewisseit in den gleichen Fester uns der nach ein Grund in alle Ewisseit in den gleichen Fester und gestellten. Im Ausgander in den Dinge nun so, den in versaufen. Im Ausgendtick liegen die Dinge nun so, des das Zerein nach allen Risseunen erfundet ist, die Barteien, auf die es aufammt, haden durch die Bant, nur in den Auancen verschieden, die Bereischaft ausgesprochen, mitzutun. Die näoeren Bedingungen du erforschen, unter denen diese gemeinsame Arbeit müglich wäre, num Chrischen unter denen diese gemeinsame Arbeit müglich wäre, num Chrischen auch an, daß die Beitrauung Luthers mit der ausgesprochen auch an, daß die Beitrauung Luthers mit der aus auch des neuen Kodinetts nach im Kaufe des heutigen Botnistellen areisen wird. Kauftrick beginnen die wirklissen Schwierigkeite beien erfolgen wird. Raibritte beginnen die wertrieben Schweitige Bereitstilligeit zur großen Roalition, die mit ichoner Cinnultialeit von Bestragten befundet worden ist, auch die praftische einschließt.

Severing für die große Roalition

In der neuesten Aummer der Sozialistischen Monaisheste tritt preußische Innenminister Gevering enischeden sür die große allien ein. Alle Bedenten dürften nicht zu einer Bolitit der Endang sühren, die identisch wöre mit einer Enthaltung von der lied. Angesichts der Lage unseres Boltes und ensbesondere seiner allenden Stände sei für eine Politit der "getränkten Leberwurft" Baum Das Scheitern der großen Koalition wäre der erste Artit, der uns wieder von Locarno und damit von Europa ent-Das mare fein Mufbau, bas maren nur neue Trummer.

Aus der Deutschen Volfspariei

Driffe Reichstagung des Reichs-Angestelltenausschusses

Um morgigen Conntag findet im Reichotogogebaude ju Berden bie 3. Reichstogung des Angestelltenausschusses der Deutschen des John der Meinschler der Deutschen dus den eingegangenen Anmeldungen hervor, die zu Beginn der leiche ichon die Jahl von sollte der eingegangenen Anmeldungen hervor, die zu Beginn der leichen die Jahl von sollte der Angeben der leinen Die Jahl von fait 200 erreicht hatte. Die Jahl der leinen Die Jahl von fait 200 erreicht date. Rich Angestellten, die sich zum liberalen Gebanten be-nnt, bat in ben lehten Jahren gang außerorbentlich zubein bat in ben letten Iahren gang an perole Gefentlicht, das Berhaftnis zwischen Arbeitgebern und Arbeitmehmern auf bem files traier Tarfachen in einem für das ganze beutsche Boll gün-

flaten Sinne zu regeln. Die Lagung wird mit einem Reserat des Borfibenden des Boldsangestelltenausschusses, Reickstagsabg. Dito Thiel. über die politische Bage eröffnet. Darauf findet eine eingehende Musiprache ihr ienfalgsaltiliche Franzen fintt, die durch Bortröge "Die Not der der ienfalgsaltiliche Franzen fintt, die durch Bortröge "Die Not der der sondalpalitische Fragen findt, die durch Bortröge "Die Nat der infalpalitische Fragen findt, die durch Bortröge "Die Nat der inferen Angestellisen, das Arbeitsgurichtsgesche und die Arbeitssolengen Angestellisen, das Arbeitsgurichtsgesche und die Arbeitssolengen erung" eingeleitet werden. Die Tagung erhält ihr besonderes durch die Tellnahme des Parteivarsinenden, Reidsminister is Auswärissen Dr. Stresem ann. Außer den Kührern der Nariei kaben noch weitere prominente Verörlichseiten der Partei in Erden noch weitere prominente Verörlichseiten der Partei in Erden von die Arbeitsche Angelact, so die Abgeardneten Freiherr v. Ries in das e. Dr. Hug o u.a.m. Dies Tagung verspricht also in jeder himselft interess und werden.

Die Landes nartei Baben mirb ben Borfibenben ihres Ungelem Die Landes nartei Baben mirb ben Borfibenben ihres Ungelem und ber nartei Baben mirb ben Borfibenben ihres Ungeftellten. Ansichuffes, Beren Menth. Mannheim, zu ber Laning entsenden, um damit ibr Interesse an den Angestelltenfragen in between ben bemit ibr Interesse an den Angestelltenfragen befigberfingter eingebend berichten

Sturmfigung des Preufenparlaments

Sturmsitzung des Preußenparlaments

Deutin, 12 Dez. (Bon unf. Berliner Büro.) Bei der allgemeinen politischen Aussprache im preußischen Landtag ging es am Freitag, namentlich zegen den Schüß dim, recht dewegt zu. Die Deutisch nationalen nahmen sich den Rinisterpräsidenten Braun aufs Korn. Einer ihrer beiden Redner, der Landwirt Gauger, der nicht gerode zu den Prominenten der Frotison zählt, dezog die vorgestrigen Ausgerungen Brauns von denen, "die am menigken Arbeiten und am meisten nach Arbeit, soge der vorgestrigen Ausgerungen Brauns von denen, "die am menigken Arbeiten und am meisten nach Arbeit, sogen den Rinisterpräsidenten. Desservisionen den Arbeiten gegen den Rinisterpräsidenten. Desservisionen, es is dier ein Muster beispielen von ihren Sihen hach und veranlaßte sie mit gemodtigem Sturmenautwand, einen Ordnungsruf sitr den Arm, erprösidenten zu verlangen, dem wiederum die Linde durch leichofte Artikamaeion ihre Zustimmung der Beimbete. Rach minunenlangem Lärm und turzur Unterbrechung der Sitzung, die sichen in han des eine Jurechtweisung des Blimsterpräsidenten ab, der an hand des Stenagramms nachweiten sonne, daß der Abgeordnete Gauger seine Bewertung ofsendar misperstanden debe. Diese Erlätzung war von erneuten Fossen healeitet. erneuten Kramaligenen zwijchen Deutschnationalen und Sozialbemotroten begleitet.

Im Mittelpunkt der Aussprache, die dem Zwischensall vorausging, stonden die Arstübrungen des volksportselichen Froksonsvorlidenden v. Ca m pe der die Haltung seiner Fraktion zur inneren und
ünheren Boge rechtsertigte. Sein Unwillen richtete sich vor allen
Dingen gegen die Demotraten, deren Antrog zur Frage der Fürste nad find dung er demöngelte, da er ihre Abdangistet vom
Zentrum zeige, und denen er vordselt, daß sie dei der Regierungsumbildung in Preußen die größten Schwierigteiten gemacht hätten.

Es fonnte nicht ichlen, daß bemgegenüber der Deinofrat Dr.
Bohner Herrn v. Compe als den eigenflichen Stein des Ainkoses dezeichnete, der in den versichten Artiennens en immer wieder verlacht habe, die Deutschaltenalen durch eine Hintertiir in de preußliche Regierung hineinzubringen. Artieiner ehr fir Reigung zur deutschnationalen Nachdorfraftian konnte übrigens Herr n. Campe nicht umbin, gegen die Strefenaum-Hehe deutschnationaler Blätter und Landesverdande ein energliches Mort einzulegen.

Sin weiteren Berlauf der Debatie äußerte sich der Finanzminister höher. Als dass dem Bergie dem iben Habenzollern. Interessent wer seine Erklärung, das die peeubische Staatsregierung, wenn durch Reinbegeschippedung dazu die Möglichteit geichassen wurde, die Bereindarung mit den hadenzollern revidassen wurde, die Bereindarung mit den hadenzollern revidieren wurde. Sedensals sieht die preußische Regierung denor
nicht im Reichstag die Krage gestärt worden ist, davon ab, die Borlage beim Stoarsvot und Landeag weiter zu versolgen.

Um die Freiheit der deutschen Euftfahet

§ Condon, 12. Dez. (Bon unserem Londoner Bertreier.) Wie der dividiomatische Mitarbeiter des "Dalin Telegraph" erfährt, ilt die Untwortnote der Bottschafterfonierenz auf die deutsche Note über das Klugwelen im Geiste von Locarno abgefaht weden. Deutsche Sachversändige follen eingesieden werden, die fraglichen Bunfte mit den Sachverständigen der Alliserten zu beiprechen. Die baldige Ausfährna des Interallisierten Militärkomitees wird offen in Aussicht gestellt. Es dat daber den Ansdeutschen, das Sirefemanns Bian der deutschen Kooperation mit den Alliserten im Be---e des zivilen Klugwelens in nader Zufunit zur Reife gefangen werde. Berlin dabe andererseits zu versteben gegeben, das es betreisend des Berbots des liebersliedens deutschen Gedietes durch französische Mie-Berbots bes lleberflicoens beutiden Gebietes burch frangfifche Mieger ben frangoliichen Binichen in ber folfnung auf ein freundliches Hebereinfammen entgegentammen wolle.

Erflarungen des polnifchen ginangminiffers

Finanzminister Ibziechowsti far am Donnerstag im Seim fein Finanzprogramm vorgelegt, wobei er den Ernst der Lage nicht verkaunte und die Hebung der Finanzen nur dei ungeheuren Ankrengungen als möglich hintellie. Der Minister führte u. a. aus: Die Kassen seine leer. Der Umlauf in Scheldemünzen und papiernem Interimogeld habe bereits ein Summe von 410 Wissionen Flore erreicht, also die geseulich aufässige Höhe um 100
Millionen überschritten. Eine zweite Inflation würde dem Weg zum Staatsbankervott bedeusen. Der Zallkrieg mit Deutschland habe wesentlich zur Berschlechterung der Gandelsbisanz beigetragen. hanbelsbilang beigetragen.

Handelsbilanz deigetragen.

Dann bestätigte der Minister, daß das Budget um 490 Millionen Istat gefürzt worden sei; auch das Milliärbudget werde um 180 Millionen pestürzt werden. Zwecks Sanierung des Wirtschaftsledens werde die Regierung neue Gesetz eindringen, und zwar ein Gesetz zur Besämpfung der Teuerung, ein Gesetz zur Sicherung der inweren Ischensmitteiversorung ein Besetz aur ichtertung der inweren Ischensmitteiversorung ein Besetz zur ichtertung der inweren Ischensmitteiversorung ein Gesetz zur ichtertung der Ingestung der Steuern, ein Gesetz zur Vereromisation der Bertribigungskräfte der Staates und ein Gesetz betressend die Isioile und Strafrechtsesorm der Beamten dei Diensimistenduchen. Die Wirtschaft der staatsschaft der Ingestung und die Vereichte der flootlichen Unternehmungen müsse so gesticht werden, das dem Staatsschaft werden, so werden, s hierburch Rufen ermachie. Gollte bas nicht erreicht werben, fo werbe man ausländische Sadwerftandige berangi-ben. Der Minifter funbigte alsbann die Reform ber gesamten Steuerpolitit und bes Jollfuftemp an.

Die englische Spionage in Frankreich

5 Condon, 12. Den (Bon unferem Condoner Bertreter.) Wie un-angenehm bier ber Spionagesmifdenfall und bie frangolitde Brellebebe geven Enrand berührt baben, gebt gire einem Reltaritte beite aeren Enriard berührt baben, neht aus einem Leitaritet de-"Daily Telegraph" bervor. Es wird -flärt, die Svionengeschichte, welche den transösischen Blättern is viel Stoff seitelert dabe, sel durch feinerlei Beweis begründet. Der französischen Bresse keit zu raten, sie möge gemis dem Bringin des britischen Bechts Angetlagte nicht für Schuldige balten, obe ihre Schuld vicht ermiesen sei. Keiner-sei Bergeben von der geringten Bischtafeit liegen vor. Es sei un botten, das man von der Spionagelaste nicht weiter höre. Das die ausen Beriedungen zwischen England und Krantreich daburch ein-bischen mürden, ofgeste des Blatt nicht. bufen murben, efoubt bas Blatt nicht.

Das Urte'l im Mordprogef Grutte-Lehder

Der bes Aansmordes an dem angeblichen Oberleutinant Willler angeklagte Grütte-Lehder wurde am Freitag in Berlin
vom Schwurgericht 8 auf Grund des Jugend-Gerichtsgeseines wegen
Roedes zu acht Jahren Gefängnis der Anrechung von
einem Jahre auf die Untersuchungsbis vererteilt. In der Urteilsbegrindung beiht es u. a., das in der betoegten Zeit des hillerFutsches junge Leute alles tun zu müßen glaubten, um ihrer Bewegung zu helfen. Dies könne geglandt werden. Der Anzellagte
habe gehört, das der Geiötete eine verdäcktige Parsonlichkeit gewesen sei. Der Gerichtsbof habe sich von einer Bernehmung der
durch den Angellagten schwer belasteten völlischen Rechtstagsabgeordneten seine Märung versprochen, denn wenn auch die Aussiggen
der Zeugen negativ ausfallen würden, henn wenn auch die Aussiggen
doch nicht widerlegt werden, daß er geglaubt habe, durch seine
Tat in der Partei Billigung zu sinden. Bei dem Steafmaß sei zu
berücksichtigen gewesen, daß der Angellagte, wenn er zwei Monote
älter gewesen wäre, wegen Wordes hälte zum Tode verurteilt werden müßen. Der bes Maubmorbes an bem angeblichen Oberleutnant Dit ben muffen.

Lette Meldungen

Beidelberger Chronif

kr. Belbeiberg, 12. Den (Gigener Bericht.) Rachbem von Seifen ber beiben unter Geldalfsaufficht geftellten Gienfirmen, ber Schnellpreifentabritu, ber Daguet gentigenb Sider. heit acleistet murbe, bat der aemischt-belchtiesende Ausschus in leiner gestrigen Situng sich damit einverstanden erklärt, das die säl-ligen Löhne für 450 Arbeiter und Angestellte der Kirmen, die im Keidelberger Stadtgebiet modnkaft sind, im Gesamtbetrage von eine 37,000 Mart von ber Stadt Reidelberg porläufig an bie Empfangeberechtlaten ausbezahlt werben.

Jum Derichwinden der Berliner Sangerin

Jum Verschwinden der Berliner Sängerin

— Berlin, 12. Dez. Das Berliner Polizerprösidium teilt mit?

In einer gestrigen Abendzeitung behauptete eine Freundin der vermisten Sängerin Jurzewskaja, sie habe die Beitung der Berliner Kriminalvolizer der Jurzewskaja, sie habe die Beitung der Berliner Kriminalvolizer der Genacht auf Besuche der dem Psycho-Terapenthen Otto Otto zurückzusübern set. Die Berliner Kriminalvolizer bade es aber unterlassen, diese Sour zu verzoigen. Demgegenüber in seiszusitellen, dah der Leiter der Berliner Kriminalpolizer sobe es aber unterlassen, diese Sour zu verzoigen. Demgegenüber in seiszusitellen, dah der Leiter der Berliner Kriminalpolizer sober kachtiellen, dah der Leiter der Berliner Kriminalpolizer sober kachtielle, den Psycho-Terapenthen Otto Otto gehört bat. Wenn auch die Berschollene die Sprechtunden Otto aufgesucht bei, so glaubt jedoch die Belizer, die Bernstung widerlegt zu haben, dah das Berscholneden auf dessenkert gewelder leiten der Ausgeschaften zustige und Polizer-Departements der Untersindsungsrichter des Kantons Urt eine noch malige genaue Untersindsungsrichter des Kantons Urt eine noch untersindsungsrichter des Kantons Urt eine Landenschaften der Urt eine Urt eine Landenschaft

Junizehn Jahre Judifhaus wegen Candesverrats

- Ceiptia, 12. Dex. Geftern murbe pom Reichsgericht ber Oberlagerpermalter ber Chemifden Berte Berlin-Bittenau, Bulleriahn, wegen Landesverreis au 15 Sahren Auchthaus, 10 Jahren Chroerluft und Siestung unter Bolizeigusstille vererwilt. Der Amschante batte Ende porisen und Ansang dieses Jahren fangere Reit bindurch der Interastierten Mitiar-Kontrollfemmission in Berlin gegen eine Belodnung von 1200—1400 Mart Mittellungen liber die Stabrifation ber Chemilden Werte moeben tallen.

. Der Beginn ber italienifd-englifden Contbenverbanblungen. Wie nunmehr feitiecht, wird ber italienische Finangminifter Graf Bolvi Aniang bes fammenben Jahres nach Condon reifen, gweds Aufnahme ber italienisch-englischen Echuldenberhandlungen.

Nachtrag zum lokalen Teil Director Beinrich Anecht +

Biederum ift einer unferer beften Mit-Mannheimer abberufen morben: Seinrich Rnedit, Direttor ber Mannbeimer Bafeifahrt Worden: Heinrich An ech i, Direktor der Mannheimer Bakeigahrt (8. m. b. 8), der ein Aller von 81 Jahren erreichte. Der Berlin dens erfreute sich einer seinen Rüftigkeit. Riemand hat ihm die 81 Jahre angeleden. Direktor Knecht, einer der markantessen Bertreter des kommerziellen Ledens, gehörte falt ein Mensichenatter hindurch an den sührenden Berlönlichkeiten, die der aufstredenden Stadt das Gepräge geden. Er war einer der Bertrauben des Oderbürgernelitets Bech, die s. 3t mit aller Energie den Kampf gegen die Einsschipfung der Echsschaftscha

Rach dem Besuch der damoligen Bürgerschule trat er als Lehrling in das Mannheimer Banthaus Hohenemier ein und erweiterte feine n das Mannheimer Santhaus Iogeneniere ein und erweitere jeme Kenntnisse später in Franksurt, Gir. Hurg und Lacken. Wieder nach Mannheim zurücksetehrt, übernahm er ansangs der Sier Jahre des vorigen Jahrhunterts die Direstinn der Mann hei mer Lagerhausgefeltschaft. In dieser einstüßreichen Stellung verdied er, die dagerhausgesellschaft in der preuhlichen Kocinschilfahrtsgruppe ausging. Knecht war einer der Pioniere der Rheinschilfahrtsgruppe ausging. Knecht war einer der Pioniere der Rheinschilfahrtsgruppe ausgenen Wagemut und seiner Arbeitstreichige feit arbeitete er an bem Auffdwung bes Unternehmens. Mit ber gleichen Bflichtreue und Gemiffenhaftigfeit widmete er fich ber von ibm gegrunderen Batetfahrt S. m. b. 3., mit beren Mannbeliner Beitung er fich bis turg vor feinem Tobe intenfiv beschöftigte. Ueber 40 3abre hindurch war Beinrich Rnecht ehrenamtlicher Borfibenber ber Großbanbels- und Bagereiberufsgenoffenichaft, Settion VII

Im Jahre 1873 verheiratete sich Heinrich Knecht mit einer Mann-beimerin, einer aeb. Wan. Die Gottin wurde ihm aber isten menige Jahre dorauf (1879) durch den Tod entrissen. Ju einer Wiederver-beiratung konnte er sich nicht mehr entschließen. Und so war man allgemein der Auffassung, daß der stattliche Monn, der ichen derch seine Größe aufsiel, Jungaseles sei. Get Aldschilles wieste der Heimzerangene dis zu leinem Tode eine von gende Kolle als langsähriger Hauptmann der "

Städtische Nachrichten

flus der Stadtratofigung vom 10. Dezember 1925

Minternothillie

Der babifche Banbrag bat am 3. Dezember beichtoffen, gur Ge . mahrung einmaliger Unterftugungen an bejon-bere bedurftige Rlein. Coglat. und Rriegs. rentner in Unbetracht ibrer großen Rotlage ben Betrag von 500 000 Mt. gu bemilligen. Auf ben Begirtefürforgeverband Mann-heim-Stadt entfallen bonon 80 660 Mt. Die Berteilung ift Aufgabe ber Begirfsfürforgeverbunde, beren Conderausichuffe und Beirate gu bestimmen haben, wer eine Zuwendung erhalten foll und in welche Robe. Bei ber Berteilung ift nach fogialen Gelichtspunkten (Grab ber Bedürftigleit) gu verfahren. Die Berteilung muß bis 24. bo. Mits, burchgeführt fein. In ber gleichen Sigung bat ber Lanbtag beichtoffen, gur Gemahrung einmaliger Unterftut. gungen an bie Erwerbstofen einschlichtlich ber Musgefteuerten, ferner an jene Ermerbstofe, ble wegen Richterfüllung der Boraussehungen nach & 4 Mbl. 1 ber Reichsverordnung über die Erwerbstofenfürforge teinen Anfpruch auf Unterftugung haben, folleglich unter bestimmten Borausjehungen auch an Rat-ftanbearbetter und Bertebeurlaubte gleichfalls 500 000 Mt. gu bewilligen. Auf ben Arbeitsnachweisbegirt Mann, heim entfallen bavon 112 816 Mt. Far die Bemefjung ber Unterftugung im Einzelfall follen gleichfalls foglate Grundfage und auch ble Dauer ber Urbeitslofigteit moggebend fein. Unfpruch bat überhaupt nur, wer am 9. Dezember und am Ausgahlungstag noch erwerbstos ift. Die Feftfefjung ber Unterftuhungsbetrage ift Cache bes Bermattungeausschuffes bes öffentlichen Arbeitenachweifes. Die Sahlungen follen in ber beitten und olerten Dezembermoche erfolgen. In Mannheim find bie Borbereitungen fomeit geiroffen, daß die Bahlungen noch por Weihnachten erfolgen

Die befondere Motlage namenifich ber Erwerbs. Ine verondert voh der Ausendungen des Landes die Bereitstellung noch weiterer Mittel. Der Stodiert dat deshold bescholden zur auchererden inte den Unterflüg ung an Erwerdsfellung noch weiterer Mittel. Der Stodiert dat deshold bescholden zur aucher den Unterflüg ung an Erwerdsfofe und deren Angehörige noch 100 000 Wort durch Einfellung in den Machtragsvoranfelig 1925 bereitzustellen. Zuschlagsdestechligte Enpflüger von Erwerdsstofenunterfällung, die Sogal- und Kleinerenteren Underscholden und Arlegsbeschierbeitsbene. Mitmelennen und fantliche Mitchelfelies die dem Schleinerbeitsbene. Mit-

Gereicht werden konn.

Besondere Forderungen dat die kommunistische Mathaustraftion prikellt. Soweit eine Wethnachtsdeihilfe für Erwerdslose und undnigeliliche Speisung der Kinder Erwerdslose und den der gerbeiteten berlangt wird. Konnen die Forderungen nach den vorsiebenden Musführungen als eriedigt gelten. Erwerdslose, die nach Erreichung der Hodnidauer des Untertührungsbesugs — Musgesteweite — aus der Erwerdslosenfürforge ausgeschieden find, sind wie alls andern Gedirftigen nach den Geundsähen der Reichsbernerdung über die Fürsorgepfliche zu beireinen. Eine davon abwirchende de so n der Fürsorgepfliche zu beireinen. Eine davon abwirchende de so n der Fürsorgepfliche und beitreiben den Hilfs. deblirftigen, z. B. sur ausgesteuerte Erwerdslose, in mit den Konnakaben der Wohlfahrspflege nicht vereindar. Die städtischen Künglichen Künglichen Kasse da leisten, wo ein tatsächlicher Rotstand Abhilfe ersordert.

Motftanbaarbeiten

Bur Beschaffung ber Mittel, ble für bie Durchführung ber ge-planten arbheren Rotstanbbarbeiten unerläftlich find, werden Schrifte unternommen, um Reich und Band gur Gewäh-rung von Darleben in nambafter Sobe zu veranlaffen. Der Boraniciag bes Rationalthenters

für bas Spieljabr 1926-27 wirb mit 1 614 000 Dt. Betriebeeinnat. men und 2 229 000 Dt. Betriebsausgaben gegen eine ftarte Rin-bergeit feitgeftellt; die Buftimmung des Bürgerausfchuffes Bolohmnfeum

Das Diftorifde Mufeum, bas im Schloft untergebracht ift und im Frubiahr 1996 eröffnet werben fou, erhalt bie Bezeichnung Schloft mufeum.

Musban ber Berfführerfdnle gur hüberen Gewerbeichule

Die an der diesigen Gewerbeschule bestehende Wertführerschule soll gemäh Barage. 7 der Berordnung vom 18. April 1928, die Einrichtung von Fachschulen betrossend, als höhere Gewerbeschule eingerichtet werden. Das Unterrichtsministerium wird um Genedmigung ersucht.

Die Gleibanlage ber Lager. und Wertplatfront auf bem alten Ggergierplan

ift bem Bedürinis entsprechend auszubauen.

Lehte Warnung des Rattenkönigs von Mannhe'm

Der Tag bes großen Morbens ift gefommen. Und ig will ich euch, meine lieben Kinder, noch einmal zu ermahnen zur Standha tigkert und Treue, ansonst es diesen von euch unter größlichen Schmerzen des Leben tosten wird. So höret denn, was unsere Spione ausgefundichattet baben. Das Städtische Rachrichtenamt das im Eindernehmen mit der Bollzeidstettion und der Städe. Desinsektionsanstalt auf sorgende Hinweise ausmerkam gemacht:

gende Hinweise ausmerkam gemacht:

Die auszusegenden Röber sind so werig wie möglich mit den Händen zu berühren, da wir Ratten gevon Menschengeruch sehr midstrausisch seinen nud sogar die desten Anderdissen underentliche und sogar die desten Anderdissen underentliche und sogar die desten Anderdissen underen sich die Wenschen es unseren Berdacht erregt. (Ra, daran könnten sich die Wenschenfreumde ein Besthacht erregt. (Ra, daran könnten sich der Wenschenfreumde ein Besthacht erregt. (Ra, daran könnten sich der Benschenbeschrädenart ober der Phosphorden sollt mit einem Holzsüdden belderietes aus Scheiden werden von Brot. Speckschwarte, Gielich oder Fielighroden seinen den der Besthachten seinen Berden des Gestlem aus der Fielighroden sollt werden, damit wir Katten gezwungen wären, die Löckspelien an Ort und in Soelle zu verzehern und ke nicht eine die Lodspeifen an Ort und an Seelle zu verzehren und fie nicht etwo in eingelagerte Karroffeln ober sonstige hamstervorrate ber Menschen verschleppen, wo sie ihnen bann später bei Zubereimung der Spelsen geführlich merben tonnien.

Die Bretichen mit ben aufgenagelten Lodfpeifen (man bente nus, Die Breitsten mit den aufgenagolien Lodfpeisen (man denke nun, wie dumm, als od dos det der ums nachgerühmten Schläue nicht fofort unseren Berdacht erregte) sollen in Kellern. Speichern, Dachtammern, hinter Risten, unter und auf Regolen oder Schränfeumen, gestollt werden. Im hase dagegen, in den Schuppen. Logerschumen, und hinter Mültstäten, wo wir ums desondere gern herumtungent sollen, im offenen Gesände, in Gärten, auch Schuttsbaufen und Baupfähen legen sie die Röder in Kanäle. Löcher oder sonstige Bertielungen. Da wir edenfalls den Orang haben zum Eteblen (wie die Menichen), so empschie es sich, die vergistelen Köder in Gapter einsammischen, Wir Katien gingen seber an verschlossen es ofen herumtienende Gegenstände, da mir so neugierin mie die Regischen seiten liegende Gegenstände, da wir so neuglerig wie die Mentchen seine und auch und verdotene Frucht mebe reigte. Das Papier soll gudenn auch noch angeragelt werden (wie vernagelt, damit wir die Spelfen gut in unfere hamfterfammer schleppen tonnen, haben wir ichen andere Sachen durchgenagt als Papier und einige Rögel). Dann soll mein und dei der Auswahll iber auszulegenden Lodspeisen etwassanz bei der Auswahll iber auszulegenden Lodspeisen etwassanz besoderes lederes, was wir nicht alle Lage in unserem Bereiche lieden anderen Bereiche iränten Sorge zu tragen zur Linderung unferer Ragenschmerzen und, wesen wir uns oar zu gütlich getan, zur Erleichterung unferer Sterbens. Ra, die Menschen multen es zu wissen, von einem gur int nach einer zu guten und reichilchen Mahtzeit, wenn sie ums answer Bier, Wein, Lithr und Seft auch nur Wosser vorzusenen empfehlen in ihrem egosstischen Tenken. Die Antaist der auszusenenden Köber sollt sich dann nach richten nach der Größe des Kompieres und der vormutlichen Anzahl unserer Genessen. In einem normalen Kellen oder Speicher sollen 6 die Rochselen. In einem normalen Kellen oder Speicher sollen 6 die Rochselen. Alleber die richtige Zudereitung bezw. Wischendess umd dei Kellen oder Speicher sollen Ausstemenverdinden, Kilchendess umd dei dem Altemischen in den zuständigen Apatheten und Orogerien befragen. Sowenig noch wissen sie sollen gedort, wie nan eine Henserwechzeit zudereitet. Ratürlich gedört zur Ordnung auch eine richtige Kontrolle ump Buchführung über alle Außensichten nerben nach Anzahl. Der und Stelle genat bezeichnet werden, damit nicht "Underugte" an dem Gestmachte beilnehmen können. Alle Haustiere, Hunde, Kahen, Hührer usw. sollen soar in Arrest femmen, damit sie uns nicht das Beste wegirelen. Wo die Arrestische für große funde zu kien sind, sollen biese wenigstens an die Beine gelegt werden. frinten Sorge gu tragen gur Linderung unferer Magenfcmergen diese wenigstens an die Beine gelegt werden.

Also ihr seht, die Menschen versiehen es meisterhaft zu organisieren, daren kennten wir und ein Beispiel nehmen, wenn es nur zum Guten und zum Glide führen würde. Aber seht sie ench nur an, diese Ange und Anchimenschen, wie sie nach dem Glüde jagen und dos Ente, das so nabe liegt, das nicht sinden können. Um dann wenigstens eitwas vom Schenglidt zu erhoschen, greisen sie zu allerhand Beraufchungs und Betäubungsmitteln, was wir alles wiese nicht solles wiese nicht beson. Wir fonnen auch ohne Mufif tonger

und find aud, anftare mir Bier, Wein, Lifte und Geft, mit uns vorgesehlen reinem Wasser, bas wir nicht immer beben, icht moht zustelben. Höcktens einmal hätten wir Luft zum Ligatenen rauchen und Kofamichungen, aber devon wollen sie uns offenber nichts vorsehen. Diese Dinge werden wir uns als an beile den Aage neben den anderen Delitatessen sein und liebe Gernossen, sall euer Iodn sein für mutiged Durchbalten und liebe Gernossen, sall euer Iodn sein für mutiged Durchbalten und für die Selbstbeherrschung, die ihr üben wollt beim Anbied ber aufgenogelten guten Sachen. Damit wollen wir dem Menlich ber aufgenogelten guten Sachen. Damit wollen wir dem Menlich imponieren. Last end bestalb nicht berführen, bon den anderiegten guten Sächelchen zu naschen. Wet weile ift, balt die Gestehe und achtet die guten Naticklöge, die euer König und grechter Richter eine gegeben. Wer dierzegen berftoht, wird des gebest ierben. Einzig und allein ban dem reinen Wasser, das nicht vergiftet ift, barft ihr "trinfen". giftet ift, burft ihr "trinfen".

Richard Schonfelb, Ocidelberg-

Barnung ber Boligeibrefrion

ordneten Ratienvertilgungsaltion weisen wir nochmals darauf debah darch des Auslegen des Gilftes auch dau stiere gefahr, det ind. Die Gesche besteht nicht nur durch die ausgelegien Gissorden, sondern auch durch die vergifteten Auftes. Selbst dann, wenn im eigenen Auwesen lediglich Wertzwieder praparate verwendet werden, desteht Gesahr durch vergister Adprehendet vern, die von Karddartgenadlissen hereinkommen. Die dausten, die ver lind beshald mindelstens in der Zeit vam 12. die einfallischen 14. Dezember ein zu fperren dezw. sieder au verwahren. Da auch in den Anlagen des Studigebiets Gistbroden ausgebesten gest werden, ist es notivendig, das Hunde in der oden ausgebesten Zeit nicht frei herumlausen, sondern an die Leine genommen werden.

Auf der alten Mannheimer Pferdebahn

Mit bem filbernen Bubildum unferer eleftrifchen Straferbahr gestemt es sich, auch dos vorher bestandene Bertebremitie. Und fer de da hin, auch dos vorher bestandene Vertebremitie. Und fer de da hin, aus der stundigen Flumpeltommer zu halen gere Jugend die zu dreisig Jahren dat ja feine Erinnerung and diese Bertehromitiel. Sie weiß nur, daß ein Gauf nicht so der springen kann, als die elestrische Reaft, den einzelnen Wagen ober gar eine Reibe von Woosen, einem Gauen der Strobenbalt. par eine Reihe von Wagen, einen gangen Bug ber Strafenbate.

gar eine Keihe von Wagen, einen ganzen Jug vor Stade fortzubewegen im Stande ist.

Also: Inmitten der Planken zog damals eine lange Insei als Miso: Inmitten der Planken zog damals eine lange Insei als gemüllicher Spaziergang dahin, beptianzt mit schattenspendender Käumen. Hart am Kande diese Filandes suhr die Afferdade eingleisig vorbei, auf der Sädseite. Aleine Wagen. Born naufende eingleisig vorbei, auf der Sädseite. Aleine Wagen. Born naufende der Kaul. Lus der Jond, die Afferde dazu, rechts die zusäde geberzägel sest in der Inand, die Planken der Kheinstraße un konnte man durch die Planken nach dem Analiesder Wheinstraße un konnte man durch die Planken nach dem Analiesder Weinstraße un konnte man durch die Planken nach dem Analies der Abeinstraße an konnte man durch die Planken nach dem Malleten und dem Behnhof sahren. Hartes Belajter machte die Gole mide; dus Anziehen des volldesenten Wagens verlangte ihre volle Araft, aber auch die volle Aldfmerksamteit des Ausscher. Ein Belgen mit seiner schart schwerkenteit des Ausschen. Die der kritt, ein Stolpern, ein Follen des dahinfpringenden Pseidere und der kritt, ein Stolpern, ein Follen des dahinfpringenden Pseides und der kritt, ein Stolpern, ein Follen des dahinfpringenden Pseiden und der der harte ber schart seiner der ich der der der ich der der ich der Schrieben der schwerken und er ich affen werden mußte. Die Ausschlieben mußten darte Arbeit leisten, dei Regen und Schnee, dei Wind und mußten darte Arbeit leisten, dei Regen und Schnee, dei Wind und dellemmerten sich nur die Damen, die Ferren sprongen gewährlich unterwegs auf, der Lenter suhr ein bischen langiamer, abs bie und wechen wenn man Wiene machte, mitzusahren. Er verdente lich werden wasch beit den unterwege auf, der Lenker suhr ein bischen langfanner, von Bremse an, wenn man Miene machte, mitzulahren. Er verdenet kon manch much much much manch hübsches Trinkgeld, wenn der eine oder andere Keilube nach seinen Zug erwischen wollte. Dann stellte er sich halt naden den Kussche, und stellterte ihm etwas in das Ohr, was dieser ihm den Kussche, und flösterte ihm etwas in das Ohr, was dieser ihm der kanstellt und Babnhof! Sie konnte also auch ra sch fach den Tatterfall und Babnhof! Sie konnte also auch ra sch seine den wenn's galt. Freilich war der Weg dertibin nicht gepflastet, sender wenn's galt. Freilich war der Weg dertibin nicht gepflastet, sender wenn's galt. Freilich war der Angebreiten Glade am aberen weine Erantwert gab die nötigen Warmungsstignale, ebenso die schieder Brennaturde gab die nötigen Warmungsstignale, ebenso die schieder Eriktere das kiefenen Gladen Fahrporises zu besorgen; ein Schaffner erstilerte nicht. Welt war frühre eden andere; der Schaffner erstillerte nicht. Welt war frühre eden andere; der Schaffner erstillerte nicht. Welt war frühre eden andere; der Schaffner erstillerte nicht. Welt war frühre eden andere; der Schaffner erstillerte nicht welt und legte dem Glate dem Berbeienter das Kiefeistäd auf die dazu einstimmte Platte. Alls freilich der Berteber wuche, war's mit dieser des achen Sache vordei; dann kamen die Schaffner. In Keldelberg der achen Sache vordei; dann kamen die Schaffner. In Keldelberg der Staffel Spüter sah man diese krannende Schranfe nicht mehr.

seit 100 Jahren bewährt von Millionen gefrunken läums-Dosen

Weihnachten in Daris

(Bon unferem Bartfer Bertreter)

Paris, Mitte Dezember 1928. Undere Lander, andere Sitten. - Dem in Paris lebenden Deurschen tommt biefe alte Wahrbeit nie deutlicher jum Bemuftfein als in den Weihnnchtstagen. In feiner Beimat bedeutet Meihnachten ein finniges Familienfest um ben ftrablenden Zannendaum. Der Ba-rifer will fich an Weihnachten por allem am fiferen. Bon ber frühen Danmerung des helitgen Abende an bis zum Morgengrauen umfängt ihn ein eingiger Freudentaumel. In ausgelassener Frühlichkeit verdringt er die Racht. Die Heier im sielnen Familientreis, die man den Kindern zuliede arrangiert, spielt sich in den ersten Abendstunden ab und läßt noch reichlich Zeit zu gestelligen Bergnügungen in den Cases, Theatern, Kaduretts. Ein Weihmachsverum ist in den Bariser Familien seiten anzutrozen. Wo dei Schein stadfernder Kerzen durch die Femilien singt, no frischer Zanzendust ein Jimmer erfüllt, da woduren sicher Mostlicher, die dem nermen Hrauch auch in ihrer neuen Heimat treu geblieben find. Dagegen wird da und dort in Baris am Weihnachtsabend noch die
bachte de Nocht verbraint. Mains und die Kinder rüften den
Baumilog am Nachmittag sorgistlig der, umwinden ihn mit Zweigen und schmüden ihn mit sardigen Bändern. Um Abend, devoc
das Weihnachtsessen aufgetragen wird, legt ihn dann Bapa ins
offene Kaminseuer. Knisternd siedern die Zweige auf. Die Hamilie
feht sich rings ums Kamin und schaut seierlich zu, wie der Ring langlam außersehrt wird. Draußen im Karridae austern ierwere Trin-Lam aufgegeher wird. Draufen im Korridor politern femere Tritte.

Pere Nocht fommit, um die Kinder zu beichenten, lies der Tiefe since machtigen Sades zieht er allerlei verbeifzungsvolle Hafete. Eifzig entfernen die Kinder die Hillen, um zu sehen, welche Herzens-Eifrig entfernen die Kinder die Hillen, um zu sehen, welche Herzenswürsche in Erstüllung gegangen find. Ein Automobit oder ein Flüzzeug eine Puppe, ein Füßball, ein Bilderduch, ein Buppenhaus kommen zum Borickein, den Judelrufen begrifft. Gleich sehen sich die Kleinen auf den Boden, um mir het Geschenten zu spleien. Meihnackteileber werden höchtens in der Schale gefungen. In den Formalistieder werden höchtens in der Schale gefungen. In den Formilien hört man ise kaum. Sie sind dem französischen Aufbermerken vollig frende Rach dem Chen ziehen sied Bergnitzuneslodele Weidenderen zu seiern. Ungedaldig slappert das Dienstmöden in der Küche mit dem Geschen. Der dienstdere Gests möchte dall ziehen hoben, um edenfalls den Abend in fröhlicher Gesellschaft zu verdrüngen. Zeilis deringt er die Kinder zu Beit. Wie der Juppe im Arm fümpf das Töchterchen mit dem Schal, wöhren der Juppe im Arm fümpf das Töchterchen mit dem Schal, wöhren der Juppe im Arm fümpf das Töchterchen mit dem Schal, wöhren der Juppe im Arm fümpf das Töchterchen mit dem Schal, wöhren der Juppe im Arm fümpf das Töchterchen mit dem Schal, wöhren der Juppe Geneung einen neuen Ball voll Tatendrung durchs Zimmer wirft, sie der Sandemann auch der Sportbegeisterung herr gewonden ist.

Sandmann auch ber Sportbegeifterung herr gewanden ift. Die Eitern fiben unterdeffen im Bartete, Robnreit ober Repue-tater. Schon eine Wache verber muften bie Peldie beftellt werden.

breisache Breise. Bor den hellersenchieben Bergnügungsstätten siehen Jwischendündler, die sich rechtzeitig mit Eintrintaarien eingedecht haben, und bieten sie zu wahren Abantassepreisen an. Die Englander, die mit dem Abendyng aus Bondon nach dem fröhiligen Harts gekommen sind, machen sich die behöen Bläge streitig, reihen der schauen Bertäufern die Karten zu 200 Franco des Stüd förmilig aus den Handen. In London gibt es fein "Aboulin Rouge", fein "Cosino de Baris", feine Gosarenmen mit verschenden Liteln. Der Spall ist mit Girfanden und farhigen Common überloden In auser-Soal ist mit Girlanden und sarbigen Lampen überladen. In ausge-lassen Stimmung strömt des Gubüstum berein, die das lehte Play-den besehr ist. Kaum ist der Bordang aufgegungen, werden die Zu-ichauer selbst zu Wilsspielenden. Jeder Refrain wird im Char mit gesungen, sede Welddie des Ordiesters mit Summen begleiset. Auch der scheckteite Komister ernier Bestallostutums. Seine Albe werden mite Gebrüll aufgenommen, durch Zwischenruse gestesset. Die Tänzerinnen sind zur Feier des Tages ertraleigt geschliczt. Das Publifum quittiert ziese Aufwertsamleit mit Inbelgehörei. Sleganie Dan, dies springen über die Gogendrüftung auf die Bühne, um ihren Dant auf desonders eindrucksolle Weise zu dezeugen. Jeder don haen umhalft eine der weißgepuderten Rädchen. Kein Wenich weiß, od das zum Arogramm gedort. Aber der Begiseur fürzt wütend aus der Kulisse und will Standal moden. Der Soss schreit vor Verg üben und entwassen geben Jone. In den Vollige und Kronsenden verlauft. Eine wahre Schlacht dricht los. Die fardigen Papieristsangen verlauft. Eine wahre Schlacht dricht los. Die fardigen Bapieritreisen dängen sich an Gielanden und Kronsendeter. Die Bühne mird mit Erschossendert. Von dort sliegen sie in den Zuschwerraum zurüst. Die Welhnachtsvorstellung ender wegen Mitterwacht in einem lärmenden Durcheinander, in tollster Ausgesossensenteit. mite Gebrull aufgenommen, burch Zwischenruse gepfeffert. Die Tom

Am Beihnachtsabend ift alles ausvertauft. Ueberall doppelte und Angeijachfen und Subameritaner tonnen ju den Aberiah ertragen, unverhafften Weihnachtsgeschent.

3m letten ftedten bie Barifer Theater und Rachtlotale an fen brei Millionen ein. Gie rechnen biefes Jahr angeflices bes Di larfandes minbeftens auf das Dreifache.

Einer alten Trabition folgend, balt ber echte Barifer barauf, Be ibn achts meffe in ber Mabeleine Rirde, Ratre Pame ober Sacre-Coeur Liebe auf ben Mabeleine Rirde, Ratre Pame Sacre-Coeur Rieche auf bem Montmartre gu besuchen. Die tigen Kirchenraume find fiets bicht gebrangt von Bubbrert. tigen Kirchenräume sind stets dicht gebrüngt voll von Juhörern. die besten Kannelredner Frankreiche sassen sich in der Witternachtmesse hören. Ihre Roben Und gewöhnlich wahre Meisterwerke, in der auch nicht an politischen Anspielungen sehlt. Die Reise garkere-Dame erhält ihre besondere Bedeutung daburch, daß der garkere-Dame erhält ihre besondere Bedeutung daburch, daß der garkere-Dame erhält ihre besondere Bedeutung daburch, daß der stätzt dinat von Fants. Dudois, eine Ansprache an die Gemeinde richtst. dinn mird der Faier Sanson, dessende Resiorit visibnt ist, das Gott sergreisen. Schon in seiner Abendhambe auf ein Handelt und der Ausberte an den Eingüngen der Koire-Dame. Sehnlich wie auch den Tagen, too Freidocheitungen in den Nationalishenten dereichen werden, tann man beobachten, wie Pläse, die durch sindenden Ansieden Ansieden ervoert wurden, an den Meistelbietenden vertauft guch Schmungeind flede ber Arme feine Bapiericheine in Die Tolibe-er fann nun Welhnachien felern.

Bom Pfelter das sührte eine besondere Binde durch die Breite- bak der Gärtner jawer um seine Erstenz zu ringen hobe. Eine große Anzahl von iethständigen Gärtnern habe Unsertungt in anslerne vordel nach dem Tattersall durch die Schwehingerfiraße. Dart deren Gernten suchen wulfen. Was die Aussichnen anbeigenge, so datten besond sich iroendend ein Stall, aus dem ein fricken Bierd datten sich diese weiter verstreitete fich über die Aussendern in Firma und angelienen murde. Den kienen Buckel berauf gogen Gonstanting und Beschwerte fich über die Aussendern sieden Tatterschaften fich mathen besand sich irgendend ein Stall, aus dem ein friides Bierd mathen besand sich irgendend ein Stall, aus dem ein friides Bierd im Rücklahrt angeivannt murde. Den kleinen Buckel berauf gegen im Zaiberlah zu musten lich die Gäule evergisch inn Zeug legen. Beiter luchten natürtisch die Kabraäte das Innere des seins oder die bintere Bigitiorm gul; niemand molite auf den geberen Sieberlähen von Sturm, Regen und Schnee bedraht iein. dem laz das Schwergewicht des Bagens weit dinlen, und es war den Ibere faum möglich, deim kinighten den Kagen von der Stelle bingen. Erst wenn durch die Bitten des Schaftners die hintere Rigitarm erseichtert war, ging des Kubrwert weiter. Battlerm erleichtert war, ging bas Rubrwerf weiter.

Beichlein befanden lich nicht au ben Mannbeimer Bierbebahn-Det ond es folde Bagen ba und bort. Bur Erbeiterung will ich bier Det and es folde Bogen da und dort. Aur Erbeiterung will ich bier Episode einichieben, die in einer naden Antsisadt aniangs der Episode einichieben, die in einer naden Antsisadt aniangs der Sabre des vergangenen Jahrdunderts sich ereignete. Dort lasten am nunden Stammtisch die Bürger der treuen Wohrtzit zu lödigen Tun nach darter Tagesarbeit unsammen, politikerten, eraählen Reniefeiten u. a. Ein Reisender einer Rigarrynschrif, der souler in Reniefeiten u. a. Ein Reisender einer Rigarrynschrif, der souler in diederer Kongertenmeister ihm entstelle und unter anderem bedauptete, die Bierdebahnmagnen in Stangart hätten Beitseln. Der Reisende bestritt das. Ein ansällig anweisender Arat wollte am anderen zog dernistische Eine so dorthin witze und versche auf die Atraditunde des folgendes Tagen gewante Arat wollte am anderen Stagen der gestellt die Westellt und der Arat wollte am anderen Stagen der gestellt die Aratische Ausgehalt. Die deiden Streithähne, die, wie es an dem Bemanntich üblich wort. Die deiden Streithähne, die, wie es an dem Bemanntich üblich wort, die Westellt wegen des strittigen Odieste einsemmisch üblich wort, die Weste wegen des strittigen Odieste einsemmisch üblich vor in antwirtlich puntstich auf Gielle, die anderen concern batten, marya natürlich pünftlich zur Sielle, die anderen and in noch viel miche. Der Telegraphenbote fam die Strafie berauf; undste von deza Kall und ichwentte das fleine Telegramm. Was sand bariu? Ger Bröles Affnete es und unter größtem Silentium seins er der Jahali des Telegramms: "Die Pferdebahmwagen in Suntager haben teine Deldseint" Energlich verlangte der handartsmei'der das Telegramm felbst zu leben und als er es geseinn die lorie er: "Das ilt gefüllicht! Ich benne dem Dottor seine Handeller kandeller das der Dottor nicht geschrieben!" Allgemeine Keiterkeit ben Schluft fann man fich benten.

Mitten burch die Stadt Mannheim, auf der Breiteltrafte, führte beine Rierbedaftellnie bis zum Ende der Dammftrafte über dem Redar. Bam Storchen an mußte der Gaul bei der Steinung newal-Aleben. Um Schloft fuhr die Pierdebahn in den Schloshof binein. Um Schloft fuhr die Pierdebahn in den Schloshof binein. Um dan welliche Bortal durch negen das Ballbaus an auf die Philippede. Diese scharfe Sietaung, hüben wie drilben, konnte das nie Pierd nicht bewältigen: deshalb sah in der Nähe des Bortals am Stiode ein Aussche mit einem Borfrannpferd, rasch bing er das Ballbeit an den haten des Wagens ein und oder Musenshalt rollte der Bogen welles die Melningste könnt, is auf waren die Gäule ber Bogen weiter, die Rheinbrude binguf, fo aut waren die Gaule Leinen, Bor dem Stall einer Wirtichaft der Dommitrase murde den Ludwigshafen den Wagen bringende Bierd ausgespannt batte einige Runben Rube.

Die landerbaren Abmadamaen, die die Plerdedahnnelestichalt mit der früheren Standensmann, die die Plerdedahnnelestichalt die früheren Stadtverwaltung gerröffen hatte, machte es dem laiteren Oberbürgermeister unmöglich die elektrische Strakenbahn kink einzuführen wie in anderen Städten. Die Gesellschaft ließ die keinem Antocoenkommen berbeit da an eine Erneuerung der stadt des Verrages nicht au densen war, machte sie der Stodt dies allerhand dies Verrages nicht au densen war, machte sie der Stodt des Bertragen immer schiechter. Erft wenige Jahre vor Absauf des Bertragen immer schiechter. Erft wenige Jahre vor Absauf des Bertragen immer schiechter. Erft wenige Jahre vor Absauf des Bertragen immer schiechter. Erft wenige Jahre vor Absauf des Bertragen ind den Aborstüng erzielt werden. Der Ban der Celestrischen auch ber sich und als sie zum erstenwal suhr, da wollte sich natürlich von der Schnelligselt der neuen Bate auch überaucen. Man deut des Ding von vorn und dinten. Ja, wo war denn vormer den der die sein Gaul mehr denn, da siehen die Gestschung schwerz. Dah de ein Wagen allein, ohne Bierd sahren konnte und sollte. Dah auch allein einzeuden. Jewe Sedenheimer Sauerstrau legte den nicht allen einzeuden. Jewe Sedenheimer Sauerstrau legte den nicht unter dem Wagen laufe, Unaldudig schieftelse sie der Bert ein er un g der Kierde dah unstäten der Wagen laufe under den Wagen kanflösung den Bei der Bert ein er un g der Kierde erwen kanflösung der Bei der Bert ein gewahrt daben.

Tullius.

Wiedereinführung der Balfonpramilerung in Mannheim

De Bezirksgruppe Kannheim des Berdandes badischer Garienin vielede hieft lehter Tage ihre diessährige 5) au pru er fam mgen ach die von Odmann Fuhr eröffnet und geleitst wurde.
In ach die von Odmann Fuhr eröffnet und geleitst wurde.
In ach die von Odmann Fuhr eröffnet und geleitst wurde.
In anderen Sindten von den Earlenbauderrieden die Appropentige
Anderen Sindten von den Gartenbauderrieden die Appropentige
Anderen Sindten von den Gartenbauderrieden die Appropentige
Anderen Sindten von den Gartenbauderrieden die Appropentige
Anderen Sindten Gartenberge und das den der Borftandischaft des dassellichen Landesverdondes in Burdenbaum mit der Borftandischaft des badischen Landesverdondes in Burdenbaum mit der Borftandischaft des badischen Landesverdondes in Burdenbaum mit der Borftandischaft des badischen Landesverdondes in Burdenbaum mit der Borftandische Kannus den Tätigfeltsder das für des scholaniene Jahr, in
Gertenbauserriede unter der Ungunft der Berhältnisse, des Kaputaldes und der Merarmung des Mittelhandes so verschlechert hat.

nach den Aussührungen des Kassenprüsers Stort-Ostersheim sich in musterhaiser Ordnung veinden. Aus der Riche der Bersammlung wurde dem Odmann wie dem Kasserer, der sein 11 Jahren das Amseines Bechners bekleidet, Dant und Ansertennung ausgesprächen. Gärtnereidessiger II hardt verbreitere sich Aber einige wirtichalbiliche Fragen. Die Neu wahl dutte folgendes Erwednis: Odmann Fudr., I. Vorsigender, Hand all durch eines Erwednis: Odmann Fudr., Besilher: Stort-Odersheim und Blats-Oderndurft Seideller, Besilher: Stort-Odersheim und Blats-Oderndurg. In Andersode der ichtechen Wirtichastslage murde deschängen, von der Abhaltung eines Winterfaltes Schriftlicher Gartenarchitett Seide fämpfung des wilden Krunzhandern ersolgen. Bom allgemeiner Bedeutung für die hießige Bürgerichalt ist der einstimmige Beschluß, im nächsten Jahre die Battanprüng til der einzuschen Fartanpener in der Angeleiner Grinnerung, wie durch den Fenster und Baltonichung der einzusüberen wo Baltonichung der einzusüberen und Städtebild von Nannheim in bervorragendem Wahe verschönert wurde. Die Bezirfsgruppe versogen mit der Vallonprämiterung aber auch den nach den Ansführungen des Raffenpriffers Stort Ditersheim fich Bezirtsgruppe verfosst mit der Balfonprämilerung aber auch den Amed, die Liebe zu den Pflanzen und Blumen dei der Allgenvelndeit zu unterfüßen und zu fördern. Die Bezirtsgruppe hofft in diesen ihren Bestredungen deim Stadtrat Mannhim nicht nur Sompathie, sondern auch tatträstige Undersüßung zu sinden. Die anveregt verlaufene Sitzung wurde bierauf vom Odmann unter Danten erigt von Odsschlieben. morten geichloffen.

Tätigkeit der Berussieuerwehe. Laut Mineilung des Siddt. Rachrichtenamis murde die Mannheimer Berussieuerwehr im Monat Aovember 25mal alarmiertr 11 mal nach der Innensitadt, Imal nach der Annensitadt, Imal nach dem Aughusch, je imal nach der Ofistadt, nach dem Lindenhof, nach Köfertal. Kheinau und Sandhofen, Nach der Art der Brände dandeite es ich in 2 fällen um Größteuer (Aughusch) und Sandhofen), in 3 hällen um Mittelsieuer (Keckarstadt 2, Innensiadt 1), in b Hällen um Reinseuer und in 4 Hällen um Kamindrände. In 11 hällen murde die Berussseuerwehr zu sonstiger disselitung in Anfpruch genommen. Die Alarmierung erfolgte lömal in der Zeit von 6 lihr morgens dis 6 lihr abende, und 10 mal in der Zeit von 6 lihr morgens die 6 lihr morgens. Der Krantenung des Cieserweserkleis des Mannheimer Eas-

* Musbehnung des Cieferungsgebiets des Mannbeimer Caswerts. Wie uns unfer Schwehinger Mitarbeiter mittelit, find Be-firebungen im Sange, bas Schmehinger fabtliche Gas-wert iti laulegen und ben Gasbebart von bem Mannbeimer Gaswerf zu bezieben.

* Ins Schaufenfter gefturst. Geftern pormitton befam eine Bertäulerin in der Baplerwarenbandtung von Seerderger an den weit-lichen Pianten, als sie aus dem linken Schaufentier eiwas holen walle, das liebervewicht und fi ür ate annächt mit den Küsen und den mit dem Kopf mit solcher Wucht gogen die Scheibe, dah diese in Trümmer aing. Glicklicherweise tam das Mäden ehne sede Bersehung davon. Die Scheibe aber much vollstandig erneuert merben,

* Cine Berfebreftorung entfland geftern nadmittag in ber Balbbofftrafie burch einen Zusammenfton amlichen einem Straffenbabn-wogen und einem Lieferungswagen ber Rirma Schreiber. Der Rraftmogen, bem das linfe Hinterrad sertrummert wurde, blieb auf ber Strafe fteben, fodaft eine Berfebreftdrung entfland, bie burch bie Berufefeuerwehr befeltigt murbe.

* 80. Geburtstag, Eine alte Mannbeimerin, Frau Mina I be-len Ww. geb. Steinmüller, Welvinstrake 17 mehnbak. feiert am Montog, 14. Dezember ihren 80. Geburtstag.

Deranstaltungen,

3 Nationalthealer. Julius Bab, eine der morfanteiten Er-icheinungen der heutigen Theateroubligifit, wird in seinem morgigen Bartrag die kulturellen, üfthetischen und sozialen Brobseme des Theaters der Megenwart behandeln.

3 Coue-Vortrog. Sean Benit wiederholt am Sonntag, den 13. Dezember, ben Bortrag über die Methade Caue,

3 Weihnachtsteier des D. H. D. Im Anzeigentell wird borauf bingemielen, das die übliche Weid na disfeler des D. H. B. am Dienstag, 18. Dezember im "Kaufmannsbeim" flatifindet and die mit der Stellenlufen bafchen tung verbundene Kinder-Weihnachtsfeler am Sonntog, 20. Dezember.

fionzert des Liederkraus Schwefzingen

Roch wesentlich bober als in Geoglitätten ist die kulturelle Bebeutung unserer Gefangbereine in mittleren und Neineren Stähten und Bochern als Giegestätten der Kunft, Baterlandsliede und Gofelligfeit. Und deren and die Auflage nichts. daß manchereris insolge ungenügender Barbei genogen. Maum mit delecter Atufiff u. a. der dolle fünftlerische Erfolg teilloeise in dere M 74 grans und hando augesandt. Postwarte genügt

Der Liebertrung Schwestingen ift eine folde Stötie geselliger Kunftpflege. An Sieste best langführigen verdienten Dirigenten und jehrgen Ehrenmitgliedes Renfert trat voe einigen Jahren aus den Reiben der Afriden in Bed. 30f. Meiler ein neuer, finftbegeistertet, wogemntiger mufitalticher Andrer und beiter beite, und der Eifer und die hingebung, mit der dier das beutliche veite, und der Eifer und die Dingebung, mit der hier das denticke Lied gepflegt wird, die ungetrüdte Harmonie, die unter allen Witwickenden berricht, berdient vordildlich genannt zu werden. Dadon gab auch das lehte Binterskonzert berodies Zeugnis. Blieden auch in dem ichnierigien Goetwerf des Abende, Schumanns "Atilornell" dinficklich poeievollen Geitaltens, leinabgeinfler Anancierung und absoluter Tenreindeit noch einze Wünsche offen, so darf man doch der gesangstechnischungstaltsching Aucherbeitung im ganzen die Anerkennung nicht versagen. Roch mehr erwieds sich die sorgeältige Garbereitung im L. Koetmenichs "Korvendumns" (Rlavierbegleitung: Moz Schneiber), in velchet das Eerseinsmitglied Cannill Spät hab Tenorsolo tonieden jang, und in L. Deutser Ebor "Eine Wiese voll veliger Margueriten", die affordrein und eusdenfassisch au beiter Wirkung kamen. Etwan sarbiod in der Tiltion erschies Buchners abendetöffnendes Colle-lied "Görlein mein Bote" mit Bariton-Solo (Herr William Still) lied Boglein mein Bote" mit Bariton-Solo (herr Billy Still-ger), aber nach Babl und Biebergabe gleich lobenswert bas wistlied Die Spinnerin" von L. hermes, bas wie alle Chore febhaften Beifall auslöfte.

Alls Solitien waren Opernjänger War se ben Koblenz und unser Mannheimer Cellist K. Dei mig verpflichtet. Eriterer, ein Schüler unserer früheren Primadonna R. Brandes, sang eine Arie and Eingen Ougpin' von Tichastowsch und von Köbler Tieber eines sahrenden Gesellen' mit todelsreier Tonkisdung und guten Jutentionen. Die Tücke des Raumes lieh den Sänger ansand zu einligen Nedertreibungen binreihen. Aben Ougo Wosse Müns Gesänge gaben eine vollgültige Talentprobe. In Galliords Feben-Sonate und in lieineren Stücken von Boch u. a. entsaltete K. Deimig, unser bewöhrter einbeimischer Technik. saubere Technik, guten Geschwag und eche Ausstalte Westelle. In Ballu Rest ser-Kannheim eine diskrete, anschillen, die in Ballu Rest ser-Kannheim eine diskrete, anschilen, die in Ballu Keit ser-Kannheim eine diskrete, anschilen, die debeschstungsreiche Kortropösige und ihre fünstlerische Durchführt - sonden die lebhafte Zustimmung aller Hörer.

Friedrich Muse k.

Friedrich Mack

Deten Europas, auch in Deutschland, zu wissenschaftlichen Zuweden undermannte Bersuchsballone auf. Der Finder eines solchen mith gebeten, ihn samt dem daran besindlichen Seldsschlächersberät sorgistig zu behandeln (der Ballon ist mit Walterhoff wesüllt — Feuergesaht) und nach der am Ballon oder Gerät besindlichen Unseitung zu versahren. Es wird betont, daß mit Rückerhoft auf die Gegensteitigteit auch aussändische Ballone gerade in dehandelt werden müssen, wie die deutschen In der Regel zahlt die den Ballon absende meisorvologische Anstalt dem Finder eine angemessen Bestohnung. * Berfuchsballone. Bom 14. bis 19. Degember fteigen un vielen

* Halflose Wetteroorherjagen. In der beutschen Breffe find int letter Jett wiederholt Artifel erschienen, die berichten, daß die Deutsche Seewarte in Hamburg infolge bes Auftretens größerer Sommensiedengruppen einen milben Winter verherjoge. Die Deutsche Seewarte ertiftet biergu, bag fie mit diesen Ausführungen nicht das geringste zu inn bat, daß clip ihr Name in dieser Angeegenheit mifibraucht morben ist. - Weitervorbersogen auf lan ere Zeit hinaus sind überhaupt noch nicht möglich. Man hat zwer eine Reihe von Beziehungen zu sinden geglaubt, so nuch z B. zwischen dem Auftreten von Sonnensieden und der Riederschlagdmenge, dem Schneereichtum der Winter usw. Aber alle Deziehungen find is wenig seit, daß sich derauf eine Prognose für fängere Zott niemals gründen läßt. Die Beziehungen find auch olessen fo wenig eindeitsig, daß das eine untersuchte Alement z. B. auf einen werden Winter, das andere auf einen streen suchung der Borgange unferer Atmosphäre ist in den 100 Jahren. feit benen eine wiffenschaftliche Meteorologie besicht, noch nicht fo weit vorgeschritten, um zu hobe Ansprüche an die Berhersegen fiellem zu tonnen. Bon wisenschaftlicher Goite muffen daber alle Berfiebe. bas Wetter auf mehr als etwa hächstens 8 Tage porberlagen zu Dr Ma molien, abgelehnt merben.

Pfarrer Neumanns Meilmittel

steis such vorrâtig im Alleindepot Einhorn - Apotheke [Apotheker] Mennheim, am Markt St 1, 2/3 Tel. 7125

Das großa Pfarrer Reumann-Buch th Series, 20 Abbudungen) einer jeder Leser, der geine Adrense einschiekt, von der Piens Ludwig Beumann u. Co., Nibu-

National-Theater Mannheim

Darile des Wertes logicich dervorgeboden: die Indumerialisches Phoras im gweiden Alti, der mit der Traumpringellin einem underzeichnieden Schemung danzt. De die Reten zu den Worten die der Frankliche Gesten der Abrigs Peinrich "Hode Danf ihr Edden vom Produmi entwommen und der die Gesten der Produkt ihr unsprechen Gesten der die der

beleben versucht.

Umsehen der die allzu durche angene und gesprochen werden, die undebingt das Beste an dieser ganzen lleaufführung war. Alssed and der hat alles aufgeboden, um durch ein stimmungsvolles Bild den Unterfelt der alles aufgeboden, um durch ein stimmungsvolles Bild den Unterfelt der Almstenperuch des Allzudürstigen in jeder Kinst dez abeseitigen. Der Pouse Angene Unterfelt der Stingen Finale bedeutet nicht nur eine Allzgenmeibe

Der König Pharos Denius Fermone Muste von R. A. Fermont Machine von Beatus Fermone Muste von Ruste von Ruste von Ruste von Ruste von Beatus Fermone Muste von Ruste vo

Des Peters au der Angeleichene Scheimen kann. De de Reche zu der Gesen des Weisers des Deien der Kommen der Verlagen der V

And der Neihe der Darjeeller erwähnen wir den nicht under dingt beneidenstwerten Titelhelden Karl Mangs, dessen pharad-nische Duldsamkeit wir bewandern, den stereotopen Brofessor Dol-lard Otio Stengen, den Levantiner Geschäftsmann Ongo Boi-Corbach's brackte und den Rubin der "Abeite und Theatersiaht höcht bedeutsm unterstrich. Die Wiedergabe besonders der fünden Sinfonie Beeihovens wor gang vortressicht Aber auch die Durch-führung des Wagnerschen Meistersinger-Bortpiels war überaus der achtlich. Heinz Neuberger

Kunst und Wissenschaft

(Die Gusenberg-Bibel für Amerikal Zusammen mit den Kunstlichützen des vor einiger Zeit verstorbenen engesichen Indicatie-magnaten Lord Leverhalme, die sür amerikanische Museum erworden und mis England entführt wurden, dat ein anderer europälischer Kunflichas den Weg nach America angerreten. Es ift das voll-fommenste exflicerende Exemplor einer ech ten Gunenderp-Bibel, dos von dem Londomer Linksquar B. Goldstein in Desterreich aufge-funden und im Juli dieses Jahres nach Lomdon gedracht murde. Coldstein hatte vier Keisen nach dem Kontinent unternammen, abe ar das wertvoolle Exemplor freid. Es ist das er it e mit b e weg it die n Bettern gesehle Buch, und es erissieren von ihm nur 18 vollsändige. Eremplore Das Exemptor das leht nach Amerika geganden ist, it 470 Jahre eit und bekand sich BOO Jahre hindurch in Besig der Silfes Mest, von den es der Londoner Antiquar erword. Es soll zusammen mit den Beverdusmeschen Rumisskäpen im sommend in Februar in der Remporter Linderson-Golerie gur Berfteigerung ge-

Kommunale Chronik

Stellungnahme des Münchener Stadtrats jum Karneval

Der Mundener Stabtret nabm gu bem Gelag ber benerischen Regierung über die Abhattung von Zeitlichfeiten in diesem Binter Stellung und stimmte einem Antrag, wonach der Stadten diesen beisen Erlaf zur Kenntnis nimmt und die Berechtigung und Autwendigseit einer Ermachnung, bei allen Beranstallungen dieses Binters die schwere Rot unserer Bollsgenossen nicht zu verschieben dieses Binters die festwere Rot unserer Bollsgenossen nicht zu verschieben dieses Binters die Schwere Rot unserer Bollsgenossen nicht zu verschieben dieses Binters die Schwere Rot unserer Bollsgenossen nicht zu verschieben des gessen, anerkennt. Der Stadtrat spricht die Erwartung aus, daß die Beranstellungen in würdiger Form abgehalten werden. Insebesondere sei zu verlangen, das Boblidingfeitsveranstaltungen sich den einem aufreigenden Aufrah bei Erwählten. Der Stadtrat ist endlich der Aussassination der Kundgedung der Staatdregierung nicht eine Unterhindung des Karnevals beabiichtigt, sondern sediglich eine Armahnung an die Beranstalter ist, dei der Durchführung der Festlichkeiten alle Ausschreitungen zu vermeiden.

Ungleben der Berfiner Sleuerichraube

Bur Dadung des Fehibeirages für die Erwerbelofenunterftuhung will ber Berliner Dagiftrat bennachft eine beschebere

Jur Petung des Fehlbetrages sur die Erwerdschlenunterkühung will der Berliner Magistrat demnächst eine beschodere Botinze machen. Schon jeht ist im laufenden Hausdahlen infolge der verminderten Sieuereinzünge ein Fehlbetrag von 11,5 Mil-kiemen Warf die zum 30. September eingeireten — eine Samme, die sich dei der verschärsenden Wirtschaftsnot noch um einige Wis-klinnen erdödt haben durste. Insegesamt wird d. der nach Techung sür mindestens 25 die 30 Millionen Warf zu suchen sein. Der Haus-haltsplan ist dereits durchtöchert, die Beamtenbezüge erweisen sich immer mehr als umzureichend und die Steuererträge geden zurück. Im Lausdaltsausschuß hat Stadifämmerer Dr. Karding bereits erklärt, daß die städtischen Werfe faum die im Hausdosplan vor-gedebenen Abguden an die Stadt in Höhe Erröge abwerfen. Bielde nur der Wag der Steuerer die hung. Es war schon nach dem Halbiahrenabischisch der Bertiner Kämmereiverwaltung de-von die Kede, daß zunächt die Gewerbesteuer würde abwerfen. Bielde nur ver Wag der Steuerer die heuer erhöht werden son die Kede, daß zunächt die Gewerbesteuer mürde der Berlins Mirt-ichaftsleden nur wieder in die sberangespannten Berhältrisse des Jahres 1824 zurücksichen, sie wirde von der darnen Errhöbtung und der Erhöhung der städt is den Brund sie einer Erhöbtung und beirowe sie auch nur 25 v. H., noch viel wenden klieben. Auch eine Erhöhung von 100 v. H. zur staassichen Gewerdersteuer 40 Millionen Warf ausbrinden son, der den werden in Kobischen Kreisen an-getündigt Da bereits die Gemederwerdssteuer und die Werzumandes-keuer den Arundstäden und Baumarst erlehneren, so kann eine Er-keuer den Arundstäden und Baumarst erlehneren, so kann eine Ergefündigt Da bereits bie Grumberwerbsflever und bie Werigumai fteuer ben Grundftuds- und Baumartt erfemeren, fo tann eine Erhabung ber Grundsteuer feinesfalls gur Belebung bes Wohnungs-bare und nur Schierung ber Alfhaufer beitragen. Die lebbaft innfreitene Erböhung der hund eftener ift bereits burch Bohn-erhöhungen vorweggenommen. Un eine Erhöhung der Lust arfeits-steuer ist nach viel weniver zu benten. Aber im neuen Stadtparla-ment mit Giver sozialistisch-kommunistischen Wehrheit kniesen wirdfer lifice Ermaningen bei ber Bebarblung von Seuerfranen feine Rolle und die Bürgericaft Berling wird vielleicht noch im alten Jarr bie Quittung für ihre Bahimüdigtelt am 25. Oftober

L. Wiesloch, & Dez. Der jüngsten Gemeinder atssissung ist zu eninehmen: Die im Gemeindevorunschlog vorzeichlogene Gehwegpfiliterung vom Hotel "zur Pfalz" bis zur Rebendahn wird zur Ausschreibung und zur Leitung der Arbeiten dem Wasser- und Straßendammt übertragen. — Die an dieser Straße liegenden Housgrundstüde sollen nummehr an die füdliche Kanalisation angeschlossen und die noch vordandenen gelvaniserten Wasserleitungschausanschlüsse nach vor der Bkaserung der Straße durch Gußredpreerlent werden. — Aus früheren Beständen für die Kinderspeisung noch vordandener Kasa wird an die Kochschale sowie an die Kreisfürsorzein zur Berteilung an Hilsbedürftige abgegeden. — Für die Kädelschen Arbeiten wird kinstige der neue Lahntaris der Gemeinderund Stootsarbeiter in Anwendung gebracht. — Im Wona Kovensder wurden an 12 Badeingen 641 Bäder gegen 906 Käder aus der Wassersche und bestängen im Kormonat abgegeben. Der vorresehene Zuschlag aus der Wasserschale beträgt 289.15 M. — Den del der Blehzählung bestälten Bersonen wird die übliche Bergütung bemilligt. — Gesen die Ausstellung einer Tapalin Fruppe in der Schwespinger-L. Wieslod, & Dez Der jungften Gemeinberatsfigung Geren die Auffiellung einer Tapolin Bumpe in der Schwehinger-ftraße beim Hotel "gur Pfalg" wird nichts eingemendet unter ber Bor wesehung, bag auf die Bedürfnisse des Berkehrs entsprechend

Radficht genommen wird. L. Redargemund, D. Dezor. In ber lehten Burgeraus-ichuhfibung wurde beichloffen, die Lernmittelfreiheit, bon ber bisher bas erfte Rind einer Famille eine Musnahme gewacht hatte, auch auf dieses auszubehnen. Der Sahungsänderung der diesigen Sparkaise wurde zugestimmt, ebenso dem Rechenschaftsberick über die Gemeinderechnung 1924—25. Ueber die Aenderung der Leichen- und Kriedhofordung konnte man sich nicht einigen. Der strittige Bunkt purde deshalb von der Tagesordung abgeseht, um ihn zu neuerlicher Beratung an den Gemeinedent

Aus dem Lande

A Schwehingen, 11. Des. Die unlängst wegen Berdoftes der Brandstiffung bezm. Begünstigung verhaltete Ehefrau ist, nachbem sich ihre nichuld herausgestellt hat, auf freien Juß gesehr worden.

* Anrisruhe 9. Degember. Die Zahl ber Ermer bala fen itt auch in Karisruhe im ftanbigen Steigen. Rach einer vorläufigen Jah-tung follen bier allein zur Zeit 5000 Ermerbolofe fein. Davon fieben allerdings nur 2081 unter der Kontrolle des Arbeitsamtes. Die Stadt-werwaltung foll umfangreiche Rotstands arbeiten in Angrist genommen haben, um den größten Teil der Erwerdslosen der pro-bultiven Erwerdslosensursproge zuzusühren.

* Karlsrufe, 11. Dez. Geftern vormittog hat ein biefiger Mann, aus Gram darüber, daß feine Frau unter bem Berdacht ber Kuppelei nerhaftes worden war, Selbst mard durch Erhan-

gen verlibt.
* Bom Würmtaf, 10. Des. Im der Bageimelt hat d'e Ralte der leiten Tage leider ichon großen Schaden angerichtet. Man fand erstarrie Blaumeisen. Um Somstag murbe über bem Burmtol und auch in Pforzheim eine fehr festener Gast besbochtet, ein ftatiliches Czemplar eines Steinablers, ber fich anfcheinend

* Donaveichingen, 9. Dez. In bem fopenannten Weiherhaus en ber Dürrheimer Banblirofie, bas zur fürfülichen Standesberrificht gehört, ift auf ummifgetforte Weise ein Brand ausgebrochen. Der

* Corrach, 11 Dez. Beisen Sametog nachmittag fanden Arbeiter im Ronol des Ersenfrasmerkes in Bosel einen menschlichen Arm mitt gebollter Fauft. Die seinert angeordnete Unterfurung ich nach mitt zu Ende geführt, frag liber die herkunft noch miche Bestimmies gelogt werden fann. Dach icheint festausteben, das der Arm b. ich den in den leigien Zopen Hachwosser flihrenden Börracher Gewerbetomal ober burch ble Wiese aus ber bad schen Racharschaft unge-

* Well b. Börrech, 11 Dez. In Beil-Briebbingen fief biefer Lige ein eine 24 Jahre einer Maurer beim Dachbeiten ab, brafi bas Genist und war fofort tot. er junge Mann hamme von Biel bei Mällheim und wollte im Januar beiraben.

Aus der Pfalz

Pfalzifcher Sangerbund

* Kaiferslautern, 10. Dez. Im Mufitvereinssaal in Raiferslau-tern hielt am letten Conning ber Bfalgifche Cangerbund feine ordeniliche Mitgliederverfammtung ab, die aus allen Teilen ber Pfalg und barüber hinaus febr gabireich befucht mar. In Bertreiung bes erfrantten Bunbesvorfigenben, Dr. Gempf, eröffnete ber 2. Borfigenbe, Stubienrat Gommer, Die Berfommfung. Bum Unbenten an bie verftorbenen Ganger erhoben fich bie Unmefenden pon ihren Gigen. Sierauf erftattete ber Borfigenbe einen ausführlichen Berwaltungsbericht, bem zu entnehmen ift, daß in biefem Jahr die neue Bundesverfaffung in Kraft getreten ift, die befonders in der Bermaltung des Bundes und feiner Einrichtungen neuzeitlichen Bedürfniffen angepaßt murbe. 3m Auguft murbe auf Beranlaffung bes Bunbesvorfigenden ein ftattlicher Chormeifterfurs abgehalten, an dem 70 Dirigenten teilnahmen. Muf bem beutschen Sangertag in Rürnberg mar ber Bund durch zwei Abgeordnete vertreten, und wurde bei Einführung der Kreiseinteilung als 13. Kreis in den großen beutschen Gangerbund eingegliedert, beffen Gefamtausfchuf auch ber Borfigende angebort. Den Sobjepunft bes verfloffenen Jahres bilbete die Abhaltung des 12. Pfalgifden Gangerfeftes in Budg wigshafen, das trog mancher hemmniffe burch die tattraftige Borarbeit ber Budmigohafener Gefangvereine und die Unterftugung ber Stadeverwaltung einen prachtigen Berlauf nahm und Die nachhaltigften Ginbrude hinterlieft. Den Libwigshafener Cangesfreunden und ber Stadtvermaliung murbe ber berglichfte Dant jum Musbrud gebracht. Ein Untrag bes Bundesvorftanbes, Menderung ber Mufnahmebestimmungen, fant nach teilweifer febr lebhafter Debatte bie Genehmigung ber Berfammlung. Die Berfammlung murbe mit einem Soch auf unfer liebes bentiches Baterland geschioffen.

* Ludwigshafen, 12. Deg. Mm Donnerstag mittag rif bermutlich infolge Rurgichinfes an einem Stredenausicholter ber hochleitung ber eleftrischen Strafenbahn ber Leitungebraht und fiel auf das Geleife. Durch einen Rontrolleur murbe ber und fiel auf das Geleife. Durch einen Kontrolleur wurde der Strom abgestellt, wodurch eine Serkehrsstörung von 12 Uhr die 12.40 Uhr entstand, — Am Donnerstag abend brach auf dem westichen Biaduftanigung an einem mit Kohlen belabenen Fuhrwert
das linke hinterrad. Die im Richtung Kundenbeim über Hartert
das linke hinterrad. Die im Richtung Kundenbeim über Hartert
belmitraße geleitet werden. Das Berkehrshindernis war in einer Siunde beseitigt. — In Bolizeigewahrsam waren 1 Person wegen
Erpressungsversuch, 1 wegen Trunkenbeit und Unfug und 5 Personen wegen Obdachlosigsfeit.

* Bergzabern, 11. Dez. Das vom Krieger- und Wassenberteber-verein im Benehmen mit der Stodtverwaltung zu errichtende Kriegerdenkmos soll seine Aufftellung auf dem freien Sah vor bem Schlofgebande erhalten. Für ben Entwurf wird ein Pre gewichtreiben gum Wellbewerb an verschiedene Künftler und Bilbhauer ber Pfalz erfaffen werben.

* Pirmajens, 11. Dez. Bei der Bergebung einer Schutt-hafde in der Simteritrohe war die Mindeftorderung, einer aus-wärtigen Firma 68 700 Mart, die Hächtierderung einer hießigen Firma 184 000 Mart. — Im vergangenen Monat deben in der dießi-gen Schuhindustrie im Stodebezirt 94 und im Bandbezirt 38 Firmen den Betried ein gestellt. Ein Betried ist erloichen. Im Stodt, und Lankbezirt zusammen waren 18 896 Arbeiter beschäftigt, dazu kommen 1116 Arbeiter aus vervoondten Betrieden, sedag mage-tane in der Schubindustrie 20 012 Arbeiter beschäftigt sind. Rund famt in ber Schuhinbuftrie 20 012 Arbeite: beschäftigt find. Rund 5000 Arbeiter find als arbeitslos gemeldet.

Nachbargebiete

-o- Campertheim, 10. Dez. Das Elektrizitätswert Abeinbessen, Aktiengeselischaft Worms, hatte vertragsmößig das Zeitungserig inwerhalb unserer Gemeinde dis zum September 1926 auszusühren. Trohder zur Zeit bestehenden großen Geldtnappheit und der schlengene Areditverbättnisse hat sich das Wert angesegen sein sollen den den von gesamten Ortsausbau inmerhald des Behauungsplores detart zu vollenden, daß jeht sich mittliche Hauften Versausbau inmerhald des Kedauungsplores detart zu vollenden, daß jeht sich mittliche Hauften Ver anzeichtessen den fämmen. — Die Ergebnisse der dieselbrigen Vehr anzeichte Sellsche Selustose: 395 Vierde sin 1924 waren es 373), 1 Markiter, 707 Stür Andrich (828), 465 Schase (483), 2384 Schweine (2817), 1388 Ziegen (1833), 1933 Gönse (1903), 192 Enten (195), 10 833 Kühner (10 651), d. i. Federvieh zusammen 12 078)12 149): 41 Vienenstäde, 278 Kaunchen. Das Zählgeichäft wurde in 25 Bezirken geläßigt. Das Zählgeschäft wurde in 25 Bezirten getätigt.

Bor bein Schöffengericht Lan bau hatten sich am 9. Dezember die Kausseiche Wieber und August Rieß wegen eines Vergek ein gegen das Beingeseh zu berantworten. Die Anklage beschuldigte die beiden, seit dem Ihare 1924 fortgeseht Stoffe, deren Bervendung von Wein ungulässig ist, nämlich Slyzerin, Weinsteinsauer Jitronausänte, bei Wider auch Milchäure, in erheblicher Wenge zur Bervendung bei der Bertrellung und Behandlung von Wein gestellung von Bein berkauft zu haben. Das Urteil sauter gegen Wider auf eine Estän nn is kie afer non 2 Monaten und eine Gelbftrafe bon 6000 M., gegen Mieth auf 6 Bochen Gefangnis und 500 R. Gelbirgfe, Begen bes gleichen Bergebens erhielt ber Raufmann Friedrich Bodler aus Genfoben ebenfalls 6 Wochen Gefangnis und 1000 Maxt Gelbftrafe.

Das Eifenbahnunglud Donauworth vor Gericht

Rurglich fand bor bem Schöffengericht Reuburg a. D. Die Berhandlung wegen des seinerzeitigen Eisenbahnunglicks bei Bonau-wörth fratt, wobei verschiedene Reichtweltrsoldaten aus Donau-eichtnaen verunglückten und ein Freiburger getätet worden ist. Angellagt waren der verheiratete Rangiermeister Taber Löffler, lein Sohn, der verheiratete Eisenbahnsehilse Taver Löffler und der berheitatete Stellwerfsmeilter A. Kinne, sämtlich aus Donagwörffe. Es wurde timen aur Last gelegt, durch Pobrläffigseit einen Gisenbahntransport gesährbet und dadurch den Tod gweier Wenichen und Körververlehung in 14 frällen verichuldet zu baben. Aufgrund der Berhandsungen und der Ingugenschen und er Urt
und Sielle iproch das Gericht Gesännisstrafen von je drei Monaten unter Bubilligung bon Bewährungsfrift gegen bie Ange-Magien aus.

& Bestrafte Labenbiebinnen. Das Schöffengericht Q u b to i a &. 6 a fen vernrteilte am 9 Dezember bas icon vorbeitrafte Fransein klara Daubmann in wegen nachgemiesener 8 Jahr no bie beit able in Ludwigshofen, Heibelhera und Mainz zu 8 Aahren Gefänanis, eine Riiangeslagte Frau Seuschwith weden der pleichen Bergeben ebenfalls zu 8 Aahren Gefänanis und einen arwisen Jahr Beiden Wittenschaft zu 1 Jahr Gefüngnis. Men Verweitellten wurden die hürgerlichen Gerenrechte auf drei Rere aberdant und loseries Berbeitigen Gerenrechte auf drei Jahre aberkannt und sofortige Berhaftung angeordnet.

Sportliche Rundschau

*3. P. Müller in Mannheim. Wie schon befannt, mirb beute abend der welibefannte dänische Gymnasister 3. B. Müller im größen Saale des Turnvereins Mannheim vom 1846, Pring-Bille beschriftraße 20, giber "Mein Sosiene iprechen. Mille Freunde der Körpereriächtigung und Boltsgesundheit werden sich die aunluge Gesegenheit, den Ersinder "Des Müllerns" persönlich arbeiten "Kehen nicht entgehen L. Hen, und sei hiermit nochmals besonders auf diesen Bortrog hindemiesen. biefen Bortrog hingemiefen.

Der Mannheimer Turnerbund "Germania" veranstaltet am Sanntaa (13. Dezember) vormitiaas im Mulensoal eine Borjührung förperbildender Uehungstossen, die auf eine barmonische Korverformung absielen. Der insermäßige Aufbau ismilicher Ableilungen wird durch das vielseitige Programm und die Zahl der Mitmirfenden (über 200) deutlich veranichausicht, (Räheres in der Anteiae.)

Der Detrausichuft Mannheim für Celbesfibungen und Jagend pliege veranstaliet am Montag (14. Dezember) abenda im alien Rathaus in Mannheim einen Lichtbilber-Bortrag über: Die ethische Bedeutung der Körperfutur unter besonderer Berücklichtigung ber Gamnatitt, Sportunginge und hautpliede". Die fiefgreifende ethische Bedeutung einer wöglicht allgemeinen Llusbreitung ber Bewegung in Constant Bewegung für Körwerfultur verade in der bemigen Jekt unierer derniederliegenden Bolfskraft läut diesen Schritt um fo begrüffent werter erscheinen als der Bortrog das Eschiet der Körperfultur eines die Gefundreit Kraft und Formenschändelt fürderuden Erschensomenweites zu erseiten liede, und bietet die Araften der Bortrogende ein in diese Med eines die eine ber Bortragende ein in blefer Pewegung stehender Arnt ift, eine beachtenswerte Gemähr für die sachremafte Peleucktung bes Geren-ftandes. Aus diesem Grunde seine alle Freunde der Bottogesundheit zu antfreichem Peleuck eine eine alle Freunde der Bottogesundheit gu gabfreichem Befuche eingefaben.

Leichtathletit

Die internationalen Frauenspiele 1928 in Schweben. Da Beigien aus finanziellen Grönden auf die Durchschung der katetnationalen Frauenspiele 1925 verzichtete, hat der Junernationale
Frauensportverdand jeht an Schweden die Organisation der Spiele
übertragen. Für die Durchsübenna stand gwar noch England für
engeren Bahl, doch wollten die Briten nur leichtelberische Spiele
veranstalten. Die Spiele dauern der Tage und iollen sposedes
veranstalten. Die Spiele dauern der Tage und iollen sposedes
Veranstalten. Tage: Vorrunden der Ballipiele (Verlieden)
von Meter Laufen, Weitsprung mit und obne Anlauf. Im fordtunden der Ballipiele. 3. Tag: 60 und 250 Meter Laufen, Sochtorung mit Anlauf, Speerwersen, Distusposesien, 4 mat 110 KardeStaffel, Finale der Ballipiele. Staffel, Finale ber Ballfpiele,

Athletit

Die Sportvereinigung 1884 E. B. veranstallet Nieusion (15. Junember), abends in der Turnballe der Kölderichte (Panolitake), Seiter und Junendwettfämnte im Ainonen. Bei dem sahlreichen wuchs des Bereins wird es interestante Kömnse neben. Die Kanteitung der Kömnse lindet am Creiten in Angeleichen der Kommen der Kömnse lindet am Creiten in Angeleichen der Kommen d feitung ber Rampfe findet am Freitag, 18. Dezember fratt.

Neues aus aller Welt

— Nuch ein Iagdabentewer, Eine lustige "Jagdpeichtete nicht bem "Rheinpfätzer" aus Zeiokam berichtet. Dort beobechtete war biefer Tage auf einer ziemlich hoben Sheune einen großen Born. Auch hiefe inan Rat, was dies für ein Tier sein einer zuch einians sin und her entschloß wan sich, den Frendling berunterzuschischen Aber welche lleberraschung, es stellte sich beraus, doß es des Rachbars hubn war!

Duhn wor!

— Das "balbtrodene" Beigien. Der Auständer macht bei einem Besuche Belviens die Erfahrung, das das Land wie kießer eine Menge von Kaffeedäusern, Bard und Weinhäusern beitht, daß es aber unmöglich ist, ein Glas Branntwein oder Läss zu erhalten. Die Ursache liegt in dem Banderbeide-Geseh, das den Kleinverkauf von islänen elsobilichen Getränken vollkammen will bietet. Wer Kopnaf oder Aum oder etwas Aechnliches daben und dat keine andere Wehl, als einem halben Kirer des betreffendes dat keine andere Wehl, als einem halben Kirer des betreffendes Getränkes in einer Drogerie oder in einem sanligen Geträff zu Erwerben. Das ist das Windels-Ovantum, das absonchen wird, erwerben. Das ist das Windels-Ovantum, das absonchen wird, das Berdat des Kleinverkonsts hat einem Geteveraudsch im Betroff von eine So Williamen Rark zur Kolge gebaht. Als wirkfames weitel. von einen 50 Millionen Mark zur Folge gesabt. Als wieffanes Mittel der Alfoholbefampfung bat ich das Gefeb nicht erwiefen. Der Alfoholbefampfung bat ich das Gefeb nicht erwiefen. Der Alfoholberbrauch ist, auf den Kopf berechnet, sogar gewachten hier und da dat eine Kneive schlichen mußen, aber die Geschifte in denen man den Alfohol holbliberweise besteht auf in denen man den Alfohol halbliberweife besommmt, haben gib

duridenachen.

3. Dezember. Der hiefige Gemeindern Grenze find, ber den bein Gemeineben bei den bein Gemeineben.

(1) Medenheim, 7. Dezember. Der hiefige Gemeindern Grenze ficht ben Belödig.

3. Dezember. Der biefige Gemeindern der Neine führen Grenze finden Grenze liegt, beodachtet.

3. Dezember. Der biefige Gemeindern der Neine führen Grenze liegt, beodachtet.

3. Dezember. Der biefige Gemeindern der Neine führen Grenze liegt, beodachtet.

3. Dezember. Der biefige Gemeindern der Neine führen Grenze liegt, beodachtet.

3. Dezember. Der biefige Gemeindern der Neine führen Grenze liegt, beodachtet.

3. Dezember. Der biefige Gemeindern der Neine Gertallen und den Nichtungen die noch den Nichtungen die noch der Nichtung erfolgen in Neiner Grenze gleichten der Jugerfein der Grenze gleichten der Jugerfein der Angelen aufgefannen merben, die berück der nicht eine meiser Angelen der Angelen aufgefannen werden, die berück der nicht werden, die berück der Angelen aufgefannen werden, die berück der Angelen der Angelen aufgefannen werden, die berück der Mingelen auf der Angelen aufgefannen der Angelen au



Lu haben in den Fahrradhandlungen

Manubeimer Musik-Jeitung

The Storic His chain will suggest expels a control to the control process, and the time and suggest expels forting about behavior to metally dependent to the control process of Milliampari was facility and the suggest of the control process of Milliampari was facility and the suggest of the control process of Milliampari was facility and the suggest of the control process of Milliampari was facility and the suggest of the control process of Milliampari was facility and the suggest of the control process of Milliampari was facility and the suggest of the control process of Milliampari was facility and the suggest of Milliampari was suggested and the sugges

Der Komponist der "Weisten Dame zu Boleibten" 150. Geburtstag — 16. Dezember

Ans Feit und Leben

fieue Mannheimer Zeitung :: Mannheimer General-Anzeiger

Samstag, den 12. Dezembec

Britannfer. Siedelungen om Hedor

Doch war zwillen ihnen Rat gewas für edmitche Recoullen. Gann neubeliedelt aber warde das nicht im Süden gelogene Gebfet. die Offerscheine bene und die Bar, das Ausligevole des Neufasten glechen Eineste für Leichen baten und daber nur mit wenigen Abaldebenern meilt keinlichen oder vorkeitigken Schaumes beleit blie-

La critus idreibi mas Juhr 98 m. Chr., er förne ble Bewolner bes. De fung at eu landes nicht den Germonen nurchten, en bes. De fung at eu landes Beit den Germonen nurchten, en bet gebelt nurchten. Die Hauf den Gallen, durch Armuit bermen arnacht anachdell. Die Hauf Detumites aber umfallen gerübe nach der beit den ben Germonen nurchten. Den gerübe nach der under der und der werde bem Berteil. Der ie ber auf der geren und Green und geber um Beder und dem Wit en der auflichen Germonen Seit er haber nurcht der Berteile. Der ieder von Mit er nie ein Seit isten der beite der beite der sieher der Seit nech beite der Seit nech beite der hab der ist nachtere gegeben der Grüffen und geleichten West der Schriften der Grüffen und Germonen Weierseltunden der schriften der Grüffen der Grüffen und Weiterseltungen Berneilen in der Seit dem Steitellen Mit nicht fömlich. Indder erwelfen. Der Rome Einstellen der Schriften der Schrieben eine Berindelten Gebeltung der Grüffen der Grüffen eine beite der Grüffen der Grüff

Aur Untermertung feisgericher Barbaren achörte nach römischen Gerundschaus der weisentiblichen Staamb auf dem 189-20 bei der der Berinden und Einsbelaus der mestagen den Ben 20-25sätztem ihr Berinden und Einsbelaus der mestagen den Ben 20-25sätztem bei Berinden der Berinden der Berinden der Berinden der Berinden der Berinden Gerundschaus und Einsbelaus auf der Berinden Gerundschaus der Berinden Gerundschaus der Berinden früher haufen im Felden an Berinden früher Berinden der Wiederfache Here Berinden bei Wicher und seinen der Berinden früher haufen im Felden an Berinden früher Berinden Früher hat untermeter der Wieder Früher der Weise Früher hat Wiederfachten der Berinden der Wieder Früher der Weisel Früher hat Wiederfachten der Berinden der Wieder Früher der Weisel Früher hat ber Bilderfachten Beitanden ber Grönen der Mittel der Mittele Haten der Wieder Haten der Wieder Haten der Mittele der Berinden der Wieder Haten der Mittele der Berinden der Aus der Berinden der Aus der Berinden der Berinden der Berinden der Aus der Berinden der Aus der Berinden der Berinden der Aus der Berinden der Berinden der Aus der Berinden der Berinden der Berinden der Berinden der Berinden der Aus der Berinden der Be

flörung der Städte Speyer, Worms und Oppenheim im Jahre 1689 Beitgenöfficher Bericht über die Ger-

Bon Dr. Carl Speyer (Mannhelm)

Sin Codez 1282d der Willerung vom "Uniergang der einidigerung der Siebber Speper, Wormde und Dippendambe, auf den Industrum einiden Rechtlichen und Ammit 1809, abgefürsten.

"An den gestaht, nun foget, meh netter uns und nach der brotzen runtrung jodger neuten Stadt gefürsten. Kachen der franzischen Rungug gedaht, nun foget, meh netter uns und nach der brotzen runtrung jodger neuten Stadt gefürsten. Stadten der franzischen Interpangs herre Speptischen Steinen der franzischen Interpangs herre Seine angebusten und Leiber gedaht interpangs berer Sieht angebusten werd geder nach dem den neuen Steinenber bei den mach leine (Jameh inter liebe kanneter angewendere istem mach leiber (Jameh interpangs) herre Sieht angebusten und Leiber steine gedicht erführt, allem die angelt und Befürzung war der faum auf der Rungen in dien; auch den den neuen gestätigten und erfüglich 100 Auftren plümerten, auch die Sein jehog nicht, under werte enligten ein Befürzung wer der faum auß der Seine Beit der Steine seine Leiber der Steine und Steine dose nach dem and der Steine Beit der Auftren der Steine Steine Steine Beit der der Steine Steine Steine Beit der der Steine Steine Steine Beit der der Steine Ste

Die Bortiäbte steben zwar noch, aber wie man vernimbt nur so ange, bis ber General Monciar, so sich im Carmeliter Roster aufhält, mit seinen ben fich habenben 200 Mann abgerestet ein wirdt, alabent bestelbe ein gleiches, wie die gange Stadt erabeen, zu gewartten habe.

Reites vom Enderle von Ketich

Bon D. G. Heilig (Mannhelm)

Wer kunt es nicht, dos herrische Studentenlied von Schellet, bas beginnt und schließt wit den Worten: "Seht weicht, jest slieht mit Uitern und Lähnegesteicht, jest weicht, wir singen das Lied nom Enderfe von Keisch, denem Chr. Schweger eine bromatisch dewegte Welodie untergesegt hat, während die dospielchen legende Erzählung einen ausgesprochen musikalisch-zeiteren Sharakter trägt?

Begin bereichtigt. Die einer Leichtmagen Gaubt tegt der Stätscheuger ausgegebend wie gebracht in der Stätscheuger ausgegebend wie gebracht in der Stätscheuger ausgegebend wie gebracht der Gaber der Stätscheuger der Stätscheuger ausgegebend wie der Stätscheuger ausgegebend wie der Stätscheuger ausgegebend wie der Stätscheuger de

thimerem Samphem gandsdem bem Thathungem und bem Reicheren, auf der Vittere Standshigt vom Gestenden und ben in Polagaruler ein ganden der Stands in der Sterlage in der Sterl

Elteratur

MARCHIVUM

Neue Mannheimer Zeitung • Handelsblatt

Von den süddeutschen Waren- und Produktenmärkten

Mannheim, 11. Dezember.

In den Beigenmartten ftanden in diefer Boche neben bin laglichen erhebitigen Kursichwantungen ber Auslandsborfen die Eintenachrichten aus Argentinien im Borbergrund bes Imerueber die der herrichenden Regenfälle und den Kebel wurde auführlich telegraphiert und die Interesenten hatten die Musmahl wichen der Schapung des Exportiberschusses durch Mutran auf 12,50 Millionen gro. und durch Armour auf 12,50 Millionen gro. und durch Armour auf 12,50 Millionen gro. und durch der Preis seit Oftoder um 15h. per Cenial gestiegen ist. Man ist deshald auch dei und jest mar Atneigt an eine lleberschäuung des argentinischen Erntestungen untauben, insbesondere daren, daß in den Bropinsen stanfes gu glauben, insbesondere baran, bag in ben Propingen nichoba und Ganta Fe, die von den 19,1 pCt. Weizenandauliche des Landes 7,8 pCt. ausmachen, ziemliche Beschadigungen Känser dassie des Landes 7,8 pCt. ausmachen, ziemliche Beschadigungen Känser dassie des Landes 7,8 pCt. ausmachen, ziemliche Beschadigungen Känser dassie des Landes 18, pCt. ausmachen, ziemliche Beschadigungen Känser die für der Action wird der Vollegen sienliche Beschadigungen Allen der Vollegen für der Festigteit des Weitenarttes wird geschaftslos.

Mais war in Angedoten wurde eine Beschadigungen Mingedoten wurde in Wingedoten wurde in Weitenachen wird für die kommenden Konate nicht wehr 21,25 K.N., gelber unt Vergenalisch. Der vollegen vernenswerte inft. Originalisch. Der vollegen vernenswerte inft. Originalisch. Abaft gerechnet. Much an unferer Borfe lagen nennenswerte Bebote für Beigen in ruffifder Berfunft in Diefer Woche find, feine Borrate fo reichlich finden wird, baf große gen bavon nach ben Bereinigten Staaten rollen bürften, falls den bort eine weitere Hochbewegung unternehmen sollte. Die strige Liverpoofer Rotig blieb an der Börse einflußlos, jumal sie eine Lande Benduckten unter dem Cindruck des Zusammenbruckes einer Landes seiner Landes sie unter dem Erucks al stand, deren Inhaber samt tinne unter dem Erucks al frank, deren Inhaber samt tinne unter dem Erucks alle stande deren Inhaber samt tinne unter dem Erucks alle stande deren Inhaber samt tinne unter dem Erucks alle stande deren Inhaber samt tinne unter dem Erucks alle stande der Brucks alle stande dem Erucks alle stande der Brucks alle stande der Brucks alle stande dem Erucks alle stande der Brucks alle stande dem Erucks alle Ber Chefrau am Donnerstag frub freiwillig aus bem Beben ge-

Berlangt wurden u. a. sür die 160 Ag. von der zweiten transitio Grenze, angeboten. In Bannheim: seiner sür Kantitoda I, abgeladener Dampser, 18,25 die Mannheim: seiner sür Kantitoda I, abgeladener Dampser, 18,25 die Mannheim: I, rheinschwinmender Dampser, 18,25 die Mannheim: I, biet eingetrossene Ware, 18,40 H.; sür Futterwichen detundeten ur ansitoda I, Addadung Dezember, 18,00 H. cif Kotterdam; II, in die justerluchen detundeten ur osleichialls unter der Blitterun ind die heinschwinmenden von des die haben der Geschaften und die heinschwinden der kantitoda II, seit zwei Tagen verladen, mit II, sie kotterdam nach dem Austenden, Magedoten mat Ansitoda II, seit zwei Tagen verladen, mit Von Kantitoda II, seiterver im Kotsterdam nach dem Austerdam und desgl. III, seinschwinden 22,75 K.K. Braintucken II, seinschwin und Kantida III, Absahung der kotterdam, mit 17,50 Ft. cif Ronnheim, Kassa K. und Bündestrah und Ansitoda II, angehoten. Bei einem Mentischen Berfauf ersolete Gertreibe-Einsuhe. In Wallasse, war mit 17,40 Ft. cif Ronterdam und desgl. III, seinschwin und Kantida II, auch Bündestrah und Kantida ist 24,50 R.K. und Bündestrah und Musier, geringe kantida zu 24,50 R.K.

indien jur 18 Lennen Rantiscs I, was Reufer, geringe in 24.50 R.C. Beigen ing Angebot vor für Beril, in B. nach Kotterdom ichminimend, zu Kl. 18.00 cif Mannheim, dei Anfunit: Baril, 77 Rg., in Mannheim im Schiff, zu is B. cif Mannheim, Kassa bei Anfunit. Mitteldeutscher in Schiff, zu is is en aus der Gegend von Callei wurde mit 26,50 R.C. der Anfalein ausgehöten ein Areis ber hander inder rentiert, da aus Baden und Württemberg auter Die Pflanzer find jeht sehr vertaufsgeneict, es finnt mit 26,75—27,00 R.K franto Wannheim, aus der Pfalz nehmern. Rippen immer noch vernachläftigt.

Für pjälzischen Koggen wurden 19,00 R.K stanto Wannheim verlangt; Königsberger Koggen, 73 Kg., rheinschwimmund,
murde bei ca, 19,50 R.K, verzollt, eij Wannheim, angedoten. In
alle Verlangt Julept wurde russischer Vorgen bei etwa
21,50 R.K eis Wannheim gehandelt. Die polnischen Landwirte
scheinen angesichts bes Isoty-Sturzes mit ihram Roggen, der nurnehr die Eigenschaft eines Sachwertes erlangt, zurückzuhalten.

Gerste war seicht aber nicht neunenswert bet.

Gerste war leicht aber nicht nennenswert befestigt. Süd-beutiche Braugerste war, je nach Qualität, nit 23—26,50 R.A., bahnfrei Mannheim, danische Gerste zu dänischen Kronen 22—23 cif Rotterdam, Auftral Gerste, Chevalier, loto Untwerpen, zu 14,75 FL, transito, bordirei Antwerpen, angeboten, doch wären Känfer dafür nur bei 14,50 FL vorhanden gewesen. spafer lag

Mais war insolge des sesten Beizenmarttes gut dehauptet. Angedoten wurde gelber La Plata - Nois, soto Mannheim, mit 21.25 R.A. gelber afritanischer Mais No. VI. soto Mannheim, infl. Originalsoft, verzällt, zu 20:50 R.A. gelber Donat-Wais, auf Absadung April-Wai, zu 9,30 Fl., transis cif Rottewam.

Ann Rehlmartt herricht größte Zurückhaltung in neuen Abichtüffen, bagegen blieb der Abrul auf frühere Abichtüffe ausgeschist der bevorstehenden Feieringe immer noch verhaltnismäßig gut, wenn auch nicht gleich umfangreich wie im Borjahr, zum Teil bedingt durch die Geldknappheit, die jewells nur über Warenmengen disponieren läßt, die jolort bezahlt werden fönnen. Die jiddeutschen Mühfen verlangten für Weizenmehl, Spezial 0, je nach Fobrifat, 42,50—43,00 R.A., für Avagentmehl, 60 proz., 30,50 R.A., 70 proz. 25,75—29,00 R.A. Rord deut ich es Weizenmehl wurde mit 37,00 R.A. ab Station, per Schiff eingetroffene Webre mit nit 37,00 R.K ab Station, per Schiff eingetroffene Werte mit 37,00 R.K angeboten, ohne bei den süddeutschen Bädereien größeren Anstang zu finden. 60 proz. nordbeutschen Bädereien größeren Anstang zu finden. 60 proz. nordbeutschen Roggenmeht von ab Station mit 26,75 R.K, bahnverladenes Roggenmeht 00 mit 28,00 R.K bahnseri Mannheim, 50 proz. Roggenmeht, Wallerverladung bei Schiffabrtseröffnung, mit 30,50 R.K franto Rannheim und französischen Rehl mit 30,00 R.K bzw. 7,50 Dollar

Für Futtermittel waren die Preise behauptet, gumteil etwas gebessert, da England und Holland erneut Inieresse für Futtertuchen bekundeten und die Zeinsasternte in Argentinien gleichsalls unter der Witterung gestiten haben soll. Verlangt wurde, sur die, 100 Kg. Keise, se nach Fabrikat, 11,25—12,00 R.A., sür Fruttermehl 13.30—14,00 R.A., sür Erdnicktuchen 23,00 R.A., Raps tuchen 17.50 R.A. Pointtuchen 16.50 R.A. Rotostuchen 23.50 R.A. Rops-tuchen 17.50 R.A. Pointtuchen 16.50 R.A. Rotostuchen 23.56 R.A. Sejamtuchen 22.75 R.A. Biertreber mit Sod 18.50—18.00 R.A. Molsfeime mit Sod 16.30 R.A.; für Wielenheu 3—8.40 R.A. Luzerne Kleehen 9.50—10.00 R.A. brottgeprefites Strob 4.80 bis 4.80 R.A. und Bündelftrob 4—4.20 R.A.

Getreibe-Cinfuhricheine murben mit 4,75-5 pat.

In Ralz war nur wenig Geschäft; die Brauereien nehmen Abschliffe nur auf nahe Termine vor. Berlangt wird für gutes Ralz 45—46,00 R.C., für geringeres Walz 40—42,00 R.C. pro

100 Rg. Der Einfauf neuer Tabate ift febr fcheppenb. Reilingen und Sodenheim vertauften ihr Erträgnis gu 33-35,00 R.a., auf ber Harben 30-35,00 R.a erzielt. Auch in ber Rheinpfale wurde etwas Kerbittabat m 40,00 R.4 per Zeniner gehandelt. Die Bflanzer find jeht lehe vertaufsgeneigt, es fehlt aber an Ab-

Georg Haller.

Sama ein technisch sehr gut ausgestattetes Wert sei und einen guten Auf im Auslande fabe.

Or. Paul Mener, Berlin. Die Insschaftlichenbilanz vom 30. September zeigt einen Berlust von 2115 627 R.K. Die Santerung ersolat in der Weise, daß 500 000 K.K. Borratsaftien eingezogen. das Aftienkapital von 5:1 zusammengelegt und darauf von 3 auf 3,5 Mill. "A erhöht wird.

Devilenmartt

Beiterer farter Rudgang des frangofifden Franten

3m Laufe bes geftrigen Tages ift ber frangöfische Franten weiter start gesunken und erreichte abends seinen tiessten Stand mit 131,60 gegen London. In Neichsmart ausgedrückt gibt das einen Kurs von 15,48 Big. Weiter nannte man im Usancenverkehrt: London gegen Jürich 25,16, Mailand 120,06, Holland 12,07, Oslo 23,81, Kopenhagen 19,44, Stockholm 18,13, Brüssel 107, Madrid 33,97.

In Reichsmart ausgedrückt lassen sich jolgende Kurse er-mitteln: London 20,37 .K. Schweiz 80,94 Big., Italien 16,94 Big., Holland 1,68,80 .K., Brag 12,44 Big., Warschau (weiter nachgebend) 47,10 Big., Oslo 85,55 Big., Rovenhagen 1,04,80 .K., Siochholm 1,12,40 .K., Brüssel 19,05 Big., Wadrid 59,93 Big.

Berliner Metallborje vom 11. Dezember

Broile in Refimart tift 1 Rg.								
@lettrelettuufer	10,	11.	Eluminium in Barres	2.40-2,45	2,60-2,45			
Muifinabelugier Biet	30	1	Ston, sust.	117	2.65.50			
Botonfieb.Br.	76-77	76-77	Michel Untimion Gilber für 1 Or	1,60-1,6 (65,50-96,50	1,60-1.65			
Plattenjint)	2,25-2,40	3,35-2,40	Blatin p. Or.	-	-			
Conton	11 Depend	Eleial	morti den 28 i. b.	mai v n mil	0 FG.			

50.25 58.35 beltreien 65. 65. 8imi 86. 14.75 14.75 65.75 65.75 65.75 gian Relie 185.25 183.75 Heguins ... XXIII. Pfülgifche Säute-Buftlon

**XIII. Pjölzische Haution ... Mus Ludwigsbaien a. Rh. wird uns geichrieben: Auf der XXIII. Pjölzischen Haution der pfölzischen Meggertumungen Annweiler, Bergadbern, Frankenthal, Edenfoden, Grünstadt, Dürfzeim, Germersheim, Kandel, Hahloch, Kaijerslautern, Kirchhelmbolonden, Ludwigsbaien, Landau, Landitud, Kenifadt a. H., Pirmajens, Spener, Winnweiler und Zweidrücken gelangten 2780 Stück Kaldfelle, 640 Rinderhäute, 240 Ochjenhäute, 250 Harrendäute, 760 Kuhhaute, 800 nordbenische Ainder, Ochjens, Harrendaud, Rushäute und 320 Hammelfelle zur Bersteigerung. Erzielt murden je Pjund in Piennigen: Bullenhäute ohne Konj die 29 Pld. 85,50 (bei der Auftion am 12. Ravender 90 Plg.); 30 die 49 Pld. 68 (60), 80–89 Pld. 54 (56,25), 60–79 Pld. 53,25 (35 die 33,25) über 80 Pld. 47,25–47,50 (51–51,50); mit Ropf alle Genichtsgattungen 44–54,25 (46,25–59,50); D. d. en häute ohne Kopf in gleicher Gemichtsjolge: 85,50 (99), 62 (66), 62 (62,26), 72,75 (76,25–77,75), 73,75 (77,25–77,75), mit Ropf alle Gemichtsgattungen 44–54,25 (46,26–59,50); D. d. en häute ohne Kopf in gleicher Gemichtsjolge: 85,50 (99), 62 (66), 62 (62,26), 72,75 (76,25–77,75), 73,75 (77,25–77,75), mit Ropf alle Gemichte 63,75–72,25 (61–76,25); Ruhdin 11 Ropf alle Gemichte 63,75–72,25 (61–76,25); Ruhdin 12 ohne Kopf alle Gemichte 63,75–72,25 (61–76,25); Ruhdin 12 ohne Kopf alle Gemichte 63,75–72,25 (61–76,25); Ruhdin 13 ohne Kopf alle Gemichte 63,75–72,25 (61–76,25); Ruhdin 14 ohne Kopf alle Gemichte 63,75–72,25 (61–76,25); Ruhdin 15 ohne Kopf alle Gemichte 63,75–72,25 (61–76,25); Ruhdin 15 ohne Kopf alle Gemichte 63,75–72,25 (61–76,25); Ruhdin 16 ohne Kopf alle Gemichte 63,75–72,25 (61–76,25); Ruhdin 16 ohne Kopf alle Gemichte 63,75–72,25 (61–76,25); Ruhdin 16 ohne Kopf alle Gemichte 63,75–73,81,50–67,50); Ruhdin 16 ohne Kopf alle Gemichte 63,75–72,25 (61–76,25); Ruhdin 16 ohne Kopf alle Gemi elle 93 (107).

Schiffahrt

Frachtengeschäft in Duisburg-Ruhrort vom 12. Dezember Die Rachtrage nach Kahnraum war sowohl für Reifen zu Berg als auch zu Tal ziemlich lebhaft. Die Fracht bzw. Tagesmiete blieb jedoch auf dem seitherigen Stand.

Wasserstandsbeobachtungen im Monat Dezember

Mbein-Diget	5	2	9.	1	11.	12.	Rector-Pegel	14	B.	2	10.	21.	12.
Eduflerinjel* Royau Royau Rannheim Kaub	2,10	2,22	1,08	1.87	1.83	2,57	1	2,25	2,11	2,19	1,03	1,88	2,76

Herausgeber, Druder und Berleger: Druderei Dr Haas.
Reue Mannheimer Zeinung, G. m. b. ft., Mannheim, E. 6. L.
Ditektion: Herolinand Heyme.
Chefredotteur: Aurt Hicker. Berantwartlich für den pastischen Telli-haus Mired Meithiger; für des Feullieien: Dr. Frig Hammes, für Kommunalpolitif und Lotales: Richard Schinfelder; für Sport und Neues aus aller Meit Mich Müner; für Handeisnachtichen und den übrigen redaktionellen T. il. Franz Kircher; für Ungeigen 3. Bernbardt

Mannheimer Gummi-, Gultopercha- und Usbest-Jabrik, Mannheim

Die Gesellschaft hat einem Aftionär auf Anfrage solgende Ausbank erleit: "Der Kursrückgang der Aftien unseres Unternehmend der Clieften herbeigeführt dat, also hauptsächlich auf den hetrschensen Kraden herbeigeführt dat, also hauptsächlich auf den hetrschensen Kraden Artien gering ilt, jo daß auch das kleinste Angebot von Artien gering ilt, jo daß auch das kleinste Angebot von Artien Jelöst del den beiten Hapieren fursdrückend wirkt. Der von Artien Jelöst del den der Verleich Angebot und Kachten bei der Auss der Altien unserer Gesellschaft ist aber, selbst unter bestehn der innere Wert unseres Unternehmens der den Kurs won mindeltens part rechtertigen. Der Status eigerungsfähig ift.

Universum-Jilm Aftiengefellichaft

Broduftionsanstrengung der lehten Beriode und der großen der-zeitigen Borrate der Gesellichaft an fertigen Filmen entbehrlich, ebenso bedeutende Mittel für diesen Geschäftszweig im nächsten Sahre mieber aufzumenben. Die Unipannung, die fich aus der porübergebend vielleicht etwas iprunghaften, aber für den Mulbau eines falchen Filmtongerns in Europa unentbehrlichen Entwidlung der Ufa-Befellichaft ergab, tann ale übermunden

-:- Sanbeistammer Munden. Die Rammer bat eine Einabe an das Handelsminifterium gerichtet, in der fie gegen bie der die du niedrig, denn der innere Wert unieres Unternehmens Mosichen der Wiedererichtung einer Reich gegen die klann Kurs von mindeltens part rechtfertigen. Der Status Protest erhebt. In der Eingede wird u. a. erstant, daß gegen die Niedererichtung einer Reichzerrichtung einer Reichzerrichten der Eingede wird u. a. erstant, daß gegen die Wiedererichtung einer Reichzerrichtung einer Reichzerrichtung einer Reichzerrichtung die Auftreiten und eine Million größeren Umfah als Gründe speechen, die für die Austösung der früheren Reichzerrichtung einer Reichzerrichtung der früheren Reichzerrichtung der Fr fprocen merben,

Don den Jechenreedereien. Der vor einiger Zeit aufgetauchte Blan der Jechenreeder zur Gründung eines Büros in Dusburg zum Austausch des verstägderen Lahnraums, um dadurch die Kohlenverstachtung rheinabwärts nach Rotterdam zu erleichtern und für die Floue der Jechenreedereien zu sichern, soll nicht ver-



The Weihnachtsgeschenk!

Um neue runden zu werben und alte zu erhalten, verhaufe ich sämtliche Club - und Fleinmöbel fast zum Selbstkostenpreis. Beachten Sie meine Schaufenster und be Sie unverbindlich meine Ausstellung von ca 200 Zimmern. welche ebenfalls bis Weihnachten im Preise bedeu-tend zurückgesetzt sind

RUDOLF LANDES MANNHEIM, Q. 5.4.

Statt besonderer Anzeige.

Freunden und Bekannten machen wir die schmerzliche Mittellung, daß heute nacht unser lieber Vater und Verwandter

Herr Direktor

nach kurzens Krankenlager im 80. Lebensjahre sanit versehleden ist Mannheim, den 11. Dezember 1925.

Die Hinterbliebenen:

Ernst Knecht.

Die Einäscherung findet am 14. Dezember 1925, nachm 3 Uhr im hiesigen Krems orium statt.

Heute entschlief im 80. Lebensjahre unser hochverehrier

Herr Direktor

Lehrmeister und einen gerechten Vorgesetzten Seine treue Pflichterfülung bis ins bohe Alter wird uns stets ein Vorbild für die weitere Mitarbeit an der Fortentwicklung seines

Unternehmens se n.
Wir werden dem Verstorbenen ein dankbares Oedenken bewahren.

Die Beamten und Arbeiter

Mannheimer Paketfahrt-Gesellschaft m. b.H Manubeim, den 11. Dezember 1925.

Am R. Desember entschilet meh kurzem Krankenlager meine liebe, gute Motter, unsere Tente und Groftimte

Wittmann Wwe,

geb. Landes

im Aller von nahezu 78 Jahren.

Mannheim, den 12. Dezember 1925

bit Namen der hauernden Hinterhilebenan : Franziska Wittmann.

Die Beisetrung fand in aller Stille statt,

geb. Merkle

E 6, 2,

*3032

Philadelphia Mannheim USA *2035

Als Vermählfe grüßen

Herrmann Frank u. Frau

Amtliche Bekanntmachungen dandelsregister. in das Dandelszenifier murde bente eir

In das Dandeldregilter murde bente eingetragen:

L. In Rirma "Geirelde Gommillion, Alleinogiechische Ranndeim" in Mannbeim, Kweinniederlaffung, Sip: Dufleldorf. Rechtsenwalt Dr. Frip Warens, Dufleldorf. Rechtsenwalt Dr. Frip Warens, Dufleldorf in zum weiteren Borkandömitoliede bestellt.

Z. Jur Firma "Dandels Berelniguma, Geleichiget mit beschänfter Dastung" in Mannbeim, Wild Satterbrodt in nicht mehr Kinntsdafe, Kantmann Ougo Mahee, Mannbeim in als Ligutdajor bestellt.

B. Jur Firma "Nd. Linden, Koblenkandelsgeleichigaft mit beschänfter Datuma, Invigniedunderläften Micharlaften Derenden wei beschlich mit beschüftes der Gesellichaften Minderung Wannbeim: in Mannbeim Muferung Verlähmen Wonnbeim, Auffrend Verlähmen vom B. Dervöger 1020 in das Stammslaptal vom Lovodom Anuf 10000 R.A. umgeitellt und der Gesellichaftsvertegensierung genihmen wei geschichten Mitderfellich in Roundeim, Aufgrund Beschünden der Gesenzalveriaumiling was Der Gesellichaftsvertrag in den St. 2 und 14 entsprechend der eingerichten Riedertwifft, auf die Kenna genowmen wird, geändert morden. Massend der eingerichten Riederschift, auf die Kenna genowmen wird, geändert werden.

bie Benna genoemmen wird, geandert worden, Mis nicht eindetragen wird veröffentlige; Das Grundfarbiel in in 2500 auf den Im-haber santende Afrika der Gattung A von ie 60 R.K und in 2000 Erke auf den Namen lauterde Africa der Gattung B von ie IR.

Manufeim, den 10. Dezember 1925. Amtenericht

iche Veröffentlichungen der Stadigemeinde

Der Cinung ber Mamen vener und Allmend-unflägen 1928, wie die Naszahlung der Kilmend-renten 1928 — bezim 1923 und 1924 — für die Grundberechtigten in Frudenheim flühet auf dem Rathaus in Frudenheim katz am

Britmoch den 16 Dezember 1925

Born 10—12 Une für den Buchkaben A—L
Rachen 1—4 Uhr ihr den Buchkaben A—L
De Ausgahlung der Kenten errotgt nur an die
Gemufderrehilden telbit, oder en dezem mit ichtlifficher Bollmadie verschenen Bertreier.

Ber dieten Termin vertäumt, mich fin ab
Rootes den 21. Dezember 1925 en unterer KaffeRechen — K 7 — 2. Grof menden

Stadt. Gutsvernaltung.

5 2, 4 Brear Medicinalersio Marintalia c. **Engelung** Degründet vo rengThorbaci

Allgemeine Familien-B. Einzel-Versicherung Mr Arri, Apotheke

Krankenhads und Wochenhille

Sterbegeld to Man, Inc and Manie

Kohlen en ermäßigten Preisen Filialen trait Votorier



Schreibmaschinen für Büro, Reine u. Privat - Gebrauch

Carl Winkel Mitinh. Josef Arzt

Mannheim, N 3, 7-8 Telephon 1438 SS

Perser

Brücken, Diwandecken

Welhuadits Geschenke Große Au wahl Mäßige Preies

Teppich-BRYM Elisabethste, 1 1945 Telephon 417A.

Bel Schieftofluteit rings Apoth. Bagner's Ysola-Tee

iberraldenbe Billie. eiche Dantichteiben Er-palitich für M 2-u 1-in ber Beitfan-Apathete

Schlagiahn

Deikungsich Wollerer
hat einige 100 Dr. beiten
Schlogramm abgigeben,
auch in tiefneren Aungek,
marcage mit Angobe der
gewünschen Weroge um
J. V. 1509 an Annalibenbant. Man - Appedition,
ffrantfurt a. Dr. Sb. 150

Gewaltige Pelzwaren

Pelz-Therkatz Mannheim, L.1, 7, per

Nähmaschinen

Heule verschied im 80. Lebensiahre

Herr Direktor

ich Knei

Wir betrauern in dem Entschlafenen den Orunder unseres Unternehmens, das er in kinger und tüchtiger Lebensarbeit hat mit aufbauen helfen und dessen Wohl er seine reiche Lebenserfahrung bis wenige Tage vor seinem Tode widmete. Seine starke Persönlichkeit hat bis zuletzt sich für unser Unternehmen eingesetzt.

Wir haben durch seinen Tod einen großen und achmerzlichen Verlust erlitten. Sein Name ist für alle Zeit mit unserem Unternehmen auf das Engste verknüpft. In dankbarer Vereitrung wird er in unserer Erinnerung forlieben.

Der Aufsichtsrat

Der Vorstand

jonheimer Paketlahrt-Gesellschaft m. b. H. Mannhelmer Paketfahrt-Gesellschaft m. b. H.

Mannheim, den 11. Dezember 1925. Die Einäscherung im Krematorium Mannheim erfolgt am 14. Dezember 1925 nachmittags 3 Uhr,

Nachruf!

Am 11. Dezember 1925 früh 1 Uhr verschied nach kurzem Krankenlager unerwartet unser lieber, hochverehrter Vorsitzender, Herr

irektor Heinrich Knecht

Der Verstorbene gehörte seit Errichtung unserer Genossenschaft im Jahre 1886 ununterbrochen dem Genossenschaftsvorstande an. Seit über 30 Jahren war er Miglied des
Sektions-Vorstandes und seit 25 Jahren dessen erster Vorsitzender. Ein unbegrenztes
Maß von Verhauen und Hochachtung genoß er in allen Kreisen der Mitglieder dank
seiner Selbstiosen Hingabe an die von ihm übernommenen sorfalen Pflichten, dank seinem
unbeitribaren Gerechtigkeitssinn und dank der vornehmen, wohlwollenden und freundlichen
Art, wie er alle für sich einnahm, die mit ihm zu tun harten.

Für die Versicherten trat er stets wohlwollende ein. Auch die Angestellien schäftzten
in ihm einen Vorgesetzten, der ihren Wunschen stets gerecht wurde.

Mit ihm ist ein Mann von uns geschieden, der einen guten Teil seines an Arbeil
wahrlich nicht armen Lebens unserer Genossenschaft sowohl, als auch unserer Sextion
gewidmet hat. Inloge seiner umfassenden Kenntmase und von Natur ein geborener
Führer, war er derjenige, der unserer Genossenschaft richtunggebend war und sie zu
dem brachte, was sie heute ist.

Sein Name wird unsuslöschlich bei den Mitgliedern des Vorstandes sowohl als
auch bei den Angestellten fortleben.

Mannheim, den 11. Dezember 1925

Mannheim, den 11. Dezember 1925

Der Vorstand und die Angesteilten der Großhandels- und Lagerei-Berufsgenossenschaft, Sektion VII

(Reichsunfallversicherung) L A. Raichte

LA. Willing

11842

Grosser Treisabschlo

dermann den Einkauf von Befernagen zu

10 bis 30° , Rabatt

Nur Qualifaisware bel bester Kürschnererbelt Verkauf nur gegen ban

Selzhaus Schüritz, O 7,1 hoan

************************************ J. BONN, Zigarrenversand,
Fillalen 0 4, 7 und Friedrichapiatz 5





Ein Kristallgeschenk ehrt den Geber und den Empfänger!

macht es ihnen bei seiner grossen Auswahl und seinen billigen Preisen leicht,

Kristall zu schenken.

Messerleger geschillten	30 PL
Zuckerfellerchen geschlitten	. 90 Pt.
Tischväs'chen Stelkristall	
Kompoffeller schwer geschlillen	
Parfümzersfäuber	3.00 "
Likorcaraffen geschillen	3.50 M
Total control of	THE RESERVE

Zuckersfreuer geschilffen . . 3.90 M

Römer is Bleitristall 4.50 M Konfekfkörbchen mit Henkel 6.50 M Salaischale Is. Bleikristall ... 9.00 M Kuchenfeller groß geschiffen 9.00 M Teekuchenplaffe geschillen 9.50 M. Jardinieren te. Bjeckristall # 12.00 M

Weincaraffe groß, la Bleikristall 16.00 M Toileffegarnifur speling nur 27.00 M.





Die berühmte Küche der amerikanischen Schiffe.

Oute, abwechstungsreiche Verpflegung im.
Uebertluss, erstkiassig autereitet und serviert

ist der Stolz der grossen, inhig aufenden
Dampter der United States Lines. Ob Sie
auf dem Wunderschiff "Leviathen" oder aueinem anderen der herrichen Dampfer der United States Lines fahren, Sie werden vom titten lage ab 'egelatert sein von der meilkan schen Gastlieundschaft und der Gillichen Bedienung, Verlangen Sie -- kosten-- den tilustrierten Prospekt u. Segeltister

Max Pfeiffer, Weingrosshanding Ladengeschäft Schwetzingerstr. 42 Tel. 51 28





Versende Bill

Feinsten Süßrahm-Taleibutterin fellt. Pff. 228

la. Emmenthaler 45-48% ign Pff. 145-150
Saftiger Schwe zerkäse 45% ign Pff. 145-150
A pen-Slangeslimburger 25% ign ser Pff. 275
Frestb eibend gegen Nachmab me
In halben und virtel Laiben extra Preise Alois Baldauf, Rauhenzell, Pat inmentall.



nesteur billiogn

Saft Du en beute noch irgendrale gut u einigermaßen loicht, in fuhlft Du gemiß com die moraliche Pflicht, denen beziefleben, die schwer und schillmm haben Du gehit gent, viel Du fonnit Dann balt Du Gegen; de "einen fröhlichen Geder hat Gott lieb"

Bift Du leiber arm, io willft Du boch olicht, bach am Geit der Bebe und allgemeinen Begindung die noch Armeren und Alleraumten in Deiver nachten Rabe mit verd tierten Hergen und leeren Handen bolieben Go gibli Du von Deiner Rabburt Dein Scherffein – und balt zwie acher Segen.

Go bitten mir berglich um eine B zu olner Welbmachtngube für bie unserer Blarret!

Old finish

Bei der Unmöglichkeit, auch nur ennähernd ein Bild von der Fülle unserer Auswahl zu geben, müssen wir besonders auf unsere Schaufenster verweisen



ps, moderne Patiorm, für die : trake geeignei

aticfel schr solide gearbeild





Feinfarbig Melfon-Haus-schahe, sehr geschmackvoll und vornehm konfektioniert

Für Damen:

Beliebter Spangenschuh sehr moderne Pasiorm 6.90

Besond-rs schöner Spangenschuh mit L. XV-Abs. für Straße und Gesellschaft

Eleganter Lackhalbschuh für Straße und Haus 10.90

Lackspangen, der große Modeartiket, feines Fabrikat

Vornehm. Lackhalbschuh

Lackspangen mit L XV.-Absätzen, für elle Gelegen-

Echt Boxk.-Schnürstiefel,

mii L. XV.-Absätzen .

billiger Strabenstiefel .



Kinderschnallenstiefer, Oberfilz, faz b.geiüneri, Lederspitze, Fils- und Ledersohle



Hochfeine mollige Samipantoffeln, warm getüttert, das Beste fürs Haus



Für Kinder: Babystiefelchen, feinfarbig 95 Pig. Melton Kinder- und Mädchen-Filzschnallenstiefel mit Ledersplize und Ledersohle Gr. 31-35 4.25, Gr. 27-30 3.20, Gr. 25-26 2.95, Gr. 19-24 Echt Rindbox - Kinderstiefet, sehr haltbar, Gr. 25 bis 26 5.90, Gr. 23-24 4.90

Schulstiefel für Mödchen und Kneben, Gr. 54-35 5.30, Gr.31-33 4.90, Gr.29-30 4.40 Gr. 27-28 3.90, Gr. 25-26 Filz-Schnaltenstiefel mit Lederbesatz, warm Seal-kintut er, für Herren Damen und Kinder, Gr. 40-47 9 50, Gr 36-42 7 90, Gr. 34-35 6 95, Gr 31-35 6 25, Gr. 29-30 5 65, Gr. 27-28 5 25, Gr. 25-26

Organiforbris & Cie.A.h

1090



Umschlagschuhe, namel-haar und Kamelhaarsoot, eine Wohltat für kaite füse Für zu Hause:

Warme Pantoffel mil Fils oder mit Fils- und Leder-sohle,Riesenauswahl,Damen Gr. 57-42, 3.95, 2.45, 1.95 Herren Gr. 45-47, 4.75, 2.95

Hauschuhe für Damen, 425 ous Oberfils mit File- und Ledersohle farbig Samt - Morgen-

295 schuh mit großem Pompon feinfarbig Melfon, fein garniert Lederhausschuhe, imittert Chevreau, worm gelüttert, Herren Gr. 40-46, 7.90, 5.90,

Conred Teck & Cie., G. m. b. H. Mannheim. S 1, 7, Breifestraffe

Domen Gr. 36-42 . . 6.90

Weihnachtszauber bei Schn

Weihnachts -

wie Standuhren, Taschenu. Armbanduhren, sur beste Pabridite kaufen Sie zu Ansteraf billigen Preisen *2391

bel Fr. Mast H 5, 22

Auch bei sirengsier Källe ist für große und kleine Feuerungs-Anlagen



zu empiehlen.

Preis je Zentner:

(60 90 mm) für große Zentralheitungen Mk. 1.60

Gaskoks II (40/60 mm) für mittlere Zentralheizungen Miz. 1.70

Gaskoks III (20)40 mm) für Füßöfen Mk. 1.50

Bestellungen bei der

Gaswerkskohlensfelle: Fernsprecher 6520, 6521 Annahmesfelle: K 7. Fernsprecher 5830-35

H. Engelhard Nachi.

N 3, 10

Weihnachis-Geschenke



Tapefen

Linoleum

Kunststraße

In allen Preislagen

ab Lager:

frel Haus:

1.80

Teppiche Läufer

Verbinder

Vorlagen

Diwan-Decken

Rollen-Ware magelauA aux



Weltmarke

C. J. VAN HOUTEN & ZOON G.m.b.H CACAOFABRIKANIEN, CREFELD.

Friedrich Holzwarth, Mannheim



Blaufelchen Rheinsalm

Im Ausschnitt Gebr. Ramspeck 7. 71. Tel 510.

Gemälde. bekannter Meister Alfons Brym

Wildschwein Rehe Fasanen Wi denien, Gänse Poularden etc. Tel. 172 THEOd. Straube, N 3, 1

Pestgeschenk das 11938

SCIVICI-MCIO Schwarz und sarble ab 3.95

Pelzwaren

Jacken Mintel, Skunkse Wölfe, Filchse, Opossum usw. in our solider sechner - Ausithrung zu billigsten Preisen. Reparatures, Umarbeltungen fachenfinnisch und billig. M. Geng, Waldhofstr. 6, an Polital.

für Herrenfahren Schröder & Wasch G m b. H.

well fie bamit ohne Reiben und Bioden ungreibten hochstang erzicht, der fiber is Johr dei teurbmäßig liu worden bleibt.

Erdistich Brog J. Schaufele Ph. 15
linenigeliche Borhibrana.

Tel 4500

Emaillierwerkstätte für Maffens illel Spripanioge mit elehr Bentet Austankfereret Schwerzer & Bitalog Mannheim, Borgett, 6 S140 In Acc

Am unferen Blieglingen, Rinber grub Sitern, Keleger- u. auberen Weitweisen Gitern, Keleger- u. auberen Weitweisen 7. auf die für Grande in Gelden gene bei beitwachtende der au fonnen, werden ebeldenkende Kenider Jummendung von Gaben in Aleibern. Eine gefenden gefend ni. Geben Milerd fund um gemistelt und Geldberäfte be icht abei Bundedachte Goben nahmen nicegen.

Oern Stalias Mager-Tintel Injengarie.

Derm Ardmer, Arbeiterieft. R &
Sichard Lenel, Addrifani, Marimil
Krobe if.

Ana. Ludwig, Saddrei, Cullenring
R, Landriter, Dappilett., Consult.
Dr. D. Schn ider, Ged. Golval.

for, A & 1
Infind Thorbede Makrifani. D ?

Ardinisit Enile Danueder, Efenit.

Polificationis Ludwigsbries a/M. Rr.

Vorträge

Die in den letzten Tagen im "Kasinosaale" vorgeführten neuestell

Herm. Bazien, O 2, 1 B. Buxbaum, Marktplatz F. M. Esch, B 1, 3 Reinhard Fuchs, Q 2, 4 Mirsch & Cie., F 2, 5

Weber & Bohley, Schwetzingerstr, 93/95

Konditorei-Kaffee H. C. Thraner Tel. 600 u. 8072

Nach Fertigstellung der Umhauarbeiten beinge ich meiner verehrlichen Kundschaft und allen Gonnern die

Eröffnung

meiner vollständig erneuerten Verhaufs- und Kaffeeiokalitäten, welche auch auf das Obergeschoß ausgedehnt wurden, zur geff. Kenntnis und biere um geneigten Zuspruch H. C. Thraner

Int. Kuno Schmid

Uhren, Gold-, Silberwaren Besiecke, Trauringe in seicher Answahl bei biliger Berechnung Reparatuen werden prompt gebefert.

Planken

Hermann Sosnowsky

Sonning geotinet!

Sountag geoffnet!

1 Puppenwagen mit Happe zu toufen ger lindt. Bennuer, D 5, 10 debe. L Stort. 2003.13

Plano-Lager

0 3, 10.

Kauf-Gesuche

Fehn - Toeristenzelt

Schulrengen, Allen-mope su fout, gefucht, Angeberg unter G. B. 2 a. b. Gefahlust, "Date

Quie Ware bills

Imden Sie siets zui umsere: Etage Mäntel Paletots, Anzüge neueste Machart, erstet Pallott Hosen, Windjacken, Reges-Marki afferAil, haven See becondere with Koutham für Herrebescheidung Jakob Ringen Mannneim Plantsen, O. J., 4n, 1 Einge neben der Mohren-Apotheke

Sonntag von 1-6 geöffnet.

Offene Stellen

ir bieten: Eniwicklungsfähige Stellung bet iell em Bedatt, Reifelpefen und zeitzemäßen Browlinnen.

ir suchen: ar nerfchiebene Begirfe Babens til dirig e Beamee für ben Aufenblent, bie gute argunifatieriche und afteriterliche Erfotze in ber Benennnerficherungs-Branche und

Schnittliche Angebore an ble

Neue Concordia,

Bezirksdirektion Erb & Rosenwald. Mannheim, E 3, 2. Tel. 4979

Teilhaher (in)

Madrices fenteres finber mite Steff, fang babel bos Aleibermaffen erlernin, jagfüber. Bu erfrogen bei Maier, Dd. Bengite, 35, "2000

Lebansversicherungs Aktiengesellschaft Todtle, Kingerhädlein

Stellen-Gesuche

gelucht mit 1000 Part
iür ein Parent, Braijenarrifel ein jedes dans
Angebote unter G. C. 2
a. d. Christiste. *3034
Theististe. Senberes

praulein, 24 % alt Haushälterin

Verkaufe

an eine Beren, Anneb unter P. Y. 48 an bie Gefchättigtelle. Boost

Herrenzimmer

3×6 Zimmer-Etagenhaus

in guten Banguftons u befire Boor non Karlsruhe

orfogen, foforz günkig gu veptaufen. Wohnung fonnen frei worden. Kin-gebote v. Schifffanfern unter F. K. 84 cm bie Gefchfisheide. BS315

dt, billig gu berfonfen Friedrich Antibe, 12

pedramht, n. a. Ideal. Rappel, Haterwood, Tor-rebo, fels breisment ab. Machen, Anguled, and Bounson, N. 2. 1, Polen Lelephon 3794, 2007

Tropen-Klapp-Kamera es, 2:12, Tophil-And

ligener, m all Juden. Leih-Geldscher die wir Ein u Kombon preis-vers zu verk. Abreife in ber Geldsätzelt. *2006 Herrenrad

fult neu, fpetrbillig au berfauf, Kleinfelbitr, 22, 2. Stod rechts. *1845 Ueberzieher

Stellen-Angebote und Gesuche, fikuser-An- und Verkäufe, Vermietungen und Miet-Gesuche, Kauf-Gesuche, sowie Verkaufs-Angelgen aller Art usw. usw.

finden durch die

Neue Mannheimer Zeitung

mit seinem bedeutenden Auseigentell und als der in Mannheim und nächster Umgebung gelesensten Zeituss die größte Verbreitung:

Ingelbete unt G. A. '00 pa pertonien. Borefe ig bill på vertonif. 30515 ingelbete unt G. A. '00 pa pertonien. Borefe ig bill på vertonif. 30515 ingelbete unt G. A. '00 pa pertonien. Borefe ig bill på vertonif. 30515 ingelbete unt G. A. '00 pa pertonien. Borefe ig bill på vertonif. 30515 ingelbete ig a forste wortmarnen, neu und ge
E 12 17 S braucht, zu günstigen Preisen Planohaus L2 79 Kalserstraße 16



Kakao Pralinen Schokoladen

Vertreter

Offene Stellen

für Mannheim, Nordbaden und südl. Hessen

gesucht.

Nur bestens eingeführte Herren aus der Branche wolle ausführ-liche Bewerbung mit Referenzen ziehten au

Mostembu. Halleas.

Kakao- und Schokoladenfabriken gegründet 1850,

Ausgezeichnete Existenz

bietet fich abgebautem B amten a er tilchia m Raumann burch Uebetnahme eines erftf aff. Loben wichdies in allererfter Bertebeslage Heibelbergs Erjorberlich ca. 4-5 00 RM bar Eigngebote unt. M. M. S. 2642 an Alle-Houlenften & Bogler, Marinheim Ba202

Bad Weingrosshandlung nicht aum Berried von babichen und bic ber Weinen bei Soteis, Reflaurationen und Riefinfand een veitens eingeschrie

Vertreter

Segen tobe Brootfton Cite entl. mit Reverengen Gariftliche Angewote entl. mit Reverengen E. Q. 65 an Die Weichafistt, bs. Blattes.

Beigaristielle biefes Blattes 11826

Koch

20 Jahre alt, fu d t Stellung, auch als Alleinkoch. 3000 Telephon 7042.

Tumnge

Verhaulskrall

ellen-Gesuche

gebilb.

niker

Ciellung in Can-

Celbalablger . Elektromonteur

n. Gefellenprüf, incht engelich de andei inch, Befehli-ten ingenden, Art in denomialie

dinebelle. *3000

*l*ertretung

trandu. Beschäftig.
a Zelephon vorben. Angerote unt.

winen, Hojels u. Pri-valfundidaft wied ben Welnhandlung m. auten Omalitäts - Weinen und

n. Danbidrift ju sofor-rigem Eintritt gesucht ben Drogen-Gergbandt. Angebote unt. E. V. 70 a b. Geschöftskt. *2005

ebr billig gu berfaufen Borgingfir, 9, 4. St. r.

Getr. Herren Garderobe

au verl. Handt verbet. Angeboie unt, F. M. 96 a. B. Gefchafesh. *2901

Gute Geige

parfolit. 62, Pffriner.

2 Puppenbeiten

Puppenfinde, "5015 Buppentifc u. Stable,

1 Rinderliapptongen gu verfaufen, M 7. 8, 1.

Gut exhaltener

Wintermantel

Wolishund

Verkäufe

Spiritusherd A zu verfauf. *3018 Problichte. 44, 3, St.

meubert, duberft blitte pit berfaufen, Angebois unter F. O. 88 an bie Geftäftäftelle, *2000 Golbene *2008 Damenarmband-Uhr

Eisenbahn verichiedene Schlitzschuche ist 22—23 u. 28, eine ichone Lampe, Cleffic u. Gas, alles dillig abzug, Rupprechtte. 14, h u.c.

Ungehote unt. E. U. 69 an bie Gefchaftsftelte. Mädchen

entrefam Rann, fucht Scelle als house believen when he was a selection over hungered unt. F. U. 94 an the Geographic with the

Verkäufe agatraßenpiatz! Erstklassige Wirtschaft Ca. 10 Perembensim. Det 25 Mine Unsahl.

rufen. Solff, Ammobilden, Mbeim. O 7, 24 Großes

Fabrikanwesen Wine Basmaniditub) in ber Rabe Mannber an perfamien ober an perpaditen.

Anfragen unter T. N. 188 an Me
Anfragene bs. Bintich.

11688

HAUS

Gentrum ber Stabt mit guter Geschaftslage gu Beautt. Dito Kolonialwaren- und

feinkost Geschäft Siller Bage Wannheim's, coil mit Wohnunge-

angeb. une P T 63 an bie Geichatteft erb Oststadt.

Other Rage gelegenes, baurotton Villengrundstück

1200 qu. safori preiswert zu verkaufen. Espinois unter U. fr. 108 an bie Gefchaltestelle.

Badeeinrichtung Stanbuhr binig fofe nem, billig gu ber foufen, ferner I blecht Baller, Redoran. Friebrichte, 22. Angulehen *295 J 6, 2, parterre.

Standuhr Herrentahrrad in berfauf. *3004 Brude, Redaron, Racharingust. 16. faft nen, 45 Mart, Knabeniahrrad gue erbalten, 35 Want

Balbheffer. 15, Bol. nenvolksbund. Gebr., guterhaltene igliedstarte absuged.
Als zu erft, in der ichatispielle. B1000 Nähmaschine Breig 56 .H. abjugeben. Balbfief, Gertrigftr, 18, 3. Crod reffes. B5501 3. Cted reifte.

Kanarienvögel m verfaufen, B3836 Dammir. 35, 5. Stod. Ricsenbar

Große eleftrifche

mit peima Referengen funt Aushelfpfreffe für Theihnachten, Angelorie unter D. O. 40 en 14e Geichäftsstelle. 2001 Jung fräftig Mann (Rabfahr.) in det lofori Etelle als 2003 Austäufer

Gelegenheltskauft Klub-Garattur prima Plindlober, erftll. Ardeir, & Seffel, I Sola (fabrifinen) preisw ab-appben Angebote unt E. T. 68 a. d. Gefchätze-lielle bls. 181, **Pos Fast neuer Kinderwagen

Rieinfelb 3-4 Rt. 19. Grebe Punpenku ne mit Ginridiung in per-Schongenftr. 19, 4. Gt.

Bertiges Sca lunct Gerrenbels febr biffig u berfaufen. 9000 L 10, 19, perierre.

2 Damenbrillantloum, 1% S. alt, nodbouris, needs u. tren,
in nur gute Gande ju
bertout. Bireffe in bur
Gesmättspelle, 3019

redlicimbig neu, fofort in berfauten. Angebore unter U. I. 111 an bie Geichaftoftelle. 3085 billig abzugeben. *3040 b fi the e. Atavierlager B 4. 14.

Gin gut erhaltenes

Kauf-Gesuche Ginfacher, gebraucht. Waschtisch

gu faufen gefucht. Rin. gebote mit Breis an Rient, H 9, 11, 3, St. pegen ber gu faufen ge-lucht. Mageb, in Breis. angabe unter B. M. 96 a, b. Gefchöftsfr. 25480 +2994

Miet-Gesuche

b. [chiognadmeiren möglichft per balo in anter Haus und auter Lope gegen Raukosten - Zunehuß bis Mic 2000. bar E en u cht Eilengebote unter P E 70 an die Erschuftsstelle du El

Pabrikdirektor snest cine *2971

mit Bab reichlichem Zabehör und 3 ntrafbeitung in guter Lage ber Oficiale gegen sel gem. Miese fip t townen 3 Zimm e, kiliche mit Zubehör in Tausch gegeben weben Wegeb unt f. A. 75 an die Geschäftsbelle die Bi

Wohnungstausch!

Genuellt: Schone invertigen gener be Diffinde Geboren: Schone 5 3immer- event 8 3immer- Bobwing in gleicher Loge.
Ungevote anter E. B. bl an die Geschöfteftelle Bobor.

Wohnungsfausch Gebolen: Schone 0-3 mmei wohnung imit it Diele, Gebolen: Fer Reunfthe m. Briedenamiete 1200 M. CESSON: 6 - 73 mmer mabeung in beitebiger Grabt-

Umang an Beginn des nouen Jahren Ein 2002 unter W X. 71 an die Gefahrtsteite Si5448

Wohnungs-Tausch Freiburg—Mannhelm.

Bloce in Freisung große 4 Zimmerwohnung ober im Mannheim 3 Zimmerwohnung. *2881 Genucht in Mannheim 4 Simmerwohnung. Angebote un er F. F. 80 a. bie Gefcanoftelle

Angebote unt. F. P. 81 a. b. Gefchafteft, *Boot

(Ingenteur) fu cht tum 1, 1, 00, 15, 1, *2063

1-2 mubi. Zimmer

m. Rochgelegendeit. An-gebote mig Breisengebe unter F. J. 88 on bis Geschäftstielle b. Bi.

Amei Cerpterfraufeins

fuchen je ein letres u. ein möbliert. *3324

Limines (auch Manfagbe). Ungebore unt. F. A. 97 un die Geschäftsbelle.

Ig. Renfmann fucht jum I Jonuar *8051 gut möbliertes

Beff. Früulein fucht jum 15. bis. feeundlich, einf, midt, Jim mer bet gut Familie, Z. ed.

mindeltens zwei Röume per 1. Januar Pfers ge iucht. Schrift, Angebote And zu richt, an "Alfäubiger-ichne Monnheim E. B." A I. G.

Möbl. Zimmer in guter Sage u. gutem Daufe ben Raufnernn gefucht. Angeb unt F. C. 77 a b. Gefchit-a-telle bjo. Bl. 2074 Möbilertes

Zimmer ton anliand, heren nur für fagolider frem 9 bis 5 Uhr) für fofort aber ipdier meldt. Angeboie unter F. D. 78 an die Geschäfteitelle. *2075

Sinderloses Aperoar 1 um 1 2041
leeres Zimmer oder Mansarde

Zimmer Rabe Bafferturm ober Ringani. Angeboje unt. G. F. 5 u. b. Gefchafte-freile biefes Blattes. mit Rochgelegenheit. Ungeb, unter T X. 198 um Die Gefchaftoftelle.

Vermietungen

beidtagnabmefreies, bereicafritdes Belistum Gartnerbaus. Beroge, großer Garten, befte Rane au perfaufen, ober au permieten. Angebote unt. T. Z. 200 an big Geichaftstelle ba. Blottea

Buroraume

in Stabtmitte, Dbeiftabt, entl. mit

120 qm Lagerraum

alshalb freimerbend an tolibe Firma gu Dermieten. Unfragen m't genouem Bermenbungagmed erhelen unter U. E 105 en bie Beicha toftelle.

n. braunes Seidenfleib, Größe 48, billig zu ber-faufen. Unzusch, Sonn-iog von 11—12 Uhr. Schimperlirohe 25 *2280 bei Tiehl.

mit Bab und Jabebar per fofort ober fpater

zu vermieten in unieren Nouba + Neckarauerstr. 20 1 Trepps Banjulgun und Wehnberechtigung er-jo-benith.

(Diebelich,
Spar und Bauverein Manubelitis,
G ichaftelichter Rrog, Kl. Merioleie 7 Iei. 6001
In feidenfter Bage (Ofifiabi) ist in jehtsgulein.
50:0

schönes Doppelzimmer on 2 Detren ober befferes Goredar mit o er ohne Benfion per 18 Des ober i Jan abzugeben. Ungebute unt P. S 92 an b. Gef attalleile be Bl Alshald beziehbar! Zu vermieten!

Gebr ichon- 2 Jimmermohnung, Babes, Gas, elefter, O.che, Waffer ju RM 75 - p. Manat Calbit Julius Woller Immabilien Mannheim 07, 24

order monnungspilro n. Plate bermiet, mil. 3 im mer für Damen, Derren und Chepaare. Schwehingerfir, 16, a.n Latterfall, Tel. 5840.

28 8 5 1 3 1 m mer in allen Preifiag Mibo, L 14, 11, 3cf. 19 756, 25485

Lagerraum

eroden u. mit eigenem Eingang und Aniubrofort ju bermieten. Angebote unt G. E. 4 a. b. Gefchöftsit. *3048

Für Metner glängenbe Exifteng!

ia. Gastwirtschaft mie Rebperes umfranbe-holber fofort ob. 'pater en bermiefen, Angebore unger D. V 45 an bie Gefchafraftelle. Baffo4 Gut möbl, Zimmer Schön möbl, Zimmer

mieten. C s. s, L

Möbl. Zimmer eleft, Sicht, an unr fol, herrn p. 1, 1, 26 ju ver-mieten, Angul, 1—3 Uhr mieten, Emple, 1 Shartring da, past. 2045

Schöne Wohnung 1 Binem. u. Ruche, oto Dringi.-Rerie und Um oftenvergüt, abyugeben. Angebore unt. E. O. 68 1. d. Geschäftsk. *2949

Schon mobil. Zimmer a. liebft, an Reifenben, Berrn ob, beruftt. Dome gu bermiet. Sa erfrog. bei Schmitt. 8 6. 1, It. 255511

Schoo möbliggt. Zimmer evil, Wohn n. Schlafe, an nur beffer, beren gu ermieten, Robe Rhein-brude. Abreffe in ber Beschäftsstelle, *21:79 Preundisch möbi. Zimmer

an folib. Cerrn an ber. beigb, fof ob. p. 15, 12, mieren. S5510, 31 bermieren. \$7558 C S, S, L. Bellenfer. 34, S. St. L.

Gul m bl. Zimmer

in rab Baufe, el. Licht, per 1. 1. 26 gu bermiet, Schimperfie, 3, 2 Te. fut midt. Ummer mie ober ohne Ariobler-benübn fof. ju bermiet. Rafesiolenne Di. B. St. *2023

mit 2 Beigen fofert gut vermieren. Benapfer. 71. 21, bei 20 u b. *8000

Möbl. Zimmer

Geldverkehr Herzlichen Weihnachtswunsch.

Wer rettet uns vor Verlust v. Haus, Vermögen u. Existenz durch lingabe von 4500 Mk.
II. Hypothek oder 12500 Mk.
I. Hypothek auf Wohn- und Fahrikgebäude. Bei Stellung von 12500 Mk. steht eine 4 Zim. Wohnung in Mannheim zur Verlügung Eneleute u. 4 Kinder danken dem Wohntester zustlebens. Ausgehate

Pianino aus renom rabrik, wenng gespren last nea, billing gespren last nea, billing gespren last nea, billing

Siering Bulow Planes C.7. 6 Si7e

Zustine dekurs

Damenbekleldung noch einfach. langisbr. erprodien Suftem noch Korpetingh Borberntz für Weiberprüfung bei M. Schuelber, B 6. 2.

Lumpen Plaschen, Papice fouit Aeidert, J 5, 16, 2900 Tel. 9198.

Kimi e nähmatdilni St. 1.93, 4.75, 7.25 Kraft, J 1. 6 Braituste,

Tüğilge Schneiderin empflehle fich ben Seit-berhältniff, en iprechend bei billigfter Berechin, Angebote unt. P. V. 95

Borgliglichen u. billigen Militag- und Abendt sa (aud) einzeln) gibt ab. Wo, fage die Woldstraft.

Madaform-Freude bereiten.

In der neuen eleganten Packung überall vorrätig.

Als praktisches

Weihnachts-Geschenk

wird eine Flasche

Haarwäsche



Madaform zum Kopfwaschen.

Vermietungen

Wohn- u. Schlatzimmer in gutem Daufe, Mabe Bafferrurn, mit Zele-pbon u. Babbenfinnig poon n. Baddenützing ju bermieten, Angedste unger D. B. Ds an die Geschäftstelle. Bowe 2000 2000 mit 2 Jimmer u. Rücke zu verm. belte Geschäftstage Räche Wid. Angedste unt. B. V. B. a. d. Geschäftst. 2817

Schön möbl. Zimmer Limmer

(mit Schreibtifch) jofort git Dermieten, +3000 R 2. 7, 8. St. lints.

den Wohlfeler zeitlebens Angebote

Vermischtes

Husten, Atemnot, Verschleimung

ichipars pollert. Mills Schreibe allen gern um-jan berfaufen. Lanpfahr fonlt, wonte fich den Garanite. Bb444 biele Zoufende von ibres C. nauck C 1, 14 Pelligenstabt (Cichelold) M 2.

Schweist Meireellung 150 A. Seess Sillett at Aresera 350 A Ansgugtifch nen . 50 .8

WO? *2987 mantel, Orman-, Karter- u. E derechate, Reffer, Hunen ser Kavali rhnes J 1, 20 Sonntag geornet

Proffifche Neibeam spesmenke Moberne

Fluraarderoben bon Bit 47.— an empfichtt 20442 Abott Arcintel.

J 2 Rr. 4. Bequeme Telljahlung.

Nähmaschinen Günstige Labiungebeb. Kinderridde v. 15 A ün. Pupdenwagen. Schwelläufer jede blüte. Biblis Light blüte. Biblis

Fahrräder und

Unterricht.

Just the English
you want to know" by
a gent eman. 13403
Sabimperstraße 18 IV.

Mabemiter engelft

Unterricht in Latelo – D. Franzisson Rieferengen vorhanden. Binduse, Bargerm.-Jacobrahe 28, 3, Stad b. Balbenaire. 2078

= Englisch!=

Französisch!

Anfängerkurs u 50 Pfg. br. Stunde. Schimperfir. 18, 4. 24. 195514

Heirat

Ehen ftreng geell und biefret vermittele "2004 Frau Stranb, Migeim.

libianblir, 22_ fole then school und bistret. Chebitro Rraus, Deibelberg, Brunnen-goffe 12. Gantenbe, pet. Curchitund, v. 8-7 Uhr and Countegs, Bleus

Weihnachtswunschl Ingenieur, in ficherer n. ausfichibreit. Bofit. anfangs 40er, frailithe Ericheting, wünfige mit bund, u. gebild. Toom aus guten Werhaltniffen sweds fparerer \$5500

Heirat

befannt gu werb. Gin-Internehmen beborgugt Erufigemeinte aus ührt. Zuschniften möglich u. Bild unter E. M. 61 du bie Geschältschefe b. Bt. Inouom u. gewerbsmit

schreibungen eingehenden Lengnicee, Photographien u soust Unteringenden Bewerbernhald

mögüchet wieder ausückungeben. Die Geschäftssielle

der Neuen Mannhelmer Zellung.

MARCHIVUM

OCHEN:SPIELPLA DER MANNHEIMER THEATER



Große Auswahl Vorteilhatte Preise



Wagenu Gewichie, Teigrührmaschinen Waschmaschinen Waschmangeln, Ofenschirme Kohlenkassen

Metzger a Oppenheimer

Elsenweren. Werkzeuge Oefen und Herde E 3, 5 E 2, 13 E 3, 1a

Weidner & Weiß

Wasche-Ausstattungen

Leib-, Bett- and Tischwäsche

sind die beliebteafen

Sik-Plaffen Apparafe Größies Spezialhaus am Plaize

Egon Winter

C1, 1

Bequemate Telizahlung C 1, 1

National-Theater Spielpfan vom 18. bis 21, Dezember 1925.

Rational - Inc. 100, Bork. ash. Where. Borm. Beraukt. Das Theater in univerer Beit Julius Bah. Berlind. Ankana 111.0 Un.

Bountar 18.. 110. Bork. ask. Wiete. Borm. Beraukt. Das Theater in univerer Beit Julius Bah. Berlind. Ankana 111.0 Un.

Bountar 18.. 110. Bork. ask. Wiete, ff. Dr. Das dapfere Educider Feir B.B.B. u. A.B.B. Ur. Do. of manns ber vorigen Eschel. And. Lad Udr.

Bountar 18.. 111. Bork. ask. Wiete, ft. Dr. Do. of Manns B. Cr. of him a cm. (Bahlele Ridged Tanbert. B.B.B. Ur. of him a cm. (Bahlele Ridged Tanbert. B.B.B. Ur. of him a cm. (Bahlele Ridged Tanbert. B.B.B. Ur. of him a cm. (Bahlele Ridged Tanbert. B.B.B. Ur. of him a cm. (Bahlele Ridged Tanbert. B.B.B. Ur. of him a cm. (Bahlele Ridged Tanbert. B.B.B. Ur. of him a cm. (Bahlele Ridged Tanbert. B.B.B. Ur. of him a cm. (Bahlele Ridged Tanbert. B.B.B. Ur. of him a cm. of him. of him. of him a cm. of him. of him.

Neues Theater

Sonnias, 18., 40. Borfi. Der waste Jalos. 8.8.8.

Rr. u. 7.8.8. Mr. H. Spielel b. v. Bode.) Mnt. 7.30 libr.

Riimod. 19., 50. Sonn. Is i ener Blue. 8.8.8. Mr. 7.30 libr.

1-40. 825-380. 557-563. 584-600. 621-625. 622-675. 701
164 750. 014-017. 027-1000. 1101-1125. 1601-1620. 8.8.8.

Rr. 001-1000. 2001-2068. Mnt. 7.30 libr.

Samstan, 19., 51. Sonn. Der waste Jalob. 5.8.8.

Rr. 706-810. 822-885. 7001-7141. 7176-7189. 7247-7250.

8011-8001. 9101-9122. 0211-0215. 0680-0687. 1126-1170.
1251-1330. 1431-1565. 1621-1630. 10601-10010. 3.8.8.

Rr. 1068-2000. 2225-2250. 2271-2281. 3042-0032. 2151
bis 3181. Mnt. 7.30 libr.

Sonnita. 20. 52. Sons. Der waste Jalob. 8.8.9.

Rr. 1827-1842. 1908-1917. 1928-1937. 1975-2001. 2551
bis 2000. 2801-2855. 2011-3020. 4000-100. 6005-1120.
4138-4109. 5442-5445. 5581-5587. 5596-5000. 1621-5025.
5701-5765. 5790-5795. 5881-5587. 5596-5000. 1621-5025.
5701-5765. 5790-5795. 5881-5587. 5596-5000. 1621-5025.
5701-5765. 5790-5795. 5881-5581. 5578-5589. 0011-3218.

Rr. 3181-2129. 3028-3081. 5401-5451. 5478
bis 3499. 5505-5510. 6532-6550. Mniana 7.30 libr.

Im Nibelungensani;

Im Nibelungensaal: Donnersian, 17. 2 Sorft, Der 25 nin 35 arac. 2.2.2.2. 1151-1175, 1031-1656, 1676-1836, 1845-1871, 1876-1862, 1948-1937, 1968-1674, 2002-2018, 2240-2270, 3001-8100, 3181-8140, 3751-3000, 4081-3004, 4185-1230, 6841-6845, 6321-6025, 74.3.2 Mr. 738-749, 3012-3001, 813-851, 6401-6450, 1751-1804, 6503-6531, 1918-1951, 6551-6005, 2000-2150, 7088-7163, 2401-2447, 2504-2548, 2579-2586, Williams 2 1156

Oberhemden Sporthemden

Altbekanntes Haus für solide Waren

Mener Cale Linsner

Sehr zu empfehlen.

elgene und tremde Fatrikate subs preuswart Scharf & Hauk Piano- u. Piligelfabrik. C 4.

Hochaparte Rodel-Garnituren

Kinder-Rodel-Anzüge mw. " Westen " Pullover von 8.90 as Herren- und Damen - Westen

apaste Muster, bei im Kaufhaus Breitestraße

Wellenreuther

D 1,13 Tel. 7152

Fabrikation feinster Pralinen Marzipan u. Christstollen

Vornehmes Konditorei - Kaffee. Erstklassige Backwaren. Chaiselonguedecken

Teppiche Möbelstoffe Matratzendrelle

Spezial-Haus Heinrich Hartmand Mannheim H 4, 27, Tel. 5989

Kein Weihnachislesi ohne Blumen

und diese bel

Oskar Prestinari

N 3, 7-8 in reicher Auswahl Gust. Schneider D 1, 13

On Bear in Latin Volumeters

Die leistungsfähige Buchhandlung

ALLE DRUCKSACHEN

angefangen von der kleinsfen Arbeif bis zur umfangreichsten und werbekrätfigsten Druckschrift liefert in vorzüglicher Ausführung in Buch- oder Steindruck die

DRUCKEREI DR. HAAS

Neue Mannheimer Zeitung G.m.b.H.

N 2, 8 MANNHEIM Tel. 1179

Unsere bekannt gute

Weihnachts-Geschenke!

Pianos

e che Auswahl preiswert ber HECKEL O 3, 10 Piano-Lager Voiteihait eileichieite Feilzs hänngen

Photo Kino, Projektion Photohaus H. Kloos

I. Fachgeschäft, C2, 15

Wachs-

bestes Fabrikat

reiche Auswahl

0 2, 10

Kunststrasse

Friedrich Kapf



Verkautsstelle: H. & A. Weczera Mannhelm, O 5, 4a, Ludwigshafen, Bismarckstr. 49

Rund- und Antiquitâten - Bandlung fclix Nagel

P 7, 28 part. ältest. Geschäft am Platze Ankapl Tel. 4471 Verkauf

Feinkost Buffer . Käse

Karl Stahl

D 1, 11 Teleton 4707

Schmidf-Belbe Konditorei Spezial-Pralmentabrik

1. Besfell- und Versandgeschäff D 2, 14 Tel 3877 u 7489 Eine sehr willkommene Fesigabe sind siets

Belbes Pralinen Baumkuchen Marzipan Dresdner Stollen, Torten

in bekannt hervorragender Güte und Qualität.

National-Theater Mannhelm

Samstag, den 12 Dezbr. 1925 Vorsiellung Nr 108 Miete D, Nr 14 IVB Nr. 41-160, 261-240. PVB, Nr. 1212 bis 1221, 3101-3115, 4376-4381, 5173-5200.

Bas tapfere Schneiderlein. In hohes, insinges Ma chemaniel mit Volksliedern
in 3 Biddern von riem ich Römer
Monik von verschiedenen Komponisten
in Stene gesetzt om Johannes riefnz
kanstalische Le ung. Gustav Mannebeck
Kinder fanze von Dr. Lida Wolkown
John Stene gest Von Dr. Lida Wolkown

Minder-Canze von Dr. Lida Wolkown

Arlang 7 Uhr

Petsonen:

But Ronig: Rail Neumann-Hoditz; Die Königsbother: Elwis Erdmann: Des taple.e SchneidesEnter Linn; Die Musitrate Elize de Lank;
Da schwarzhaariger Rieset: Josef Renhert! Hin
Is hassiger Buse: Johannes Heina; Das Welne
Railen Raiven Behrens; Die Hexe: sulle Sanden;
De Bis Einst angheinit; Der Prinz aus dem
Ged de Briten, Zweiter, Driften, Vierter Ritte;
Asten Gaugt, Wirty Brigel, Georg Köhter, Harry
Einstein Arbeit Parsen; Die Hauspie sier Hans
Ged de Briten, Zweiter, Driften, Vierter Ritte;

Anten Gaugt, Wirty Brigel, Georg Köhter, Harry
Einstein Arbeit Briten des Waldes, von Reine Mohren;

nhait: Brates Brid: Ote Firegenschlacht; Zweiten bid: Die Resenjagd; Drittes dild: Das Rättel-lagen. Vis ien Brid. Das Hexenb. aten; Fünntes bid: Der lanz der Glate beim Hochzelbateste. Spoetwart. Hany Hender Pause nach dem derten dilde.

Naues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 48 Samstag, den 12 Deebr. 1925 8Va. No. 2211 - 2430. 6750 - 6815, 8043 - 9088, 8043 - 5088, 8053 - 5074, 8321 - 8489 8635 - 5674, 8001 - 10018, 10801 - 10353, 10801 - 10551, 1082 - 1100 - 1335, 1082 - 1100 - 13363 - 1400, 2448 - 2469, 8001 - 10018 - 100

"Wiener Blut". in 3 Akten von Vikter Leen und Lee Sie n Johann Straufi, Für die Rikine bearbeitei Willier jan. – In Same gesetzt von Astred Musikalische Le tungt Gustav Mannebeck Tänzer Dr. Lida Welkowa

Aniang The Uhr Ende 10 Uhr



Ein Erfolg gewaltigster Art! Jouglas Fairbanks

in dem größten und großartigsten Aller bisher geschaltenen Filme:

sin Film von so vo'lkommener ndung noch nie gezeigt werden ist. S349

Wir lansen die Presse sprechen:

Schooler und Hauptdarsteller des Films, Douelas Fairbanks ist Volblutins spielerisch geriösen wunderba-ins spielerisch geriösen wunderba-ingegrichenen fedrigen Bewegungen eben der ganzen Hundung die domi krende Linte.

Worksinn märchenhaft schäne Pilm Büt alle somingen Pimgelühle turschriefen und nur restlosen Genus im Schauen an den Wunderdingen aus

Of Nacht gelten . . . Es ate at eine gluivolle Schönheit ann den Bilde naut. Se tafit laserniert ann Auge und Gehirn Dieser Palm. Ser von den Wundern aus dem längst einzangenen Märchenlande erzählt, sa bat der geößten Wunder eines . .

Attes zusammen bildet eine solche medaubliche Fülle von Schönheiten, daß den Film zu einem Wunderweik Rampeln Man muß bekennen, daß dieser Wirklich onne Fehr und fadet ist Attes greib jückenios zusammen

Intangaze ten: 2.30, 4.30, 6.30, 8.30 Eintritt jederzeit.

Vareinigte Konzerfleitungen i onatan, 13. Dezember, abends 8 Uhr, Versemminngssaal

thade von Emri Coué in Nancy tinde a de ast gen Mañe thanhtung u die Anhän-aus Grund der erzielten verbilltenden dernes Mensch mehr ihr gleichgellte states derr Sie seige sich auch au-Gebere der Kindererziehung ein größten Mr. Gem System Cood bekannt zu we. den sich umfiß ein ohen angefreigten Von age Tenheit Der Vortagende, der beglaub glo web. Coude, wird im verständlicher Weise die den den den der Bereiten der State der Sta

Un soule am sonning you 11-1 Uhr

W. K. L.



P 6 Enge Plank:n. Das beliebte und P 6





Heute

Keine Preiserhöhung

Heute

bis einschließlich Donnerstag (17. Dezember) das Filmspiel, das in jeder Stadt, ohne große, vielversprechende Reklame,

ein ausverkauftes Haus erzielter



thre romantic

Eine Hochzeitsreise in 6 Akten nich einem Manuskript vom rühmlichst bekannten Hans Kräly. In der Hauptrolle: Constance Talmadge.

Doktor Storchs Werkstatt Eine fustige Geschichte 3.

Ufa - Wochenschau Eigene Filmberichierstatung aus

Beiprogramm Anfangszelten wochentags: 4, 4.15, 5.45 6.05, 6.25, 6.35, 8.15, 8.35, 8.55, 9.05—10.35. Sonntags ab 2.30 Uhr. bis einschließlich Donnerstag (17. Dezember) Der elazig dastehende Spielpina: Die rassige Filmdira



Ein Drama in 5 großen Doppelakten aus einer Millionenstadt (ppieldsser cs. 2 Stunden). Es wirken außerdem mit:

Robert Garrison (früher am Mannheimer Nationaltheater) Walter Janssen, Frida Richard, Dr. Philipp Manning Alfred Gerasch, Adolf Klain, Hugo Werner Kahle usw.

2. Das Wunderland des Nordens Unauslöschl. Eindrücke hinter-3. Ufa - Wochenschau Eigene Filmberichterstattung aus

Anfangszeiten wochentags: 4.15, 4.40, 5.00, 5.10, 6.10, 8.00, 8.10, 8.20, 9.10-11 Uhr. Sonntaga ab 2.30 Uhr.

Versinigta Konzertleitungen Dienstag, 15 Detember abenda %8 Utu Nibetungensaal

Kosaken-Chor

natten an den bekannten vorverkauts stellen der V. K. L. a. en der Abend-esse

Ortswosschmö für Leibesübungen u.Jogendpflage Monnheim.

Monting, ben 14 Dezember 1928, abenbs 8 Uhr im atten Rathausjaul

bes Dr. med. Sangl über

Die ethis he Bedeutung der Korperkultur" unter befonderer Berudfichtigung ber Onm-naftit, Sportmuffage und hautpflege. "3008 Eintritt -. 40 M., Schüler - 20 M.

Straßenkleider, Mäntel, Complets und Kinderkleider

bel soliden Preisen fertigt gut an Rascheste Bedienung. "5259 Frau M. Schultgen, C 3, 19, III. St.

Als Weihnachisgeschenk! Er geht doch nichts to über das Gramola!

Tellzaulungl

Musikwerke L. Spiegel & Sohn L'L

Spielwaren- und Baumschmuck - Spezialhaus vertaute bis 15 Degember mit 10% Borfaulorabatt trop bill Greifen und guter Qualität, auch Buppenmagen, hallanber und Schaufelpferbe etc. Seekenheimerste. 24 Bazar Zimmermann, Werderstraße:

Ab Mittwoch: Der

stärkste Mann (Marcco) \$777777

Die grimmigate Bestie - 77777777-

Das

refrendste MEd-1 (Lutte Lorring) sind Träger der Handlung in dem weuesten Marcos-Flim

Die eigenarbesten Abenteuer, die Marcco im Kample mit einem zur Bestie gewordenen Urwaldmenschen

erlebt, versetz & die Zuschauer in stemlose Spannung
Dieser Film ist um seiner follen Sensafionen und der prächfigen Urwaldaufnahmen willen zu den besten Maroco-Filmen zu rechnen.

Als Belprogramm bringen wir einen gweiten, unterhaltenden Film:

Elin Spiel in 6 Aktes. III.

Das Ereignis der Weitgeschichte at der im Kong elssel in London am

1. Dezember aufgenommene Film
"Die Unterzeichnung des LocarnoVertrages"

1V.

Gaumont-Woche

Anfang 4.80, 6.80 u. 8.80 Uhr.

Palast-Theater

bringt Thuen Alles was zur Behaglichkeit ihres Heims beiträgt. Gequerne Sesses, Thopopen, Kleinmöbel aller An

Unsere Weifinachts-Ausstellung

Seppidie!

Vorlagen, Felle, Brücken Diwandecken, Tijchdecken

Stores, Hunst und Hunstgewerbe, Gardinen Soja-Kissen

Zeligemäße billige Preisa.

Ciolina & Hahn, N 2, 12.

Feinste westf. Fleischwaren.

Westf. Fleischwarenfabrik Fritz Roofe's Thersloh Wall

Willkommene Weihnachtsgeschenke w^{le}

Kleider, Blusen, Unferkleider, Sfrickkleider, Pullover, Umschlagfücher, Nandschuhe, Strümpse, Taschenfücher etc.

kaufen Sie zu äußerst billigen Preisen bei

urzweiler Nachig.

Paradeplatz

Die größte Weißnachts-Freude ein Kleidungsstück

Mouline-Mantel jugendliche Form . . aus gutem Velour Mouline mit Pelzkragen 2900 Solider Frauenmantel mit Opossum Kragen Cheviot-Kleid raine Wolle mit Stickerei . Gabardine-Kleid mit langen Aermein . . Rips-Kleid in schönen Farben, gut verarbeitet

Vornehmer Mantel in uni Velour de laine oder Mouline, tells 5800 Plüsch-Jacke prima Ware . . . 8800 Seal Plüsch-Mantel beste Ware, solide verarbeitet 1950 Tanz-Kleid moderne Lichtfarbe . . . 2950 Crepde Chine-Kleid mit Majorei . . . 58°° Abend-Kleid m t reicher Metallspitze

Kinder-Kleider und Mäntel in großer Auswahl zu billigen Preisen

2900 I. Gaberdine-Kostüm Jugendliche Form II. Gabardine-Kostüm solide Ware III. Mouline u. Velour de laine-Kostum mitPelzkregen 4800

IV. EinPosten wertvollerKostüme aus prima Rips. Velour de laine u. anderen wertvo lan Stoffen, tells mit 6800 reicher Pelzgarnierung

Wolfe mit Seide 890

Pullover Farben . 1250

Prima Strickweste 1475

Mannheim Paradeplat Tel. 7631, 8797

Vaillants Gas-Badeöfen

Zu beziehen durch alfe Insta lations - Geschäfte. Jilustr. Katalog-Ausgabe St 17 kostenios.

Joh. Vaillant, Remscheid

Valllants Enbriklager Sannheim. D 7, 25. Lagervertreter: August Butugy, Ludwigshulen, Pfaligrafenstralie 43. Pernent 190 - Ständiges Lager atler gangbaren Apparate. Schmidt'sche Schirmfabrik

Staunend billigste Preise

Nur streng solide Qualitäten und beste Verarbeitung-hierfür ja bekannt, schon seit fast 60 Jahren. Besuch rechtseltig, bevor die jewelligen Vorrate ve grill

Eine märchenhatte Schau



IRSCHLAND

NANANANANA BARAKANANANA

Besichtigung ohne Kaufzwang-Meine Kristalletage ist am Sonntag von 1-6 geöffnel-

Weihnachts-Geschenken Besichtigen Sie mein Lager ohne Kaufswars Sountag von 1-6 Uhr geöffnet.

Sonntag, den 13. u. 20. Dezember v. 1-6 Uhr

W. Bergdoll

Mannhelm Eig. Maßschneiderei, Groß Stofflager.